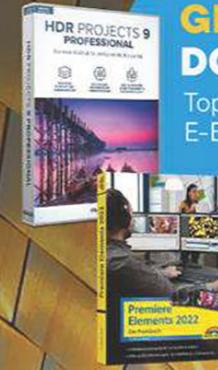


# Digital photo

01/2026  
23. JAHRGANG · 9,99 €



**GRATIS  
DOWNLOAD**

Top-Vollversionen,  
E-Book u.v.m.

Wert\*:

**147 €**



**Preisknaller! Bei diesen Kamerassen  
sparen Sie aktuell bis zu 64 %**

332 Kamerassen und Objektive im Preis-Check:

Top-Angebote zum Jahresendspurt



## Stilsichere Porträts

Fredrik Wannerstedt verrät seine Tricks bei  
Licht-Setup und Inszenierung

**Ps**

WORKSHOP

## WIE GEMALT

So geht's: Künstlerische Farbkorrektur

20  
SEITEN  
*großes Spezial*

# DAS SPIEL *mit der Perspektive*

- Normal kann jeder: So komponieren Sie Ihre Bilder kreativ
- Plus: So gelingen Ihnen in der kalten Jahreszeit atmosphärische Fotos



Deutschland 9,99 € · Österreich 11,10 € · Schweiz 16,10 CHF  
Belgien 11,80 € · Luxemburg 11,80 € · Italien 12,20 €

# Verewige dein Jahr in Bildern

Halte alle deine Lieblingsmomente des letzten Jahres in einem Fotobuch fest.

**Jahrbuch mit Fenster**

schon ab **26,99 €**



Spare Zeit – unser Smart Assistant gestaltet das Jahrbuch automatisch für dich



Freue dich über viele hochwertige Cover in verschiedenen Farben



100% Zufriedenheitsgarantie mit Papier und Druck in Premiumqualität



Gestalte jetzt ein kreatives Jahrbuch

Großes Spezial  
AUF 20 SEITEN

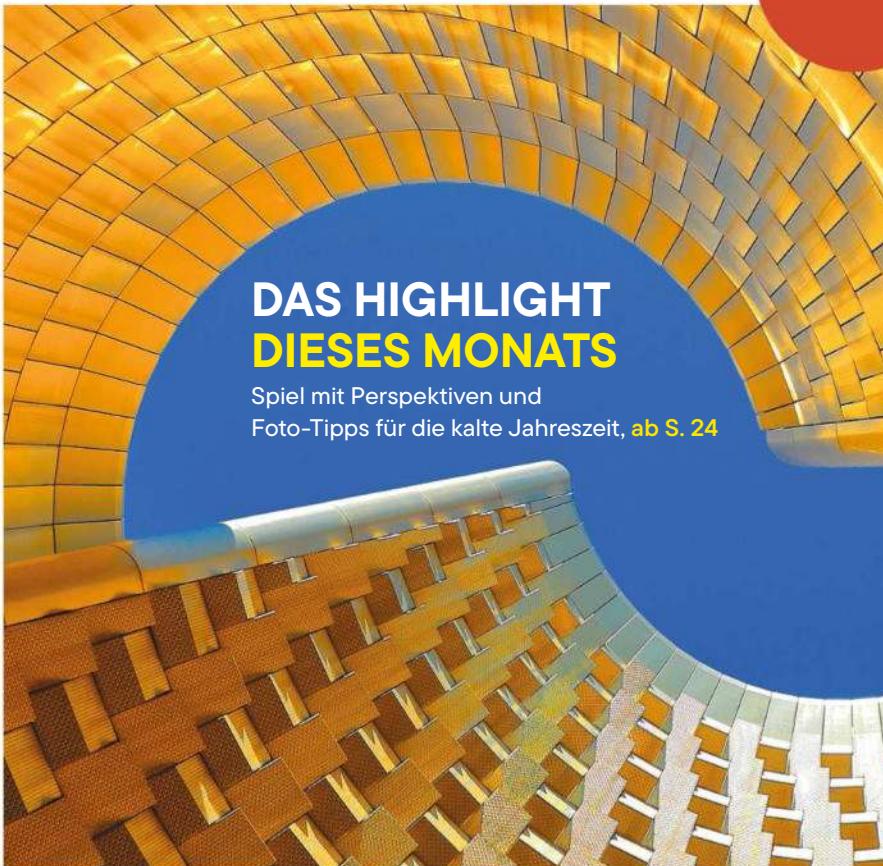


Foto: iStock, Raphael Barlot

## DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Spiel mit Perspektiven und  
Foto-Tipps für die kalte Jahreszeit, **ab S. 24**

### DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert  
Monat für Monat neue Impulse – für  
alle, die Fotografie lieben.



#### MARKUS SIEK

*Chefredakteur*

Seit Jahren vermittelt  
er Foto- & Technik-  
wissen präzise und  
leidenschaftlich.



#### LARS KREYSSIG

*Redakteur*

Mit zielsicherem  
Blick findet er für Sie  
die spannendsten  
Fotoprojekte.



#### JULIA CARP

*Redakteurin*

Begeistert sich für  
künstlerische Werke  
in Fotopraxis und  
Bildbearbeitung.



#### NICO METZGER

*digitalphoto.de*

Content Manager und  
Social Networker. Verant-  
wortet unter anderem die  
DigitalPHOTO-Website.



#### JÖRG RIEGER ESPINDOLA

*Redakteur*

Unser Software-Experte  
spürt für Sie regelmäßig  
die besten Perlen für die  
beiliegende Web-DVD auf.



#### SANDRA THEUMERT

*Artdirektion Layout*

Magazinmacherin  
mit Leidenschaft für  
Design. Gestaltet  
Wissen ansprechend.

## Alles andere als *normal*



Wir Menschen neigen manchmal zur Bequemlichkeit. Das gilt auch für die Fotografie! Deshalb entstehen die meisten Aufnahmen in der Normalperspektive.

Man steht aufrecht, nimmt die Kamera in die Hand, hält den Sucher vor das Auge, entscheidet sich für einen passenden Bildausschnitt und löst aus. Tatsächlich entgehen Ihnen jedoch unzählige spannende Motivmöglichkeiten, wenn Sie sich nur auf diese sogenannte Normalperspektive beschränken. Ich verspreche Ihnen: Nachdem Sie unser Praxis-Spezial in dieser Ausgabe zu spannenden Perspektiv-Tipps gelesen haben, werden Sie bei Fototou-

ren Ihre Umgebung mit anderen Augen sehen.

Sollte Ihnen für Ihre nächste Fototour noch das passende Equipment fehlen, haben wir noch einen Tipp für Sie: Aktuell locken Hersteller und Händler beim Kameras und Objektiven nämlich mit satten Rabatten! Wir stellen Ihnen die besten Schnäppchen zum Jahresende vor. Kaum zu glauben, aber wahr: Rabatte von über 60 Prozent sind dabei möglich. Viel Spaß beim Lesen und Sparen!

Herzliche Grüße aus Köln

*Markus Siek*

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail [markus@new-c.de](mailto:markus@new-c.de)

Instagram [@digitalphoto\\_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)

**Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?**  
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes  
Feedback zur DigitalPHOTO.



**Kontakt zur Redaktion**  
[redaktion@digitalphoto.de](mailto:redaktion@digitalphoto.de)

**Kontakt zum Abo-Service**  
Tel. +49 (0) 228 9550 330  
[kundendienst@falkemedia.de](mailto:kundendienst@falkemedia.de)



# WEB DVD

Jetzt  
DOWNLOAD

## Jetzt gratis online herunterladen!

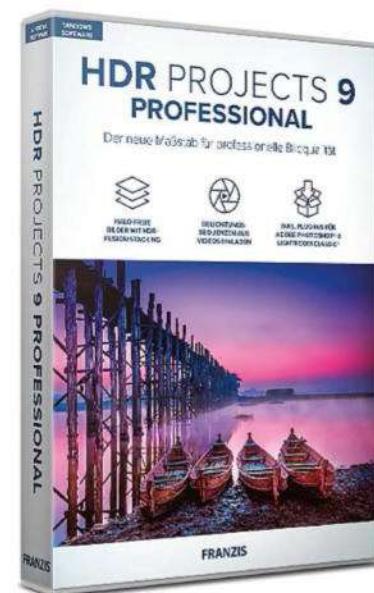
Wert:  
147€

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.

### VOLLVERSION 1: HDR PROJECTS 9 PROFESSIONAL

Erstellen Sie beeindruckende HDR-Fotos mit HDR Projects 9 Professional – einfach, schnell und vollautomatisch. Das Programm kombiniert mehrere Belichtungsreihen zu perfekt ausbalancierten Bildern mit beeindruckender Tiefe, Leuchtkraft und Detailgenauigkeit. Auch Einzelaufnahmen lassen sich mit den leistungsfesten Algorithmen und über 100 Presets optimieren – ganz ohne Vorkenntnisse. Ideal für Landschafts-, Architektur- oder Porträtaufnahmen – und perfekt für alle, die das Maximum aus ihren Fotos herausholen möchten. (Win)

[www.franzis.de](http://www.franzis.de)



“

*HDR ist eine faszinierende Technik der Bildbearbeitung – und HDR Projects bringt diesen Look auf Einzelbilder oder umfangreiche Belichtungsreihen.“*

JÖRG RIEGER ESPÍNDOLA  
Redakteur

### VOLLVERSION 2: SKAT ROYAL

Genießen Sie den Klassiker neu – mit Skat Royal, der digitalen Variante des beliebtesten Kartenspiels Deutschlands. Spielen Sie allein gegen den Computer oder fordern Sie Freunde online heraus. Mit anpassbaren Regeln, übersichtlicher Spieloberfläche und realistischer KI macht jede Runde Spaß – egal ob Anfänger oder Skat-Profi. (Win)

[www.mut.de](http://www.mut.de)



## SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de

## SO EINFACH GEHTS

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

**1** Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

**2** Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

**3** Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzername und Passwort:

**Benutzername:** 2026-01

**Passwort:** miepeiba

Sie beziehen die DigitalPHOTO im Abo? Super, dann können Sie mit Ihren exklusiven Zugangsdaten, die Sie mit der ersten Ausgabe erhalten haben, auf das komplette Download-Archiv zugreifen.

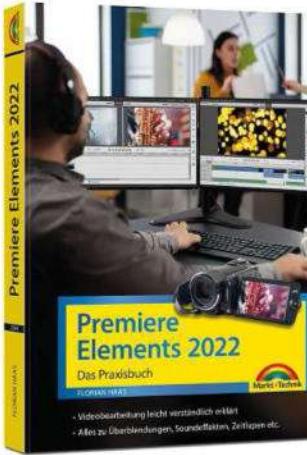
**4** Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungscodes und interessante Links.

## NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie unseren Software-Redakteur Jörg Rieger Espíndola per E-Mail: [jre@new-c.de](mailto:jre@new-c.de)

AUSSERDEM  
ZUM DOWNLOAD:

- Bestenliste 01/2026
- 455 getestete Kameras
- und 522 getestete Objektive



## 352 SEITEN E-BOOK: PRAXISBUCH PREMIERE ELEMENTS

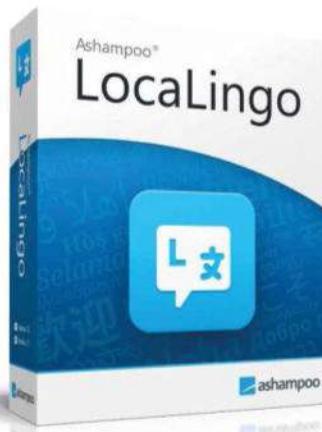
Mit diesem E-Book gelingt der Einstieg in den Videoschnitt spielend leicht. Schritt für Schritt lernen Sie, wie Sie mit Premiere Elements Ihre Clips schneiden, Musik und Effekte hinzufügen und beeindruckende Filme erstellen. Zahlreiche Praxisbeispiele, Tipps und Profi-Tricks helfen dabei, schnell sichtbare Ergebnisse zu erzielen – ideal für Einsteiger und Hobbyfilmer, die ihre Videos mit Stil und Struktur bearbeiten möchten. Auch für neuere Versionen von Elements ein wunderbarer Einstieg. (Win/macOS)

[www.mut.de](http://www.mut.de)

## VOLLVERSION 3: LOCALINGO

Mit Ashampoo LocaLingo übersetzen Sie Texte sicher und vollständig offline – ganz ohne Cloud. Die moderne KI erkennt die Sprache automatisch und liefert hochwertige Ergebnisse in 45 Sprachen. Ob Briefe, Verträge oder Präsentationen: LocaLingo verarbeitet viele Dateiformate und schützt Ihre sensiblen Inhalte zuverlässig. So behalten Sie die volle Kontrolle über Ihre Daten – bei maximaler Übersetzungsqualität. Ideal für alle, die Wert auf Datenschutz, Komfort und einfache Bedienung legen. (Win)

[www.ashampoo.com](http://www.ashampoo.com)



- 30.000 Fans können nicht irren!**  
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin
- 10.300 Instagram-Follower**  
www.instagram.com/digitalphoto\_magazin
- Unsere neuesten YouTube-Videos**  
www.digitalphoto.de/youtube
- Jetzt auch auf WhatsApp**  
www.digitalphoto.de/whatsapp

## Aktuelles & Standards

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Editorial               | 3   |
| Gratis-Download         | 4   |
| DigitalPHOTO abonnieren | 36  |
| Vorschau, Impressum     | 113 |

|  |    |
|--|----|
| Technik-News   | 12 |
| Canon EOS R6 Mark III, Objektive, Sony-Regenschutz, Tamron-Fotorallye u.v.m. |    |
| Fotoszene  | 16 |
| Ausstellungen, Bücher und Podcasts   |    |
| Ikonen der Fotografie  | 20 |
| Eve Arnold   |    |

## Fotopraxis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Spezial: Fotos in der kalten Jahreszeit</b>                       | <b>24</b> |
| 11 Praxis-Tipps für gelungene Fotos in der kalten Jahreszeit         |           |
| <b>Spezial: Spiel mit Perspektiven</b>                               | <b>38</b> |
| 7 Perspektiv-Tipps, wie Sie mehr Variation in Ihre Bilder bekommen   |           |
| <b>Unterwegs mit der Z5II</b>  | <b>46</b> |
| Eine Kamera, drei Objektive:<br>Für jede Fotosituation gerüstet      |           |
| <b>Fehlerfrei fotografieren</b>                                      | <b>50</b> |
| Wir zeigen, wie Sie typische Bildfehler vermeiden können             |           |
| <b>Hundefotos im Winter</b>  | <b>54</b> |
| Proffotografin Regine Heuse verrät ihre besten Tricks aus der Praxis |           |

## Fotografie

|   |            |
|---|------------|
| <b>Augenblicke</b>                              | <b>8</b>   |
| <b>Interview</b>                                | <b>60</b>  |
| Porträtfotograf Fredrik Wannerstedt im Gespräch |            |
| <b>Schlussbild</b>                              | <b>114</b> |
| Nachgefragt: Gert Güntzel                       |            |





# DAS SPIEL mit Perspektiven

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Fotos mit ungewöhnlichen Perspektiven gestalten können. Außerdem: Tipps zu Fotos in der kalten Jahreszeit.

24

**88** DIE BESTEN SCHNÄPPCHEN

**24**

**84** KREATIVE BILDWELTEN

Fotos: Hersteller; Tim Herpers; Nancy Herberz; Rene Keseberg; adobestock, eyetronic, Eve Arnold

## Bildbearbeitung

|   |    |
|---|----|
| <b>Portfolio: Rene Keseberg</b>         | 68 |
| Dystopisch-reale Photoshop-Kunst        |    |
| <b>Leseprobe DOCMA.</b>                 | 74 |
| Auszug aus unserem Schwesterheft        |    |
| <b>Workshop: Weihnachtlicher Zauber</b> | 76 |
| Feststimmung per Photoshop              |    |
| <b>Fotoklinik</b>                       | 80 |
| Fotos wie Gemälde                       |    |
| <b>DigitalPHOTO-Showroom</b>            | 84 |
| Vorgestellt: Ihre besten Werke          |    |

## Test & Technik

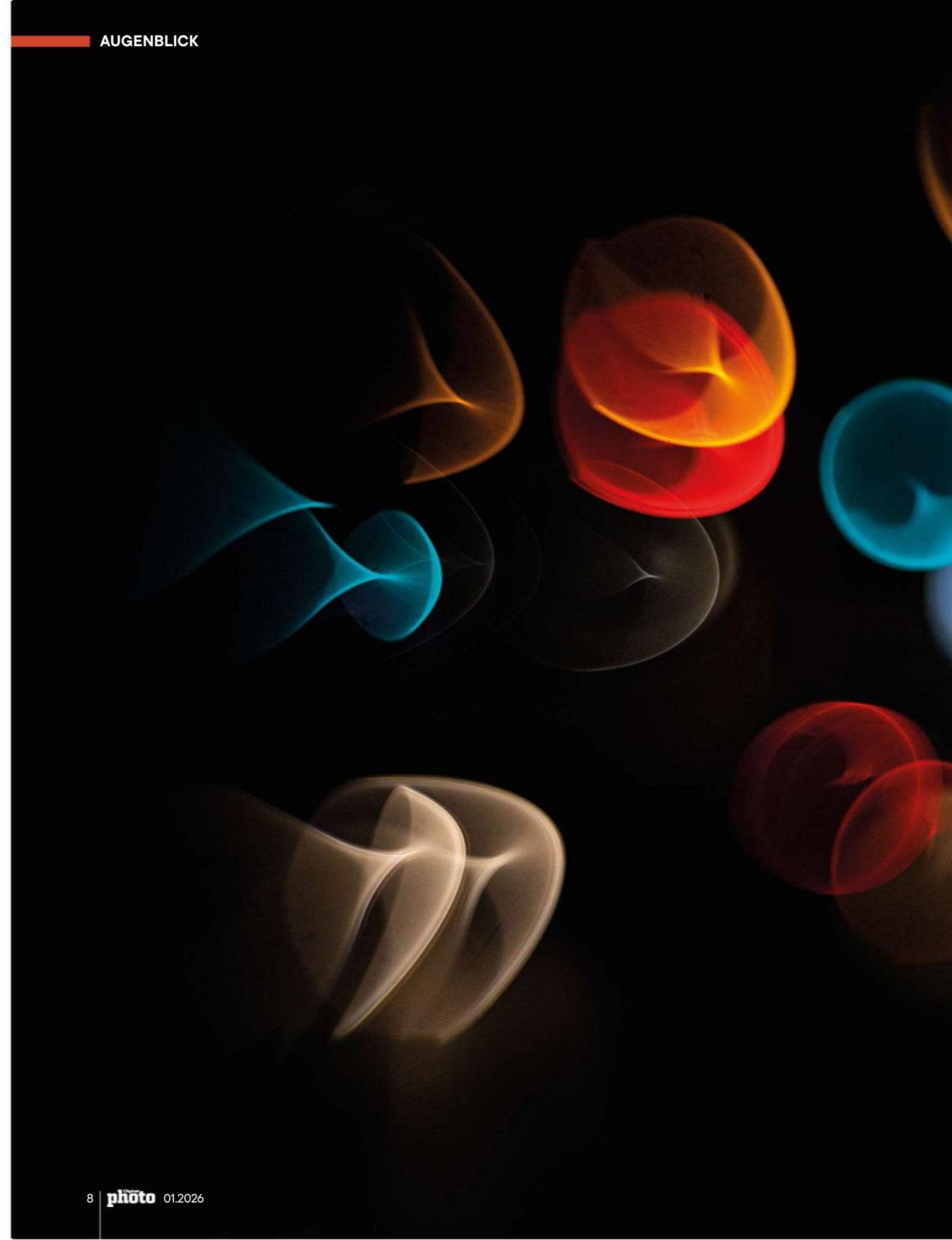
|  |    |
|--|----|
| <b>SPEZIAL: DIE BESTEN SCHNÄPPCHEN</b> | 88 |
| Kameras und Objektive mit Top-Rabatten |    |

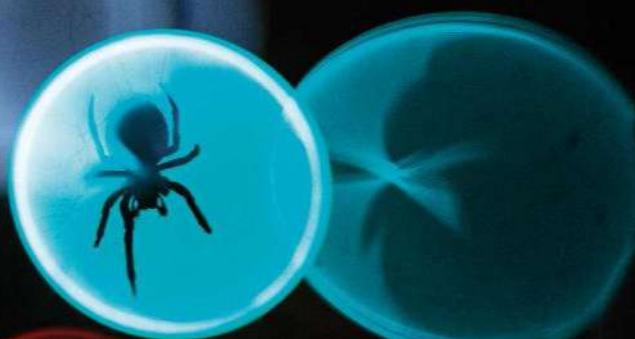
### KAMERAS & OBJEKTIVE

|   |     |
|---|-----|
| <b>Nikon ZR</b>                         | 98  |
| Erste Kamera von Nikon und RED          |     |
| <b>Sigma 20-200 mm f/3,5-6,3 DG</b>     | 100 |
| Vielseitiges Universal-Zoom             |     |
| <b>Nikkor Z 24-70 mm F2,8 S II</b>      | 101 |
| Lichtstarker Begleiter                  |     |
| <b>DigitalPHOTO Bestenliste</b>         | 108 |
| Alle Testergebnisse im großen Überblick |     |

### ZUBEHÖR & MEHR

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| <b>Insta360 X4 Air</b>         | 102 |
| 360-Grad-Kamera für Einsteiger |     |
| <b>XDJI Osmo 360</b>           | 104 |
| Erste 360-Grad-Kamera von DJI  |     |
| <b>Sony Xperia 1 VII</b>       | 106 |
| Neues Smartphone-Flaggschiff   |     |
| <b>XP-PEN Artist Ultra 16</b>  | 107 |
| Tablet für Bildbearbeitung     |     |





## IN THE HEADLIGHTS

Von Simone Baumeister

Am 14. Oktober wurden die Kategoriesieger und der Gesamtsieger des „Wildlife Photographer of the Year“ des Natural History Museum in London bekannt gegeben. Simone Baumeister aus Deutschland gewann mit ihrem Bild „Caught in the Headlights“ in der Kategorie „Natural Artistry“. Für diesen Effekt drehte sie eines der sechs Glaselemente in einem analogen Objektiv um.

**@nhm\_wpy**

Canon EOS R5 | Carl Zeiss Jena  
Pancolar 50 mm f1,8 + 16 mm |  
1/250 s | f2,8 | ISO 1250





### GHOST TOWN VISITOR

**Von Wim van den Heever**

Aus einer Rekordzahl von 60.636 Einsendungen aus 113 Ländern und Gebieten wurde der Südafrikaner Wim van den Heever mit seinem Bild „Ghost Town Visitor“ zum Gesamtsieger des Wettbewerbs gekürt. Er fotografierte diese eindringliche Szene mit der braunen Hyäne inmitten der Skelettoberreste einer verlassenen Diamantenminenstadt. Die braune Hyäne ist eine Einzelgängerin und die seltenste Hyänenart der Welt.

[www.nhm.ac.uk](http://www.nhm.ac.uk)

Nikon D810 | 17 mm | 10s | f2,8 |  
ISO 3200

Foto: Wim van den Heever (@wim\_van\_den\_heever) / Wildlife Photographer of the Year  
wim\_van\_den\_heever  
)/ Wildlife Photographer of the Year

# NEWS



DAS LEBEN SCHREIBT DIE BESTEN BILDER

## Streetfotografie: *Echte Momente*

Die fotocommunity zeigt, wie echte Momente zwischen Zufall, Gefühl und Intuition entstehen. In der Sektion Streetfotografie der fotocommunity, Europas größter Online-Plattform für Fotografie, steht der Mensch im Mittelpunkt – in Bewegung, im Alltag, im öffentlichen Raum. Hier geht es um das Leben, wie es ist: roh, ungestellt, nah dran. Ob auf dem Markt, im Museum oder

an der U-Bahn-Station – Streetfotografen fangen jene kurzen Augenblicke ein, die sonst unbemerkt verfliegen: ein Lächeln, ein Blick, eine Geste. Für viele Mitglieder der fotocommunity ist Streetfotografie mehr als nur ein fotografisches Genre – sie ist eine Haltung. So beschreibt Bärbel Niggemann ihre Leidenschaft für das Beobachten des Alltäglichen: „Das Genre Streetfotografie fasziniert mich

seit vielen Jahren. Es ist spannend, auf der Straße eine Geschichte zu sehen oder einen besonderen Ausdruck in einem Gesicht zu entdecken. Ehrlich und ungeschönt muss es sein – das ist mir wichtig.“ Ihre Aufnahmen entstehen spontan, oft beim Schlendern durch ihren Stadtteil – offen, sichtbar und im direkten Austausch mit den Menschen, die sie fotografiert.

[www.fotocommunity.de](http://www.fotocommunity.de)

### PERFEKT FÜR PORTRÄTS

Gemeinsam mit Viltrox stellt Rollei das neue AF 85 mm F/2.0 EVO FE vor – ein vielseitiges Porträtobjektiv für Sony E-Mount. Die 85 Millimeter-Brennweite, soll mit der lichtstarken F/2.0-Blende, beeindruckende Porträtaufnahmen mit natürlicher Tiefenwirkung, starkem Bokeh und präziser Freistellung des Motivs kombinieren.

<https://viltrox.com/>

Fotos: Hersteller; Bärbel Niggemann.



Mit 319 Euro ist das neue Viltrox-Objektiv für solch eine hohe Lichtstärke vergleichsweise günstig.



Das neue Objektiv wiegt nur 346 Gramm und ist somit nicht nur für Streetfotos ein optimaler Begleiter.

CANON RF 45MM F1.2 STM

## Lichtstärke zum Kampfpreis

Festbrennweiten mit einer Lichtstärke von f/1,2 kosten in der Regel deutlich über 1.000 Euro. Nicht so das neue RF 45MM F1.2 STM, das Canon kürzlich vorgestellt hat. Mit 499 Euro bietet Canon das lichtstarke Normalbrennweiten-Objektiv zu einem absoluten Kampfpreis an. Das RF 45mm F1.2 STM überzeugt laut Hersteller mit einem kompakten, ausgewogenen Design und separaten Fokus- und Steuerringen. Ein Filterdurchmesser von 67 Millimetern und eine Naheinstellgrenze von 45 Zentimetern eröffnen zusätzlichen Spielraum für kreative Perspektiven.

[www.canon.de](http://www.canon.de)



### REGENSCHUTZ

Sony hat eine neue Regenhülle für seine Alpha-Kameras vorgestellt. Die Hülle besteht aus einem atmungsaktiven Material, weshalb sich auch bei langen Aufnahmen keine Feuchtigkeit bildet. Wird die Regenhülle nicht genutzt, lässt sie sich zusammenfalten und bequem in der eigenen Tasche verstauen. Der Preis liegt bei 179 Euro.

[www.sony.de](http://www.sony.de)

### EDEL-ZOOM

Das neue NIKKOR Z DX 16-50mm f/2.8 VR ist das erste DX-Zoomobjektiv mit einer Lichtstärke von 1:2.8 in der Nikon Z-Familie und ein echtes DX-Kraftpaket. Hervorragende Leistung bei schwachem Licht, weiches Bokeh, atemberaubende Geschwindigkeit: Benutzende profitieren von allen Vorteilen einer lichtstarken, konstanten Blende von f/2.8, während der Brennweitenbereich von 16 bis 50 mm (entspricht 24 bis 75 mm im Kleinbild-/FX-Format) eine vielseitige Abdeckung für verschiedene Szenen bietet. Der Preis liegt bei 899 Euro.

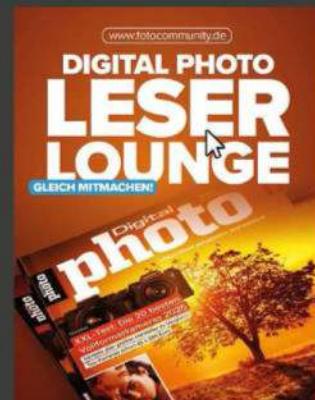
[www.nikon.de](http://www.nikon.de)



### Erste Leica M mit Sucher

Mit der neuen Leica M EV1 und führt Leica ein neues Segment im M-System ein. Neben digitalen und analogen M-Kameras mit optischem Messsucher erweitert das Unternehmen die M-Familie nun um eine Kamera mit elektronischem Sucher. Preis: 7.950 Euro.

[www.leica-camera.com](http://www.leica-camera.com)



### Gesucht: Ihre schönsten Fotos

Haben Sie sich schon angemeldet? Ab sofort finden Sie in der Fotocommunity die neue DigitalPHOTO-Leserlounge. Zeigen Sie uns dort Ihre schönsten Aufnahmen, fachsimpeln Sie mit Gleichgesinnten und werden Sie Teil der ständig wachsenden Fotogemeinschaft. Jetzt über den Link kostenlos registrieren und mitmachen!

[www.fotocommunity.de/spezial/leser-loungedigital-photo/21709](http://www.fotocommunity.de/spezial/leser-loungedigital-photo/21709)



Anna Sadowski setzte sich mit ihrer Bilderserie bei der Fotorallye gegen die Mitbewerber durch.

## TAMRON FOTORALLYE

Die Tamron Fotorallye 2025 war ein voller Erfolg. 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich den insgesamt 10 Aufgaben und 2 Sonderaufgaben und zeigten in ihren Aufnahmen Köln-Ehrenfeld fotografisch von seiner kreativsten Seite. Belohnt wurden die Bestplatzierten mit attraktiven Preispaketen.

[www.tamron.eu](http://www.tamron.eu)



## Modulares Blitzlicht

Godox präsentiert mit dem iT32 iFlash Camera Flash und dem X5 TTL Wireless Flash Trigger ein vielseitiges, modulares Beleuchtungssystem. Das iT32 & X5 bietet volle TTL-Unterstützung für alle Hersteller. Preis: 99 Euro

[www.godox.com](http://www.godox.com)

Fotos: Hersteller; Anna Sadowski



Videos zeichnet die Kamera im Sie in 7K RAW Light mit bis zu 60p auf. Full HD sogar mit bis zu 180 Bildern pro Sekunde.

## CANON EOS R6 MARK III

# Mehr Auflösung und eine höhere Geschwindigkeit

Die beliebte EOS R6 bekommt ein lang ersehntes Produkt-Update. Die neue EOS R6 Mark III bringt einen neu entwickelten 32,5-Megapixel-Vollformatsensor und eine Serienbildgeschwindigkeit von bis zu 40 B/s mit und erfasst mehr Details als die EOS R6 Mark II. Ein erweiterter Pufferspeicher für bis zu 150 RAW/280 CRAW-Aufnahmen, intelligentes Autofokus-Tracking und umfangreiche Videofunktionen machen die Kamera zum idealen Begleiter für Action, Sport und Wildlife. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 2.899 Euro. Die Kamera ist ab sofort im Handel erhältlich.

[www.canon.de](http://www.canon.de)

# 20 Jahre

## ZAHL DES MONATS

Vor zwei Jahrzehnten brachte Cewe das Cewe Fotobuch auf den Markt. Bereits im ersten Jahr wurden über 100.000 Exemplare bestellt. Aktuell liefert Cewe pro Jahr über 6 Millionen Fotobücher an Kundinnen und Kunden aus. Gedruckte Fotos liegen also nach wie vor hoch im Kurs.

## MONOCHROMER NEULING

Die High-End-Kompaktkamera Ricoh GR IV bekommt im Frühjahr eine neue Schwester: die GR IV Monochrome. Das hat der Kamerahersteller bekanntgegeben. Die Kamera ist mit einem neuen, speziellen Monochrom-Bildsensor und Bildsteuerungsoptionen ausgestattet.

<https://ricoh-imaging.eu/>



PhotoKlassik  
X-MAS DEAL

# 50% RABATT!

**Das schönste Geschenk für Analog-Liebhaber:** PhotoKlassik.  
Sichern Sie sich PhotoKlassik im X-MAS DEAL **für nur**  
**25,60 Euro (statt 51,20 Euro)!**

**4x  
im Jahr**

Analoge Leidenschaft.  
Inspiration. Technik.  
Know-How.



**QR-Code  
scannen  
und gleich  
bestellen!**



[meinfotokiosk.de/  
klassik50](http://meinfotokiosk.de/klassik50)

Aktion gültig bis 31.12.2025

# FOTOSZENE



Fotos: Gregory Crewdson (Untitled aus der Serie „Twilight“); Myriam Boulos/Magnum Photos (Looking for tenderness, Beirut, Libanon, 2018); Margarita Neiteler, Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv (Kölner Dom - Westfassade)

## Bilder mit *filmischer Wirkung*

Bis zum 22. Februar 2026 zeigt das Kunstmuseum Bonn eine große Retrospektive des US-amerikanischen Fotografen Gregory Crewdson, einem der bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie.

Crewdsons aufwendig inszenierte Fotografien wirken wie Standbilder aus Filmen, weshalb er sie auch seine „Single Frame Movies“ nennt. In seinen detailreichen Szenen verdichtet er die Atmosphäre ganzer Geschichten zu einem einzigen Moment, in dem das Alltägliche ins Surreale kippt. Mit präziser Lichtregie und cineasti-

scher Komposition lässt Crewdson Orte der amerikanischen Vorstadt zu Bühnen für menschliche Einsamkeit, Sehnsucht und unterschwellige Unruhe werden. Die Ausstellung besteht aus rund 70 großformatigen Fotografien aus allen Schaffensphasen – von den frühen Serien bis zu den ikonischen Arbeiten „Twilight“ und „Beneath the Roses“.

Gemeinsam mit der Albertina Wien entstanden, gibt die Schau einen tiefen Einblick in Crewdsons Bildwelt, die zwischen Traum und Realität, Schönheit und Verstörung changiert und auf der Ausstellungsfläche eine fast filmische Wirkung entfalten, die Sie zum Rätseln und Interpretieren einladen. ■

**bis 22.02.2026 | [kunstmuseum-bonn.de](http://kunstmuseum-bonn.de)**



### CLOSE ENOUGH

Das C/O Berlin zeigt bis 28.01.26 die Ausstellung „Close Enough – Perspectives by Women Photographers of Magnum“. Präsentiert werden Werke internationaler Fotografinnen der Agentur Magnum.

[co-berlin.org](http://co-berlin.org)

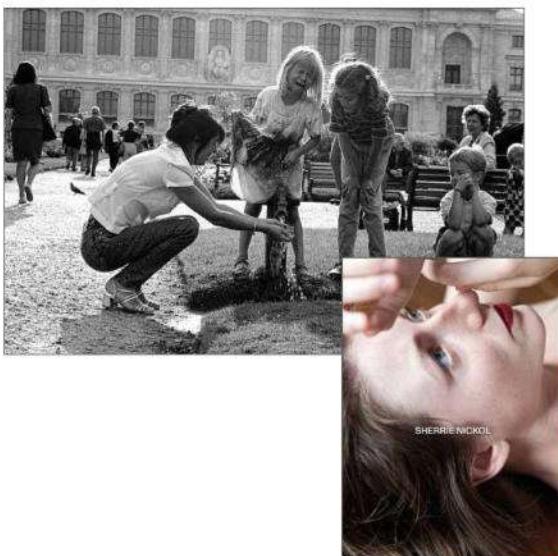


### FOTOS DER NONNE

Die Michael Horbach Stiftung Köln zeigt bis 18.01.26 „Finding Margarita Neiteler“ – mit bislang unveröffentlichten Fotos, die zwischen 1945 und 1949 die Zerstörung und den Wiederaufbau des Kölner Doms dokumentierte.

[manfred-linke.com](http://manfred-linke.com)

## BUCHEMPFEHLUNGEN



## SHERRIE NICKOL

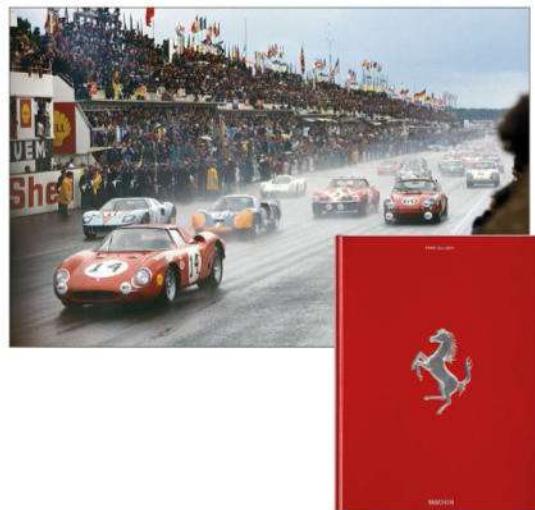
In ihrem neuen Bildband widmet sich die Fotografin Sherrie Nickol den leisen Momenten des Alltags. Ihre Fotografien zeigen Menschen in vertrauten und zugleich universellen Situationen – am Strand, zuhause oder unterwegs. Mit feinem Gespür für Nähe und Authentizität erzählt Nickol von Jugend, Familie und dem Erwachsenwerden. Besonders eindrucksvoll sind ihre Porträts junger Frauen, die zwischen Sehnsucht und Selbstfindung stehen.

[himerverlag.de](http://himerverlag.de)

## FERRARI

Mit „Ferrari“ widmet sich Autor Pino Allievi dem Mythos der italienischen Automobillegende. Auf Basis exklusiver Materialien aus den Ferrari-Archiven und privaten Sammlungen zeichnet der Band die Geschichte der Marke von ihren Anfängen 1947 bis heute nach. Atemberaubende Fotografien, bisher unveröffentlichte Dokumente und Auszüge aus Enzo Ferraris Tagebüchern beleuchten die Verbindung von Geschwindigkeit, Design und Leidenschaft, die Ferrari zu einer Ikone machte.

[taschen.com](http://taschen.com)



## WHAT I SEE

In „What I See“ versammelt Wolfgang Strassl Arbeiten aus den letzten zehn Jahren, die sich mit der Frage beschäftigen, was es heute bedeutet, Fotograf zu sein. Nach einer Karriere im Versicherungswesen wandte sich Strassl ganz der Kunst und Fotografie zu. Seine Bilder kreisen um Themen wie Erinnerung, Natur, Jugend und Vergänglichkeit, ohne eindeutige Antworten zu geben. Sie laden dazu ein, das Rätselhafte und Persönliche im Sehen selbst zu entdecken.

[kererverlag.com](http://kererverlag.com)

## PODCASTS



## IM AUSTAUSCH

Im Fotografie Podcast spricht Gil Gropengießer über alles, was das kreative Leben ausmacht – von Fotografie und Selbstständigkeit bis zu Marketing und persönlicher Entwicklung. Praxisnah und immer im Austausch mit anderen Stimmen aus der Branche, teilt er seine Erfahrungen und gibt wertvolle Impulse.

[digitalphoto.de/JXG](http://digitalphoto.de/JXG)



## GLÜCKLICH

In „Fotografieren macht glücklich“ nimmt Sie die Fotografin Liane Metzger mit in ihre Welt der Bilder. Ob auf Reisen, bei Fototouren oder im Studio: Sie erzählt von ihrer Arbeitsweise, teilt Technik-Tipps und spricht über die Magie hinter ihren Aufnahmen. Jede Folge ist kurz, inspirierend und auditiv atmosphärisch gestaltet.

[www.digitalphoto.de/LM](http://www.digitalphoto.de/LM)

## WETTBEWERBE UND AUSZEICHNUNGEN



### WO IST DAS NEST?

Ein windiger Tag zur Brutzeit bei den Bempton Cliffs - Foto von Alison Tuck (UK).



### BITTE STOP!

Aufgenommen im Serengeti National Park in Tansania von Massimo Felici (Italien).

“

*Egal ob Lachen, Nostalgie, Trauer oder Staunen. Diese Preise zeigen, wie eng Fotografie mit unseren Emotionen verknüpft ist.*

JULIA CARP  
Redakteurin



### EPSON INTERNATIONAL PANORAMA AWARDS 2025

Die Gewinnerinnen und Gewinner der 16. Epson International Pano Awards 2025 stehen fest: Der italienische Fotograf Alex Wides wurde mit seinen Werken „Last Fireworks“, „Jackpot“ und „Mann“ zum Open Photographer of the Year gekürt. Besonders beeindruckt hat unsere Redaktion aber auch die Aufnahme von Vitaly Golovatyuk, dem russischstämmigen Fotografen aus Shanghai, der für sein Luftbild aus Hongkong den Built Environment Award erhielt. Mit einem 48-Bild-Panorama, aufgenommen mit einer Drohne, verwandelte er die Skyline der Stadt in eine surreale Spirale aus Licht und Architektur.

[thepanoawards.com](http://thepanoawards.com)

### NIKON COMEDY WILDLIFE AWARDS 2025

Die Nikon Comedy Wildlife Awards 2025 präsentieren ihre Finalistinnen und Finalisten: 40 Fotos, 3 Portfolios und 10 Videos zeigen die lustigsten und überraschendsten Momente aus der Tierwelt. Der internationale Wettbewerb, gegründet von Paul Joynson-Hicks MBE und Tom Sullam, verbindet Humor und Naturschutz und erhielt dieses Jahr knapp 10.000 Einsendungen aus 108 Ländern. Da die Gewinner am 09. Dezember in London, kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe, verkündet werden, kennen Sie die Sieger vielleicht bereits. Links sehen Sie unsere Redaktionsfavoriten aus dem diesjährigen Wettbewerb.

[comedywildlifephoto.com](http://comedywildlifephoto.com)

### ZUSAMMEN ZUHAUSE

Zum achten Mal wird der Vonovia Award für Fotografie verliehen. Unter dem Thema „Zuhause“ entwickeln sieben nominierte Fotografinnen und Fotografen – darunter Maria Bolz, Jana Islinger, Stella Weiß & Rosa Burczyk, Ute Behrend, Michael Kohls und Christina Stohn – neue Serien, die persönliche, gesellschaftliche und politische Perspektiven auf das Zuhause eröffnen. Begleitet von einer renommierten Jury entstehen bis Februar 2026 Arbeiten zwischen Dokumentation und Kunst, deren besondere Vielfalt in einer Ausstellung gezeigt und prämiert wird.

[award.vonovia.de](http://award.vonovia.de)



### PERSPEKTIVEN

Letztes Jahr: „Bevor es soweit ist“ (links) und „Besichtigt“ (rechts).



**RADIANT**  
IMAGING LABS



# Für Bilder, die begeistern.

**Radiant Photo 2** passt sich deinem Bild an und bietet dir genau die Werkzeuge, die du brauchst, um deine Bilder schneller und effizienter als je zuvor zu bearbeiten.

**Jetzt die neue Version gratis testen**  
[www.radiantimaginglabs.com](http://www.radiantimaginglabs.com)



**+**  
**Optimierte  
Workflows**

Für jedes Genre –  
Landschaft,  
Porträt, Vögel  
und Haustiere.  
Optional erhält-  
lich und perfekt  
abgestimmt auf  
Radiant Photo 2.

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

# IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv, die Person hinter der Kamera oder die Geschichte, die es erzählt? Genau diesen Fragen widmet sich unsere Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

**S**ie war eine der ersten Frauen bei der legendären Fotoagentur Magnum Photos und zählt heute zu den prägenden Stimmen der humanistischen Fotografie: Eve Arnold hielt die Welt mit wachem Blick und großem Respekt fest. Ihre Aufnah-

men erzählen von gesellschaftlichem Wandel, vom Alltag ebenso wie vom Ruhm, von stillen Momenten und öffentlicher Bühne. Arnold verstand Fotografie als Begegnung – als Möglichkeit, Nähe zu schaffen, ohne Grenzen zu überschreiten. Eine Ausstellung in Berlin widmet sich nun ihrem einzigartigen Werk.

Beginn einer einzigartigen Karriere in der Geschichte der Fotografie. Ihre erste Reportage realisierte sie im Amerika der 1950er-Jahre, in Zeiten der Rassentrennung. Statt die Models im Studio zu inszenieren, wie es damals üblich war, konzentrierte sie sich auf die Szenen hinter den Kulissen – auf Vorbereitungen, Gesten und Blicke. Der ungewöhnliche Ansatz öffnete ihr den Weg zur renommierten Fotoagentur Magnum Photos, in die sie 1951 auf Einladung von Henri Cartier-Bresson und Robert Capa aufgenommen wurde.

## SPÄTER START

Dabei begann ihre Laufbahn alles andere als verheißungsvoll. Nachdem sich die 1912 geborene Arnold in New York für einen Fotokurs angemeldet hatte, den Alexey Brodovitch, der Art Director des Modemagazins Harper's Bazaar, leitete, wurde ihr Portfolio vor der gesamten Klasse regelrecht zerrissen. Arnold ließ sich nicht unterkriegen. Mit einer Bildserie über die afro-amerikanische Modeszene im Stadtteil Harlem sorgte sie wenig später für Aufsehen – ihr Durchbruch und der

## AUSSTELLUNGS-TIPP

Der f³ – freiraum für fotografie in Berlin zeigt vom 6. Dezember 2025 bis 1. März 2026 eine Retrospektive der US-amerikanischen Magnum-Fotografin Eve Arnold. Rund 140 Arbeiten aus fünf Jahrzehnten zeichnen ein eindrucksvolles Porträt ihres Schaffens – von Reportagen über soziale Themen bis zu Porträts von Filmikonen wie Marilyn Monroe. Im Mittelpunkt steht stets der Mensch in seiner Würde und Verletzlichkeit.

[www.fhochdrei.org](http://www.fhochdrei.org)

## MENSCH IM MITTELPUNKT

Im Zentrum ihrer Arbeit stand immer der Mensch – unabhängig von Herkunft, Status oder Bekanntheitsgrad. Von der pulsierenden afroamerikanischen Modeszene Harlems bis hin zu politischen Leitfiguren; von Filmstars bis zu Wanderarbeitenden – ➤

# Eve Arnold



## ▲ LEGENDÄR

Die doppelte Spiegelung der Schauspielerin Joan Crawford gilt als eines der bekanntesten Bilder von Eve Arnold.

“

*Ich habe das Gewöhnliche  
fotografiert und das  
Außergewöhnliche.*

EVE ARNOLD  
Fotografin



sie suchte nach der Wirklichkeit hinter der Oberfläche. Ihre Reportage über Malcolm X und die Bewegung der Black Muslims machte sie international bekannt und markierte den Beginn ihres Lebensabschnitts in London, wohin sie 1962 zog. Dort arbeitete sie weiter an dokumentarischen Projekten, die gesellschaftliche und soziale Themen in den Mittelpunkt rückten.

#### FILMSETS UND FELDARBEIT

Das Werk der Amerikanerin teilt sich grob in zwei Bereiche: journalistische Reportagen und Starporträts. Über fünf Jahrzehnte hinweg fotografierte sie Schauspielerinnen und Schauspieler wie Marlene Dietrich, Clark Gable, Isabella Rossellini oder Orson Welles. Ihr sicher berühmtestes Motiv aber war Marilyn Monroe. Über mehrere Jahre begleitete Arnold die Schauspie-

lerin, fotografierte sie bei Dreharbeiten und privat. Es entstanden intime und zugleich unprätentiöse Aufnahmen – heute legendär. Sie zeigen Monroe in Momenten der Konzentration, Verletzlichkeit und Nachdenklichkeit – weit entfernt vom Glamour ihrer öffentlichen Auftritte.

#### BLICK IN FERNE WELTEN

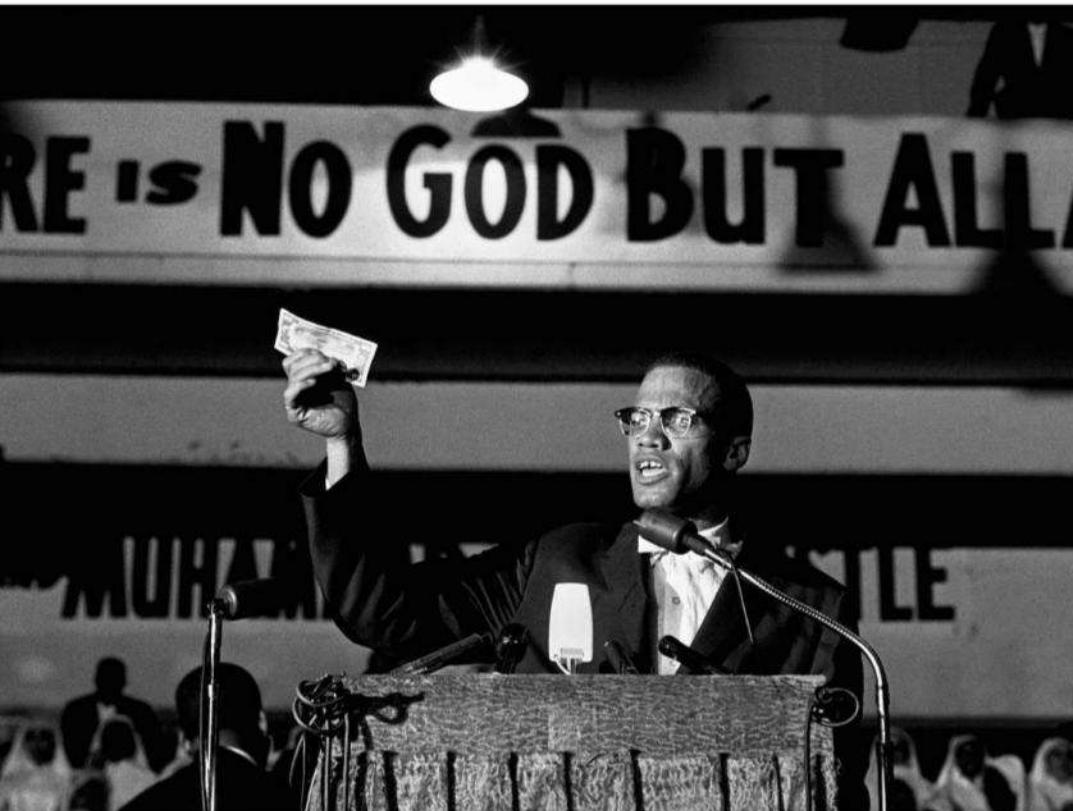
Daneben nahm sich Eve Arnold immer wieder Zeit, ferne Länder zu bereisen. Wenige Tage, nachdem China 1979 seine Grenzen öffnete, war sie eine der ersten Fotografinnen vor Ort. Sie dokumentierte das Land und seine Bevölkerung mit derselben Sensibilität, die auch ihre Porträts auszeichnet. Wie ein roter Faden ziehen sich Motive von Frauen durch ihr Werk: Nomadenmädchen in Afghanistan, betende Inderinnen, verschleierte

Frauen in Ägypten. In allen Bildern spiegelt sich Arnolds humanistischer Blick – eine Haltung, die ihr gesamtes Schaffen prägt.

#### CAPTURING COMPASSION

Der Berliner f³ – freiraum für fotografie zeigt in der Ausstellung „Eve Arnold. Capturing Compassion“ rund 140 Fotografien aus ihrem vielseitigen Werk, entstanden über fünf Jahrzehnte hinweg. Die Schau vereint Reportagen, Porträts und Alltagsbeobachtungen – von den frühen 1950er- bis in die 1990er-Jahre – und zeigt, wie konsequent Arnold den Menschen ins Zentrum ihrer Arbeit rückte.

2012 starb Eve Arnold im Alter von 99 Jahren in London. Ihre Fotografien bleiben bis heute Zeugnisse einer Haltung, die Empathie und Genauigkeit verbindet. ■



#### ◀ MALCOLM X

Den Menschenrechtsaktivisten fotografierte Eve Arnold 1961 bei einer Black-Muslims-Kundgebung.



▲ STAR-PORTRÄT

Marlene Dietrich in den  
Aufnahmestudios von  
Columbia Records, 1952.

Ikonen



# 11 Tipps für die kalte *Jahreszeit*

Wenn es draußen kalt und nass wird, bleibt man am liebsten zu Hause in der warmen Stube. Dabei haben sowohl Herbst als auch Winter in Sachen Wetter und Natur einige tolle Motive zu bieten. Wir haben für jede Situation den optimalen Fototipp für Sie.



1

## Regen und Pfützen

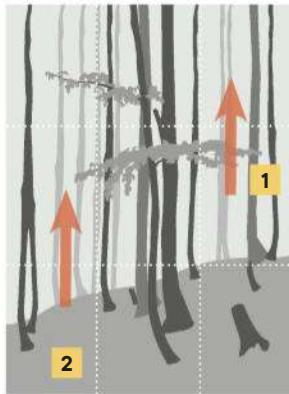
Machen Sie das Beste aus dem Regenwetter und nutzen Sie bunte Gummistiefel, Schirm und Dynamik für Bilder, die Freude verbreiten.

### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?



1 Um das Spritzwasser beim Sprung scharf abzubilden, benötigen Sie eine kurze Verschlusszeit von mindestens 1/500 s. Heben Sie dazu falls nötig den ISO-Wert an.

2 Damit die Schärfe stimmt, sollte sich Ihr Model schon vorher in die Pfütze stellen und senkrecht nach oben springen. So können Sie vor dem Sprung scharf stellen.



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Die von den dunklen Stämmen erzeugten vertikalen Linien bringen Struktur ins Foto. Für einen grafisch perfekten Bildaufbau achten Sie darauf, dass Ihre Kamera gerade positioniert ist.

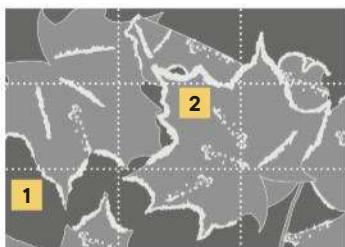
**2** Das bunte Herbstlaub nimmt dem Bild die Tristesse. Ein zusätzliches Vordergrundelement, hier zwei belaubte Äste, macht das Foto interessanter.

Canon EOS 6D | 27mm | F6,3 | ISO100 | 1s

Fotos: sahara/Adobe Stock; weyo/Adobe Stock; Texte: Frank Müller; Illustrationen: Ines Peichär

# Nebel im Herbstwald

Wer früh aufsteht, kann im morgendlichen Spätherbst fantastische Nebelbilder einfangen – in offener Landschaft und an Gewässern ebenso wie im Wald. Die von unberührter Natur und dem weichen, diffusen Licht erzeugte Stimmung gibt dabei nicht nur ein tolles Motiv ab, in Kombination mit der kalten, frischen Morgenluft ist sie wie ein kleiner Erholungsurlaub für den Fotografen. Nehmen Sie sich genügend Zeit, halten Sie die Augen auch nach interessanten Details offen und beobachten Sie, wie sich das Licht und die Nebelschwaden bei höher steigender Sonne allmählich verändern.



## WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** An Motiven mit klaren Rändern ist der Frostüberzug besonders gut erkennbar. Herbstblätter eignen sich hervorragend und bringen zudem Farbe ins Bild.

**2** Bei Makroaufnahmen wirken sich bereits minimale Bewegungen massiv auf den Schärfepunkt aus. Verwenden Sie ein Stativ und stellen Sie manuell über den Live-View-Modus scharf.

# Der erste Morgenfrost

3

Wenn die Feuchtigkeit des Nebels in der morgendlichen Kälte auf Bäumen, Blättern und Blüten gefriert, wirkt die Natur, wie von einer leichten Zuckerguss-Schicht überzogen. Diese Stimmung eignet sich hervorragend für spannende spätherbstliche Makroaufnahmen. Die Motivvielfalt ist dabei immens. Bereits ein kleiner Ausflug in den Garten eröffnet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten – von überfrorenen Rosen und Tannenzapfen bis hin zu den Herbstblättern auf dem Boden. Vermeiden Sie es, Ihr Motiv zu berühren. Die Frostschicht ist empfindlich und wird vom Druck und der Wärme der Hand sofort zerstört.



Canon EOS 5D Mark III | 100mm | F4,5 | ISO100 | 1/80 s



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Bereits leichter Wind kann das Spinnennetz hin und her bewegen. Warten Sie für die Aufnahme auf einen windstille Moment.

**2** Die fast durchsichtigen Spinnenfäden werden am besten bei tief stehender Sonne im Gegenlicht besonders sichtbar.

Canon EOS 40D | 50mm | F2,8 | ISO100 | 1/100 s

## 4

## Leuchtendes Spinnennetz

Viele lohnenswerte Fotoobjekte übersieht man leicht. Ein Spinnennetz ist ein klassisches Beispiel dafür. Beinahe durchsichtig, filigran und klein entgeht es unserem Blick häufig und wird nur unter besonderen Umständen sichtbar, beispielsweise im tief stehenden Gegenlicht, nach Frost oder nach leichtem Regen. Genau in diesen Situationen gibt das Netz ein hervorragendes Motiv ab, besonders im Herbst, wenn die Sonne früh untergeht und es oft regnet. Halten Sie beim nächsten abendlichen Ausflug in die Natur also die Augen dafür offen.

## Winterliches Stillleben

Auch wenn Regen und Kälte durchaus interessante Motive mit sich bringen, es gibt Tage, an denen man einfach nicht aus dem Haus gehen möchte. Gerade zur kalten Jahreszeit lassen sich solche Stunden hervorragend für liebevolle Heimprojekte nutzen. Durchstöbern Sie Haus und Garten nach nützlichen Utensilien. Farbige Blätter eignen sich für herbstliche Motive, Nüsse, Zimtstangen und Tannenzweige für winterliche Ideen. Eine Schreibtischlampe als Beleuchtung sorgt für einen warmen Bildcharakter und hilft Ihnen bei einer gezielten Lichtführung.

5

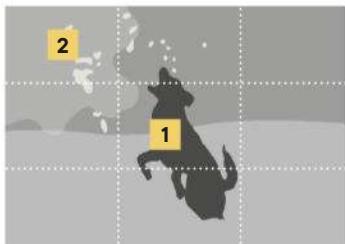


### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

- 1 Bei Stillleben zählt jedes Detail. Stellen Sie die Kamera auf ein Stativ und verändern Sie die Anordnung im Bildaufbau so lange, bis Sie das perfekte Ergebnis erreicht haben.
- 2 Eine offene Blende sorgt für einen eleganten Schärfeverlauf und hilft Ihnen, bestimmte Bildelemente stärker in den Vordergrund zu rücken.

Nikon D3000 | 50mm | F4 | ISO 200 | 1/40 s

## 6



## WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Ein gelungenes Actionfoto lebt auch im Winter vor allem vom richtigen Moment. Mit der Serienbildfunktion fangen Sie auch schnelle Motive wie den Hund perfekt in ihrer Bewegung ein.

**2** Für optimale Schärfe und ein spannendes Bildergebnis sind starke Kontraste von Vorteil. Hier hebt sich das braune Hundefell deutlich vom weißen Hintergrund ab und zieht so den Blick auf sich.



Canon EOS 5D Mark III | 135mm | F3,5 | ISO1250 | 1/1600 s

Fotos: annaay/Adobe Stock, ancy/monek/Adobe Stock; Illustrationen: Ines Perchär

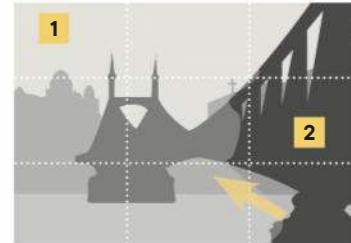
## Actionfotos im Schnee

Die Auswahl an winterlichen Actionmotiven ist riesig. Angefangen bei Ihren Kindern während einer Schneeballschlacht über Snowboard-Sprünge in der Halfpipe bis hin zu tobenden Hunden im Schnee. Glücklicherweise sind die Herausforderungen bei fast allen Fotomodellen dieselben. Ein Teleobjektiv hilft Ihnen, auch aus weiterer Entfernung formattüllende Bilder aufzunehmen. Zudem können Sie die schnellen Bewegungen Ihres Motivs mit einem Tele deutlich einfacher folgen als mit einer Standard- oder Weitwinkelbrennweite. Ebenfalls von großem Nutzen ist die Serienbildfunktion Ihrer Kamera. Damit können Sie eine komplette Bewegung als Bildreihe aufnehmen und später den idealen Moment bequem herauspicken. Für perfekte Bildschärfe sollten Sie den kontinuierlichen Autofokus Ihrer Kamera aktivieren und, falls an dem Tag vorhanden, mit der Sonne im Rücken fotografieren.

## 7

## Monochrome *Winterstimmung*

Der Winter eignet sich aus einer ganzen Vielzahl von Gründen perfekt für Schwarzweißaufnahmen. Dunkle Baumstämme oder Straßenlaternen wirken in einer schneedeckten Landschaft ohnehin schon fast monochrom. Aber auch die Stimmung an tristen Wintertagen ohne Schnee harmoniert mit dem schwarz-weißen Bildstil. Die Zeit scheint stehen geblieben, alles wirkt etwas leblos, trist und gleichzeitig sehr intensiv. Suchen Sie sich gezielt Motive aus, die diesem typisch monochromen Bildcharakter entsprechen und experimentieren Sie mit verschiedenen Bildausschnitten und Perspektiven.



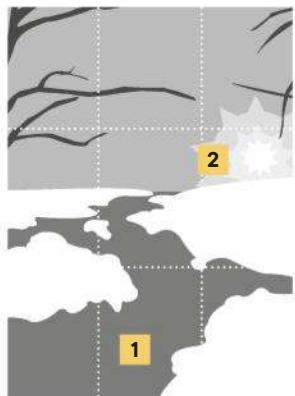
### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Durch das Fotografieren im Gegenlicht werden sowohl der leichte Nebel über der Stadt als auch die Konturen der Brücke nochmals verstärkt und die Bildstimmung intensiviert.

2 Die ins Bild ragende Brücke verleiht dem Foto Tiefe und führt den Blick des Betrachters vom klaren, massiven rechten Brückenteil hin zur im winterlichen Nebel ruhenden Stadt im Hintergrund.



Nikon D80 | 55mm | F5,6 | ISO 200 | 1/200 s



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Der fließende Bach im Vordergrund verleiht dem Bild trotz der ruhigen Abendstimmung Dynamik. Dank der langen Verschlusszeit wirkt das fließende Wasser dabei seidig weich.

**2** Der Fotograf wählt die Perspektive so, dass die Sonne zum Teil von einem Baum verdeckt wird. Das reduziert Kontraste und macht das Bild homogener.



Canon 5D Mark II | 17mm | F13 | ISO 100 | 1s

Fotos: den-beltzky/Adobe Stock, Skobold/Adobe Stock; Text: Frank Müller; Illustrationen: Ines Peichär

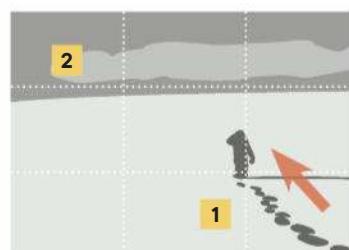
## 8 Winter im Sonnenuntergang

Unabhängig von der Jahreszeit zählen Sonnenuntergänge zu den beliebtesten Motiven überhaupt. Besonders imposante Aufnahmen gelingen dabei häufig im Winter. Dank Winterzeit und kurzer Tage geht die Sonne bereits sehr früh unter, wodurch auch spontan direkt nach Feierabend ein tolles atmosphärisches Bild entstehen kann. Die klare, kalte Winterluft intensiviert die Lichtstimmung, Eis und Schnee liefern einen tollen Kontrast zur Wärme des Abendlichts und verdecken zudem störende unruhige Bildelemente am Boden wie umgepflügte Äcker oder vertrocknete Wiesen.

## 9

## Spuren im Tiefschnee

Wenn im Winter Schnee die Landschaft überzieht, verwandelt er den Boden in eine glitzernde, perfekt glatte weiße Fläche. Fotografen ermöglichen diese Schneedecke tolle minimalistische Bilder, die ohne zusätzliches Motiv, wie beispielsweise einem einzeln stehenden kahlen Baum oder einer Hütte, allerdings etwas verloren wirken. Als perfektes Hauptmotiv eignet sich aber auch in solchen Fällen eine durch den Schnee stapfende Person. Sie hilft dem Betrachter, die Größenverhältnisse einzuschätzen und erzählt dank der Fußspuren eine ganz eigene, spannende Geschichte.

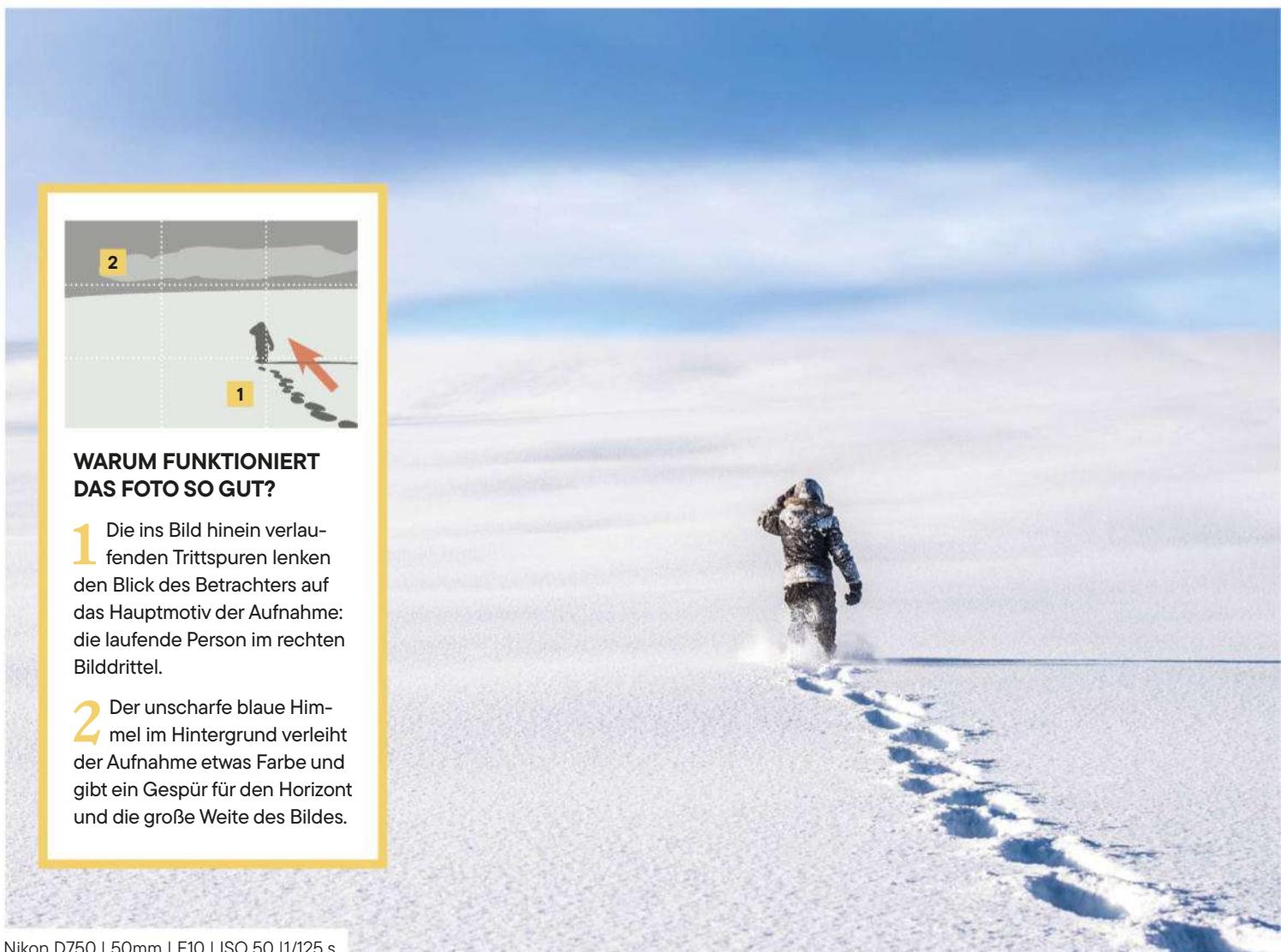


### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Die ins Bild hinein verlaufenden Trittspuren lenken den Blick des Betrachters auf das Hauptmotiv der Aufnahme: die laufende Person im rechten Bilddrittel.

2 Der unscharfe blaue Himmel im Hintergrund verleiht der Aufnahme etwas Farbe und gibt ein Gespür für den Horizont und die große Weite des Bildes.

Nikon D750 | 50mm | F10 | ISO 50 | 1/125 s

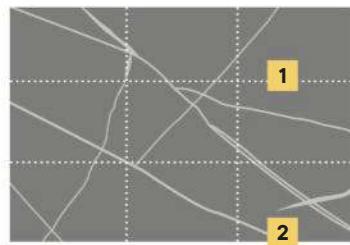


# Abstrakte Kunst

Mit dem ersten Schneefall verwandelt der Winter die Landschaft in ein kaltes, glitzernd weißes Gebilde, das mit der Natur aus Frühjahr, Sommer und Herbst nichts mehr gemeinsam hat. Diese einzigartige Stimmung lässt sich hervorragend für abstrakte Winterbilder nutzen. Makrofotografen konzentrieren sich besonders gerne auf Eiskristalle am Fenster. Wer es etwas größer dimensioniert mag, sollte vor allem nach gefrorenen Eisflächen Ausschau halten. Ins Eis eingeschlossene Herbstblätter geben ein ebenso interessantes Motiv ab wie Spuren von Schlittschuhen oder kleinere Risse. Auch eine Reihe von Eiszapfen eignet sich gut. Fotografieren Sie Eisflächen am besten senkrecht von oben ab. Grelles Sonnenlicht spiegelt sich im Eis und kann die Aufnahme erschweren. Warten Sie aus diesem Grund besser auf bewölktes Wetter.

10

Canon EOS 5D Mark II | 105mm | F11 | ISO200 | 1/320 s



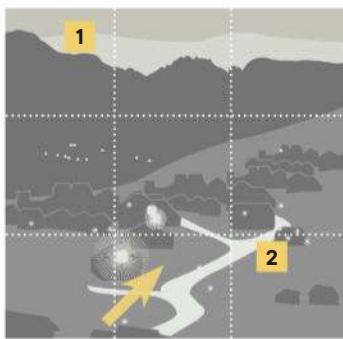
## WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Die sanfte bläuliche Färbung unterstreicht den kühlen Charakter des Eises. Fotografieren Sie bei Eis und Schnee im RAW-Format und passen Sie den Weißabgleich später am Computer an.

**2** Die leichten Risse verleihen der Oberfläche eine interessante Struktur. Damit das Bild wirkt, ist der richtige Bildausschnitt entscheidend. Testen Sie am besten verschiedene Varianten.



11



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Dieses Bild wurde kurz nach Sonnenuntergang aufgenommen. Hinter den Bergen schimmert der Himmel noch leicht rosa und erzeugt eine sanfte Stimmung.

**2** Die sehr lange Verschlusszeit von 15 Sekunden verwandelt die Lichter fahrender Autos in tolle Lichtspuren, die den gemütlichen Charakter verstärken.

Nikon D800 | 66mm | F11 | ISO100 | 15 s

## Winternächte

Es gibt Motive, bei denen einem immer gleich ganz warm ums Herz wird. Nächtliche Dorfaufnahmen im Winter sind ein solches Motiv. Im kalten weißen Schnee wirken die warm beleuchteten Häuser besonders heimelig und gemütlich, die verschlafene Architektur und die dadurch ausgestrahlte Gemütlichkeit unterstreichen den Bildcharakter zusätzlich. Dem Fotografen und seinem Equipment dagegen verlangen winterliche Nachtaufnahmen einiges ab. Ziehen Sie sich auf jeden Fall warm genug an, achten Sie vor allem auf warme Füße sowie wasserdichte Schuhe. Packen Sie ebenso Ersatzakkus mit ein – die Kälte verkürzt das Durchhaltevermögen von den Kamerabatterien beträchtlich. Suchen Sie sich frühzeitig eine geeignete Fotoshooting-Position. Bereits kurz nach Sonnenuntergang bietet Ihnen die sogenannte blaue Stunde die Möglichkeit für besonders ausdrucksstarke Fotos.

Mehr Tests. Mehr Praxis. Mehr Fotoleidenschaft.

# Frohe Weihnachten wünscht DigitalPHOTO

Unser Dankeschön: Jetzt **DigitalPHOTO** lesen  
und **bis zu 60% sparen!**

The magazine cover features a large, bold title "Digital photo" with "Digital" in smaller letters above "photo". Below the title is the tagline "PRÄZISE. INFORMATIV. INSPIRIEREND". The cover is set against a background of a lake and mountains with autumn foliage. Several camera models are shown on the left side. Text on the cover includes:  
12/2025 22. JAHRGANG 9,99 €  
GRATIS DOWNLOAD Top-Vollversionen, Videotraining u.v.m. Wert: 77 €  
Perfekt für Ein- und Umsteiger.  
Die 15 besten APS-C-Kameras 2025  
XXL-Test: Aktuelle Modelle von Canon, Nikon, Fujifilm und Sony ab 669 Euro  
FOTOGRAFIE Porträts mit Ausdruck Die besten Praxis-Tricks für starke Aufnahmen  
PS WORKSHOP Geheimtipp JPEG-Bilder professionell mit RAW-Filters optimieren  
11 SEITEN großes Spezial  
FOTOS IM HERBST  
Summer-Summer-Look u.v.m.

**Schnell sein!**  
Aktion nur gültig  
bis 31.12.2025

Unser Tipp

**60%**

Rabatt auf ein

## 2-JAHRESABO

24 Ausgaben DigitalPHOTO

85,44 € statt 213,60 €

**50%**

Rabatt auf ein

## JAHRESABO

12 Ausgaben DigitalPHOTO

53,40 € statt 106,80 €

**40%**

Rabatt auf ein

## 1/2-JAHRESABO

6 Ausgaben DigitalPHOTO

32,04 € statt 53,40 €

## Ihre Vorteile

✓ **Sparvorteil** Bis zu 60 % Rabatt gegenüber dem Einzelkauf sichern

✓ **Bequem** Pünktlich und portofrei in Ihren Briefkasten

✓ **Flexibel** Jederzeit kündbar nach Mindestlaufzeit

✓ **Up-to-Date** Exklusive Inhalte & Expertenwissen aus der Welt der Fotografie

✓ **Inklusive** Vollversionen in Wert von mind. 100 € in jeder Ausgabe gratis für Sie

Jetzt bestellen!

Unser Tipp



[shop.digitalphoto.de/xmas60](http://shop.digitalphoto.de/xmas60)

(24 Ausgaben DigitalPHOTO)  
Aktions-Nr. DPH0039



[shop.digitalphoto.de/xmas50](http://shop.digitalphoto.de/xmas50)

(12 Ausgaben DigitalPHOTO)  
Aktions-Nr. DPH0040



[shop.digitalphoto.de/xmas40](http://shop.digitalphoto.de/xmas40)

(6 Ausgaben DigitalPHOTO)  
Aktions-Nr. DPH0041

oder Tel. +49 (0)228 – 9550 335\*

E-Mail [kundenservice@shop.digitalphoto.de](mailto:kundenservice@shop.digitalphoto.de)

# 7 Tipps zur Perspektive

Fotografieren Sie ausschließlich in der Normalperspektive?  
Bringen Sie Variation in Ihre Aufnahmen. Wir geben Ihnen in  
diesem Spezial Tipps an die Hand, wie Sie mit unterschiedli-  
chen Perspektiven neuen Schwung in Ihre Bilder bringen.



Nikon D7100 | 80mm | F8 | ISO100 | 1/125 s

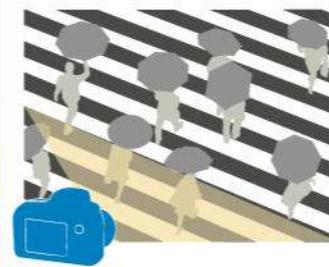


1

## Vogel-Perspektive

Als würde ein Adler auf das Geschehen blicken: Die Vogelperspektive zeigt das Motiv von einem sehr hohen Standpunkt aus.

### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?



1 Die Kamera ist hoch über dem Geschehen positioniert. Für die beste Wirkung sollte das zu fotografierende Objekt komplett abgebildet sein, wie hier die Menschen auf der Straße.

2 Typisch ist die leicht schräge Abbildung des Motivs. Eine Sonderform der Vogelperspektive ist z.B. der „Top-Shot“, bei der sich die Kamera im 90-Grad-Winkel über dem Objekt befindet.



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

- 1 Kameraposition liegt in Augenhöhe eines durchschnittlich großen Erwachsenen, also etwa bei 160 Zentimetern.
- 2 Fotografiert wird mit einem Normalobjektiv, dessen Brennweite von ca. 50mm in etwa unserem Bildwinkel ähnelt.



Nikon D700 | 45mm | F4 | ISO 400 | 1/50 s

## Normalperspektive

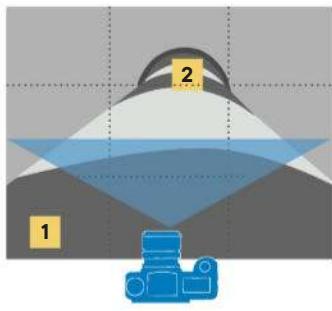
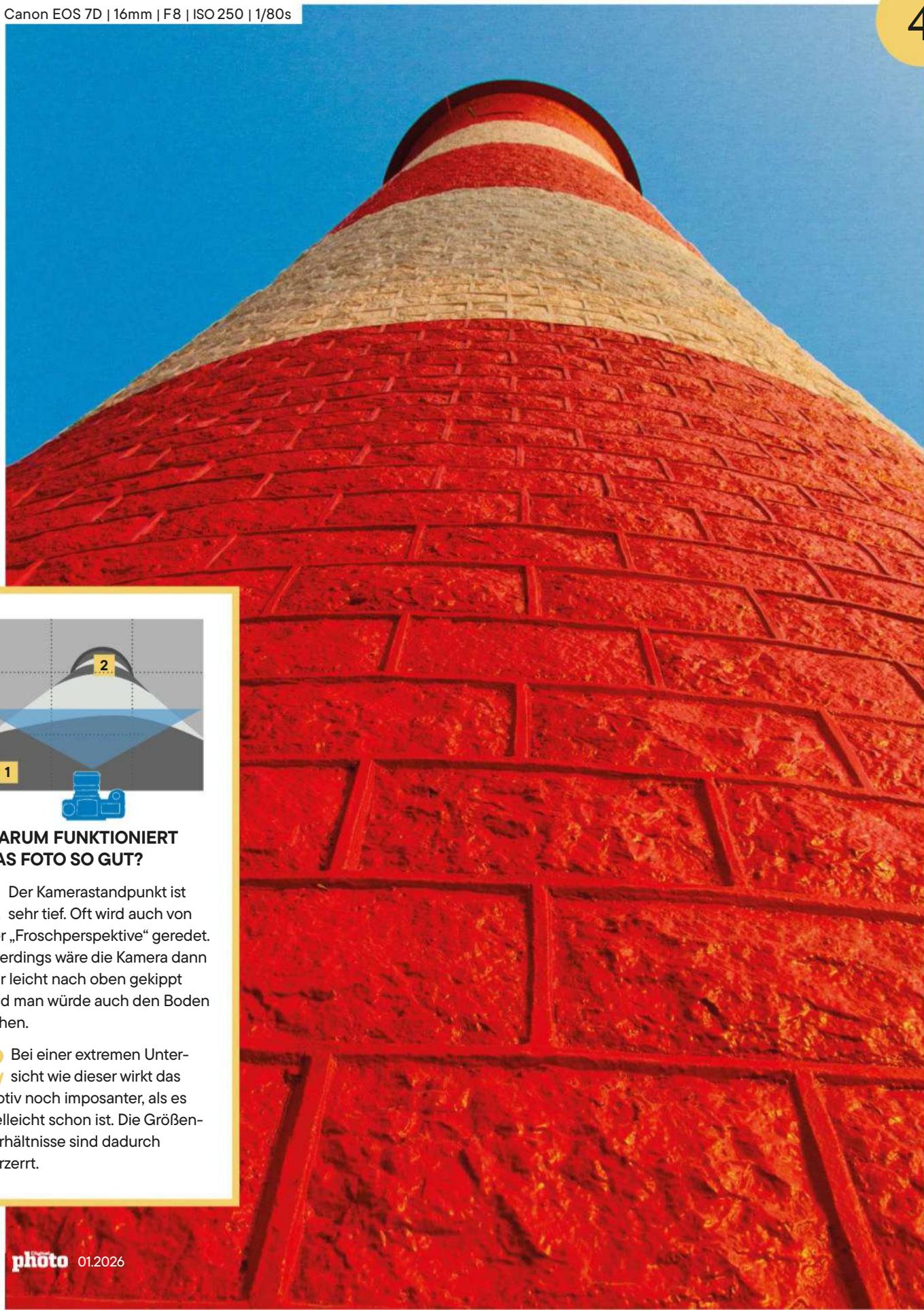
Die allgemein geläufigste Kameraperspektive wird als Normalperspektive bezeichnet. „Normal“ definiert sich in diesem Fall ausgehend vom Bildwinkel eines durchschnittlich großen Erwachsenen, der im Stehen durch den Sucher seiner gerade nach vorn ausgerichteten Kamera schaut und den Auslöser betätigt. Tatsächlich entstehen die meisten Fotos aus genau dieser Perspektive, weil praktischerweise das abgelichtet wird, was unser Auge (zumindest in diesem Moment) sieht. Unterstützt wird die Normalperspektive von einem Normalobjektiv, also einer Linse mit einer Normalbrennweite. Diese kommt dem Sichtfeld des menschlichen Auges am nächsten. Durchgesetzt hat sich hier, auch wenn es nicht exakt dem Augen-Bildwinkel entspricht, die 50mm-Brennweite (bei Vollformat), ein Bildwinkel, den Fotografen am häufigsten nutzen. Ein Stadtbummel ohne Aufnahmen aus der Normalperspektive ist kaum vorstellbar.

## Zentral-Perspektive

Wie so oft in der Fotografie hat auch die Zentralperspektive ihren Ursprung in der Malerei. Während der Epoche der Renaissance fanden Künstler heraus, dass man mit Hilfe von Linienführung Tiefe und damit Plastizität erzeugen kann. Indem sie alle Linien im Bild zu einem zentralen Punkt, dem sogenannten Fluchtpunkt geführt haben, erzeugten sie den Eindruck, den auch das menschliche Auge wahrnimmt, wenn wir ein Objekt in der Ferne betrachten: Es wirkt kleiner. Schauen wir auf das nebenstehende Foto. Am Ende des zentral ins Bild laufenden Stegs befindet sich eine Holzhütte, die deutlich kleiner wirkt, als sie in Wirklichkeit ist. Die Bäume im Vordergrund dagegen sind in normaler Größe dargestellt. Stellen wir uns einen Trichter vor, der mit der Spitze zum Bildmittelpunkt zeigt. Alle Linien treffen sich in etwa auf der Höhe des Horizonts. Durch die Zentralperspektive wird Spannung erzeugt. Man wird förmlich in das Bild hineingesaugt. Außerdem lenkt sie den Blick des Betrachters sofort auf das Hauptmotiv.



Canon EOS 7D | 16mm | F8 | ISO 250 | 1/80s



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Der Kamerastandpunkt ist sehr tief. Oft wird auch von „Froschperspektive“ geredet. Allerdings wäre die Kamera dann nur leicht nach oben gekippt und man würde auch den Boden sehen.

**2** Bei einer extremen Unter-  
sicht wie dieser wirkt das Motiv noch imposanter, als es vielleicht schon ist. Die Größen-  
verhältnisse sind dadurch verzerrt.

## Untersicht-Perspektive

Während Bilder aus der Vogelperspektive (siehe Tipp 1) von einem erhöhten Standpunkt aus aufgenommen werden, dreht sich der Effekt bei einer untersichtigen Perspektive quasi um. Die Kamera befindet sich hier ganz tief, praktisch auf dem Boden und blickt nach oben. Besonders hohe Gebäude, wie ein Turm oder ein Hochhaus, aber auch Bäume können so noch imposanter abgebildet werden. Allerdings verzerrt diese Perspektive enorm. Der untere Teil des Leuchtturms links wirkt riesig. Gerne wird die untersichtige Perspektive auch „Froschperspektive“ genannt. In unserem Fall trifft dieser nicht ganz zu. Würde man die Kamera auf den Boden legen und nur leicht nach oben kippen, hätten wir die Froschperspektive eingenommen.



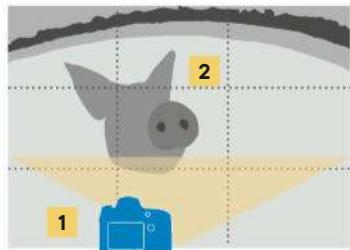
*Der Effekt eines Weitwinkelobjektivs ist einzigartig. Damit können sehr witzige Fotos entstehen.*

MARKUS SIEK  
Chefredakteur

## Fischauge-Perspektive

Haben wir bei der Normalperspektive (Tipp 2) von einem Normalobjektiv gesprochen, das einen Bildwinkel wiedergibt, der dem menschlichen Auge ähnelt, wird bei der Fischaugenperspektive ein Weitwinkelobjektiv eingesetzt. Damit wird der Bildwinkel deutlich vergrößert. Extrem sind sogenannte Fischaugenobjektive mit einer Brennweite unter 20 mm und einem Bildwinkel über 180 Grad. Typisch für die besondere Ästhetik dieser Objektive sind die stark gebogenen Geraden, die sie erzeugen. Die Fischaugenperspektive schafft es, ein Motiv aus nächster Nähe zu fotografieren und trotzdem die Umgebung fast vollständig zu erfassen – wie in unserem Beispiel das schwimmende Schwein und den Strand auf den Bahamas.

5



### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

1 Die Fischaugenperspektive ist extrem. Es werden spezielle Objektive benötigt, mit Brennweiten unter 20 mm und einem Bildwinkel über 180 Grad.

2 Selbst wenn sich die Kamera nah am Objekt befindet, kann noch sehr viel vom Hintergrund abgebildet werden. Allerdings biegen sich gerade Linien – hier gut am Horizont zu erkennen.



Nikon D800 15mm F8 ISO100 1/200 s

## 6 Panorama-Perspektive

Stellen wir uns eine Landschaft irgendwo im Gebirge vor. Beim Rundumblick auf die Berge, Wiesen und Täler fällt mit Sicherheit der Satz: „Was für ein schönes Panorama!“ Indem wir den Körper oder auch nur den Kopf horizontal bewegen, können wir die ganze Szenerie erfassen. Durch die Kamera betrachtet kommt dann aber die Ernüchterung – ein Normalobjektiv zeigt nur einen kleinen Ausschnitt der Szenerie und ein Weitwinkelobjektiv verzerrt die Horizontlinie enorm, so dass es unnatürlich wirkt.

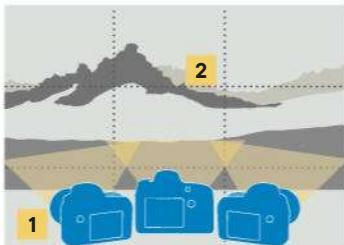
Genau hier hilft die Panoramaperspektive, bei der mehrere Fotos gemacht werden müssen, die später mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms verrechnet werden. Manche Kameras bieten auch Motivprogramme, die ein Panorama direkt in der Kamera erstellen können.

Bei einem Panorama wird die Kamera Stück für Stück um ihre Achse gedreht. Die dabei aufgenommenen Bilder ergeben anschließend ein gesamtes Bild. Professionelle Fotografen arbeiten mit speziellem Equipment, um möglichst präzise Ergebnisse zu erzielen. Man kann aber auch mit verhältnismäßig geringem Aufwand ein Panorama erstellen, indem man die Kamera auf ein Stativ stellt und den Stativkopf bewegt. Ohne ein Stativ wird es sehr schwierig, ein scharfes, präzises Panorama zu fotografieren. Wichtig dabei ist, dass sich die Fotos immer ein wenig überlappen (in etwa 30 Prozent). Außerdem sollte sich die Horizontlinie (bei einem Querformat) nicht verschieben. Darüber hinaus müssen die Kameraeinstellungen bei jedem Foto gleich bleiben. Ein weiterer Tipp: Fotografieren Sie im Hochformat. Damit lassen sich auf jeden Fall die besten Ergebnisse erzielen.



**Achten Sie auf die passende Perspektive, da sie das entscheidende Element in der Bildkomposition darstellt.**

MARKUS SIEK  
Chefredakteur



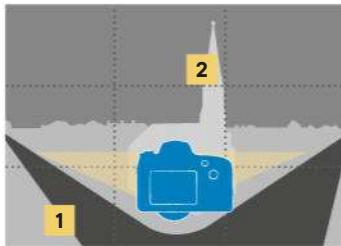
### WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

**1** Bei einer Panoramaaufnahme wird die Kamera geschwenkt. Der Bildwinkel ähnelt der Fischaugenperspektive, nur verzerrt die Linien im Bild nicht.

**2** Idealerweise ist der Blick auf das Geschehen leicht erhöht. Auch sollte es einen Fixpunkt für das Auge geben, wie hier der Berggipfel. Mindestens vier Fotos werden bei einer Panoramaaufnahme ineinander gerechnet.

Canon EOS 5D Mark II | 35mm | F13 | ISO 125 | 1/125 s





## WARUM FUNKTIONIERT DAS FOTO SO GUT?

- 1 Die Kamera zeigt von einem erhöhten Standpunkt aus auf die Eckseite des Gebäudes, in der Bildmitte. Zwei Straßen laufen links und rechts zum Rand und bilden die Fluchtpunkte.
- 2 Ein ideales Motiv für die Zwei-Punkt-Perspektive ist diese Kirche, die sich an der Ecke zweier großer Straßen befindet. Unser Blick wird durch die Linienführung im Bild direkt auf das Gotteshaus gelenkt.



## 7

# Zwei-Punkt-Perspektive

Unser letzter Tipp klingt technischer, als er ist. Lassen Sie sich also nicht abschrecken!

Bei der Zwei-Punkt-Perspektive sprechen wir nicht wie bei Tipp 3 von einem Fluchtpunkt, sondern von gleich zwei Fluchtpunkten. Nehmen wir unser Bildbeispiel oben und betrachten die Komposition der Aufnahme. Dabei fällt auf, dass die Kirche vom Fotografen im Bild mittig platziert wurde. Entscheidend ist, dass wir nicht frontal auf das Gebäude schauen, sondern auf die Ecke der Kirche blicken. Die senkrechte Vorderkante des Gotteshauses bildet hierbei die Bildmitte. Links und rechts der Kirche laufen im Winkel von etwa 90 Grad zwei Straßen ab und verschwinden am Horizont. So entstehen die Fluchtpunkte der Aufnahme und geben der Perspektive ihren Namen: Zwei-Punkt-Perspektive, oder auch Übereckperspektive genannt. Alle Häuser entlang der beiden Straßen verkleinern sich rein optisch deutlich, je näher sie sich am Fluchtpunkt befinden – bzw. vergrößern sich optisch, je näher sie der Kirche sind.

Und das ist die Idee dieser Perspektive: Die Linienführung ist so ausgerichtet, dass der Blick zweifelsohne auf das Hauptmotiv gelenkt wird. Mit dieser sehr grafischen Komposition können interessante Effekte entstehen. Um die bestmögliche Wirkung zu erzielen, wählen Sie einen erhöhten Standpunkt. Auch bedarf es ein Objektiv mit einer kürzeren Brennweite. Vor allem in der Architekturfotografie wird diese Form der Bildkomposition gerne angewendet. Versuchen Sie aber auch, z.B. eine Person so zu platzieren, dass zwei Fluchten von ihr abgehen.



**NIKON-RABATT-  
AKTION**  
Jetzt\*  
**20 bis 1000 Euro  
Rabatt!**  
auf ausgewählte Kameras,  
Objektive und Sport Optics!

**PORTRÄTS BEI  
WENIG LICHT**

Im Kölner Aerial Art Atelier ([www.aerialartatelier.de](http://www.aerialartatelier.de)) zeigte Isabelle Aps Übungen am Metallring. Trotz des geringen Lichts im Studio gelang der Nikon Z5II zusammen mit dem NIKKOR Z 85mm f/1.8 S eine klare und stimmungsvolle Bildwirkung.



Text: Lars Kreyßig | Fotos: Lars Kreyßig, Hersteller  
\* Das Angebot gilt bis einschließlich 26. Januar 2026

bis zu  
**100 €**  
**SOFORT-  
RABATT**

**NIKKOR Z 85MM F/1.8 S**

Die 85mm-Festbrennweite überzeugt als klassische Porträtbrennweite mit klarer Schärfe, sanfter Freistellung und zuverlässiger Leistung selbst bei wenig Licht.



UNTERWEGS MIT DER Z5II

# Für jede Fotosituation: Nikon Z5II & Objektiv-Trio

Ob Porträt, Architektur oder Natur – die Nikon Z5II zeigt, wie einfach vielseitige Motive heute gelingen können. Moderne Technik unterstützt dabei zuverlässig in jeder Situation.

**E**s ist wirklich erstaunlich, wie weit die Fotografie inzwischen gekommen ist. Wer sich an die ersten digitalen Spiegelreflexkameras erinnert – an ihre mitunter träge Auslöseverzögerung, das sichtbare Rauschen bereits bei ISO 800 und Displays, die eher an kleine Taschenrechner als an präzise Bildkontrollinstrumente erinnerten – spürt fast ein wenig Nostalgie. Damals war jedes gelungene Foto ein Triumph über die eigenen Fähigkeiten und die technischen Grenzen der Kamera. Der Fokus pumpte in der Dämmerung, Serienbilder wirkten mehr wie zähe Bildfolgen denn wie Action, und die automatische

Belichtung lag gern einmal daneben.

Inzwischen hat die Fotografie eine völlig neue Ära erreicht. Kameras wie die Nikon Z5II ermöglichen es Einsteigerinnen und Einsteigern, in nahezu jeder Situation hervorragende Ergebnisse zu erzielen. Moderne Technologie nimmt den Fotografierenden Aufgaben ab, die früher mühsam erlernt oder einfach hingenommen wurden. Vor allem bei wenig Licht zeigt sich dieser Fortschritt eindrucksvoll: Die Z5II fokussiert sicher, stabilisiert wirkungsvoll und liefert selbst bei kaum Restlicht detailreiche Bilder.

Wir haben uns mit der Vollformat-Kamera aufgemacht und wollten

testen, wie sie ganz unterschiedliche Motive meistert: Porträts, Architektur und Naturaufnahmen. Mit den passenden Objektiven bleiben dabei kaum Wünsche offen. Aber der Reihe nach:

## KAMERA-ALLESKÖNNER

Bei unserem Test im Kölner Luftakrobatik-Studio „Aerial Art Atelier“ konnte die Kamera direkt ihr ganzes Potential zeigen. Dabei kam das NIKKOR Z 85mm f/1.8 S zum Einsatz – ein Objektiv, das für ausdrucksstarke Porträts wie geschaffen ist. Die klassische Brennweite schafft Nähe, ohne die Perspektive zu verzerrn, während die Offenblende von f/1,8 ein wei-

**NIKON-RABATT**  
Nikon-Rabatt gibt es auch für die Z5II: 100 Euro beim Kauf des Bodys – für Kits sogar bis 300 Euro.

bis zu  
**300 €**  
**SOFORT-RABATT**

## NIKON Z5II: MODERNER EINSTIEG INS VOLLFORMAT

Mit der Z5II richtet sich Nikon an alle, die eine moderne und vielseitige Vollformatkamera suchen. Der neue Bildprozessor sorgt für mehr Geschwindigkeit, während der Autofokus mit KI-Motiverkennung Gesichter, Tiere und Fahrzeuge sicher erfasst. Auch bei wenig Licht liefert die Kamera überzeugende Ergebnisse:

Der integrierte Bildstabilisator gleicht Bewegungen zuverlässig aus und ermöglicht scharfe Aufnahmen. Zudem ist die Z5II für deutlich unter 2.000 Euro erhältlich – und dank der aktuellen Nikon-Rabattaktion lässt sich zusätzlich sparen. Gleichzeitig bietet die Z5II eine intuitive Bedienung, die den Einstieg in die Vollformatfotografie deutlich erleichtert.

[www.nikon.de](http://www.nikon.de)



bis zu  
100€  
**SOFORT-  
RABATT**

Objektiv-  
Allrounder  
28-75MM



#### STADTBUMMEL

Für eine Fototour in der Stadt eignet sich ein universeller Objektiv-Begleiter, der Motive von nah bis fern einfängt.



#### NIKKOR Z 28-75MM F/2.8

Das NIKKOR Z 28-75 mm f/2,8 ist ein vielseitiges, leichtes Alltagszoom, das von weiten Stadtansichten bis zu architektonischen Details tolle Ergebnisse liefert.

ches Bokeh zaubert und schnelle Verschlusszeiten ermöglicht. Der Autofokus arbeitet präzise und leise, und dank des Lautlos-Modus bleibt auch die Kamera selbst diskret. Praktisch: Die In-Body Bildstabilisierung (IBIS) hilft bei freihändigen Aufnahmen.

#### ALLTAGSZOOM

Als Ergänzung hatten wir das NIKKOR Z 28-75mm f/2.8 dabei – ein ideales Alltags-Objektiv für einen Streifzug durch die Stadt. Der flexible Brennweitenbereich deckt weite Straßenzüge ebenso ab wie charakteristische Fassadenausschnitte oder gra-

fische Details. Bei 28 mm entstehen großzügige Perspektiven, im mittleren Bereich strukturierte Ausschnitte, und bei 75 mm lassen sich architektonische Elemente sauber isolieren. Die durchgängige Lichtstärke f/2,8 sorgt auch in schattigen Gassen für ausreichend Reserven und ermöglicht eine dezente Freistellung. Dank seiner kompakten Bauweise bleibt das Objektiv angenehm leicht und unaufdringlich – ideal für lange Fototouren.

#### PLENA-SCHMUCKSTÜCK

Wer das Maximum aus seinen Fotos herausholen möchte, greift zum



### NIKKOR Z 135MM F/1.8 S PLENA

Das NIKKOR Z 135mm f/1.8 S Plena liefert eine beeindruckende Schärfe und ein besonders weiches Bokeh.

NIKKOR Z 135mm f/1.8 S Plena – ein echtes Highlight der Z-Serie. Die Schärfe wirkt fast plastisch, das Bokeh lässt Motive förmlich schweben. Bei unseren Naturaufnahmen im Park zeigte sich, wie elegant das 135er Blumen und Blätter vom Hintergrund löst. Die Offenblende f/1,8 erzeugt eine tief wirkende, harmonische Bildästhetik, während Farben klar und differenziert bleiben. Der schnelle Autofokus erleichtert die Arbeit und macht das Plena zu einem Traumobjektiv für alle, die Wert auf Tiefe, Details und besondere Bildwirkung legen. ■ (lk)

## Digital photoFAZIT

Die Nikon Z5II bildet mit den verwendeten Objektiven ein vielseitiges Trio: ein starkes Porträtwerkzeug, ein flexibles Alltagszoom sowie ein edles Teleobjektiv für besondere Momente. Mit schnellem Autofokus, guter Stabilisierung und hoher Bildqualität bietet die Kombination viel kreativen Spielraum. Das drehbare Display und die leise Auslösung erleichtern die Bedienung. So zeigt die Z5II, warum sie eine ideale Vollformatkamera für den Einstieg ist.



*Bokeh-  
Schmuckstück  
135MM-PLENA*

### NÄTURLICH SCHÖN

Bei den Naturaufnahmen zeigte die Z5II mit dem 135mm Plena eine harmonische Bildwirkung, feine Freistellung und perfekte Schärfe.



bis zu  
**200€**  
**SOFORT-  
RABATT**

So nicht!

# Fehlerfrei Fotografieren

Es gibt sie wirklich: Tipps, mit denen jedes Bild besser wird. Für Sie haben wir hier sechs Alltagsfotofehler zusammengefasst, inklusive der Lösung, die zeigt, wie es doch besser geht: vom durchdachten Ausrichten der Kamera über Tipps für scharfe Mitzieher bis hin zur Bedeutung der Tageszeit.

## LANGWEILIGER VORDERGRUND

Unsere zwei Fotos wurden vom gleichen Standpunkt aus mit der gleichen Kameraausrichtung aufgenommen. Dennoch wirkt das untere flach und langweilig, während das obere Tiefenwirkung aufweist. Dank der mit integrierten farbenfrohen Wiese, des tieferen Kamerastandpunkts und der geringeren Schärfentiefe wirkt das zweite Landschaftsfotos spannungsvoller. Nehmen Sie sich daher Zeit und suchen Sie neben einem tollen Hauptmotiv auch nach einem interessanten Vordergrund.



CANON EOS 5D MARK III | 20MM | F 1,4 | ISO 100 | 1/1250 S

## VERWACKELTES MITZIEHER-FOTO



Dynamische Fotos von vorbeirasenden Objekten sind reine Übungssache. Die Belichtungszeit muss lang genug für den Wisch-Effekt, zugleich aber auch kurz genug für verwacklungsfreie Bilder sein. Unser Tipp: Wählen Sie grob den Kehrwert, mit dem sich Ihr Motiv in km/h bewegt, sprich eine 1/20 Sek. bei rund 20 km/h. Verfolgen Sie dabei das Objekt mit einem präzisen waagerechten Schwenk der Kamera.



CANON EOS 5D MARK III | 85MM | F 8 | ISO 200 | 1/20 S



PANASONIC G70 s | 30MM s | F 4 s | ISO 200 s | 1/2000 S

## MOMENT VERPASST

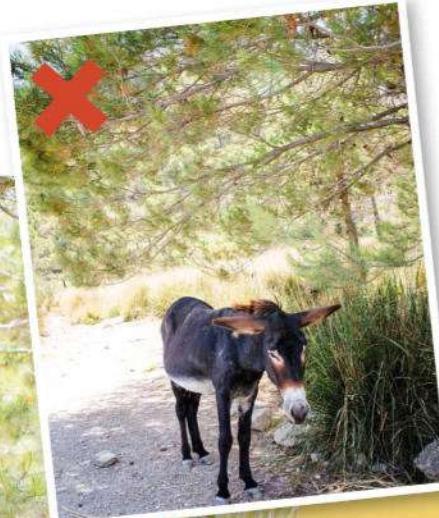


Nicht nur bei Mitziehern sind Millisekunden entscheidend. Auch bei dynamischen Stillleben-Aufnahmen geht es um den richtigen Zeitpunkt, die Kamera auszulösen. Durch die scharf abgebildeten herumfliegenden Kaffeespritzer entstehen effektvolle Bilder. Hierfür brauchen Sie aber etwas Übung. Positionieren Sie Ihre Kamera auf einem Stativ und wählen Sie den passenden Bildausschnitt. Legen Sie den Fokuspunkt auf die noch ruhige Flüssigkeit, damit die Tropfen scharf aufgenommen werden, schalten Sie den Serienbild-Modus an und los geht's!



CANON EOS 5D MARK III | 35MM | F 1,4 | ISO 100 | 1/1000 S

CANON EOS 5D MARK II | 33MM | F 13 | ISO 100 | 2,5 S



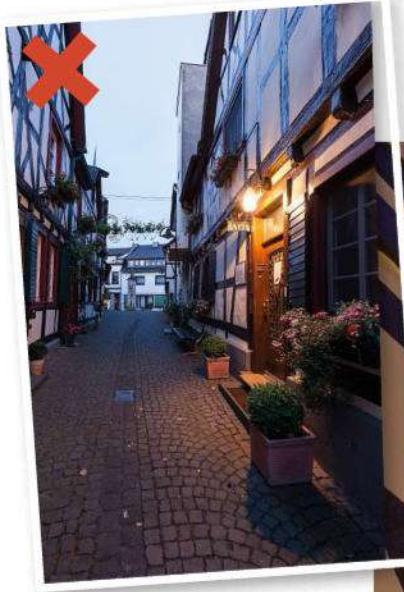
### UNRUHIGEN HINTERGRUND ZU SCHARF AUFNEHMEN

Vor allem bei Porträts von Tieren kann der Fotograf den Hintergrund nicht auswählen. Sie stehen da, wo sie wollen. Dann muss man kreativ sein. Um Ihr Fotomotiv vor einem unruhigen Hintergrund abzuheben, ist eine offene Blende (hier: f/1,4, Bild oben: f/8) das Hilfsmittel Nr. 1. Unser Tipp: Viele Kamerahersteller haben ein preiswertes 50mm/F1,8-Objektiv im Angebot. Das ist die perfekte Linse, mit der Sie mit der geringen Schärfentiefe spielen und üben können.



### BILDAUFBAU OHNE LINIENFÜHRUNG

Bei strukturierten Fotomotiven wie unserem beleuchteten Riesenrad bei Nacht spielt Linienführung eine entscheidende Rolle. Während beim kleinen Beispielbild das Riesenrad nur als Teil des Rummels erkennbar ist, zeigt das große Foto links die Abmessungen des Riesenrads nahezu vollflächig. Die großen Stützen und die einzelnen Streben des Rades führen den Blick des Betrachters ins Bild hinein.



### LICHTSTIMMUNG NICHT BEACHTETN

Bei einem längeren Aufenthalt an einem schönen Ort bietet es sich an, unterschiedliche Lichtstimmungen einzufangen. Innerhalb weniger Minuten kann sich das vorhandene Licht verändern. Die Auswirkungen auf die Fotos sind daher enorm. Zwischen den beiden Aufnahmen hier liegt etwa eine halbe Stunde. Während beim kleinen Bild oben der Himmel noch ausgebrannt ist und die meisten Straßenlaternen erloschen sind, wirkt das Foto zur sogenannten Blauen Stunde deutlich stimmiger. Die Straßenlaternen leuchten den Pflasterweg aus und der Himmel beginnt, kräftig blau zu leuchten. Mit den grünen Pflanzen ergibt sich eine tolle Farbkombination. Tipp: Schließen Sie noch die Blende (hier: f/13), um den Lichtquellen einen sternförmigen Effekt zu verleihen.

CANON EOS 5D MARK III | 19MM | F 13 | 100 | 30 S

PROFIFOTOFRAFIN VERRÄT:

# Tipps für *tolle* Hundefotos im Winter

Auch der Winter ist eine wunderschöne Jahreszeit zum Fotografieren – selbst wenn es draußen kalt und ungemütlich ist. Es spielt keine Rolle, ob die Sonne scheint oder nicht. Gerade das ist die Herausforderung: auch bei wechselnden Lichtverhältnissen zur Kamera zu greifen. Die kühlen Farben eines bewölkten Wintermorgens sind ideal, um stimmungsvolle Winterimpressionen einzufangen.

## REIZVOLLE WINTERIMPRESSIONEN

Die Lichtstimmung war bei diesem Bild besonders schön, es zog langsam Nebel auf. Wenn Sie bei Nebel fotografieren, ist es oft nötig, den Dunst in der RAW-Entwicklung zu reduzieren. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit wirken Bilder schnell flau, die Klarheit geht verloren. Programme wie Photoshop oder Lightroom bieten hier eine hilfreiche Funktion – im RAW-Konverter lässt sich der Dunst ganz einfach entfernen („Dunst entfernen“).



Fotos: Regine Heuser

Canon EOS R5 | 175mm | F3,5 | ISO 400 | 1/250s

## PROFI-TIPP



## RAUS AUS DER AUTOMATIK

Haben Sie schon versucht, Ihren Hund im Schnee zu fotografieren und waren mit den Ergebnissen unzufrieden? Mit den Automatikprogrammen der Kamera gelingt das selten optimal. Besonders bei dunklen oder sehr hellen Hunden entstehen starke Kontrastunterschiede.

Hier empfiehlt es sich, die manuelle Belichtung auszuprobieren. Trauen Sie sich, die Automatik zu verlassen und Blende, Verschlusszeit und ISO-Wert selbst einzustellen.

Bei solchen Aufnahmen ist es besonders wichtig, einen Blick auf das Histogramm zu werfen. Das Display der Kamera reicht oft nicht aus, um die Belichtung richtig einzuschätzen. Je nach Lichtverhältnis kann es täuschen. Schwarze Hunde erscheinen auf dem Display häufig zu dunkel, wodurch man dazu neigt, zu stark aufzuhellen – das satte Schwarz geht verloren und das Fell wirkt gräulich.

Das Histogramm ist ein wertvolles Hilfsmittel: Ein Ausschlag im rechten Bereich (Lichter) zeigt, dass der Schnee korrekt als Weiß dargestellt wird. Der kleine Ausschlag links (Tiefen) reicht aus, um die dunklen Fellpartien richtig zu belichten. Wichtig: Das Histogramm muss je nach Aufnahmesituation unterschiedlich interpretiert werden – im Studio etwa anders als draußen im Schnee.



## RAW KONVERTER

Die Optimierung ist mit einer aktuellen Photoshopversion gar kein Problem. Der RAW Konverter verfügt über eine Einstellung „Dunst entfernen“ (s. Markierung)

## FARBEN IM WINTER

An einem bewölkten Wintertag lässt sich über eine bewusste manuelle Belichtung – ruhig etwas in den Plusbereich – ein feines Bildergebnis erzielen. Das Bild wirkt insgesamt heller, die Farben sanfter. Gerade im Winter lohnt sich das Fotografieren nicht nur bei Schnee: Das Sonnenlicht ist weicher und gleichmäßiger, und Sie sind nicht – wie im Sommer – auf bestimmte Uhrzeiten angewiesen.

Der Winter eignet sich hervorragend für sogenannte High-Key-Aufnahmen. Dabei dominieren helle Tonwerte und ein geringer Kontrast. Solche Bilder strahlen eine besondere Ruhe und Reinheit aus. Wichtig ist eine präzise Belichtung – wird sie zu weit getrieben, geht Struktur im Fell verloren. Vermeiden Sie Clipping, also das vollständige Ausfressen heller oder das Zulaufen dunkler Bereiche. Eine helle Fellfarbe unterstreicht die kühle Stimmung eines Wintertages besonders schön.



Canon EOS R5 | 160mm | F3,5 | ISO 200 | 1/500s

**PRAXISTIPP**

Stellen Sie den Autofokus auf kontinuierlich (AF-C / Servo AF), um Bewegungen sicher zu verfolgen. Eine Verschlusszeit von mindestens 1/1000 s, besser 1/1600 s oder kürzer, friert selbst schnelle Action ein.

Beachten Sie jedoch, dass der **Tier-Augen-Autofokus** nicht in jeder Situation zuverlässig arbeitet, besonders bei wenig Licht, schnellen Richtungswechseln oder sehr dunklen Hunden mit dunklen Augen. In solchen Fällen ist es oft besser, mit einem **manuell gewählten Fokusfeld** zu arbeiten. So behalten Sie die Kontrolle über den Schärfepunkt und vermeiden, dass die Kamera auf helle Schneeflächen oder kontrastreiche Hintergrundbereiche fokussiert.

“

*Der Tier-Augen-Autofokus arbeitet nicht in jeder Situation zuverlässig – besonders bei wenig Licht und Richtungswechseln.*

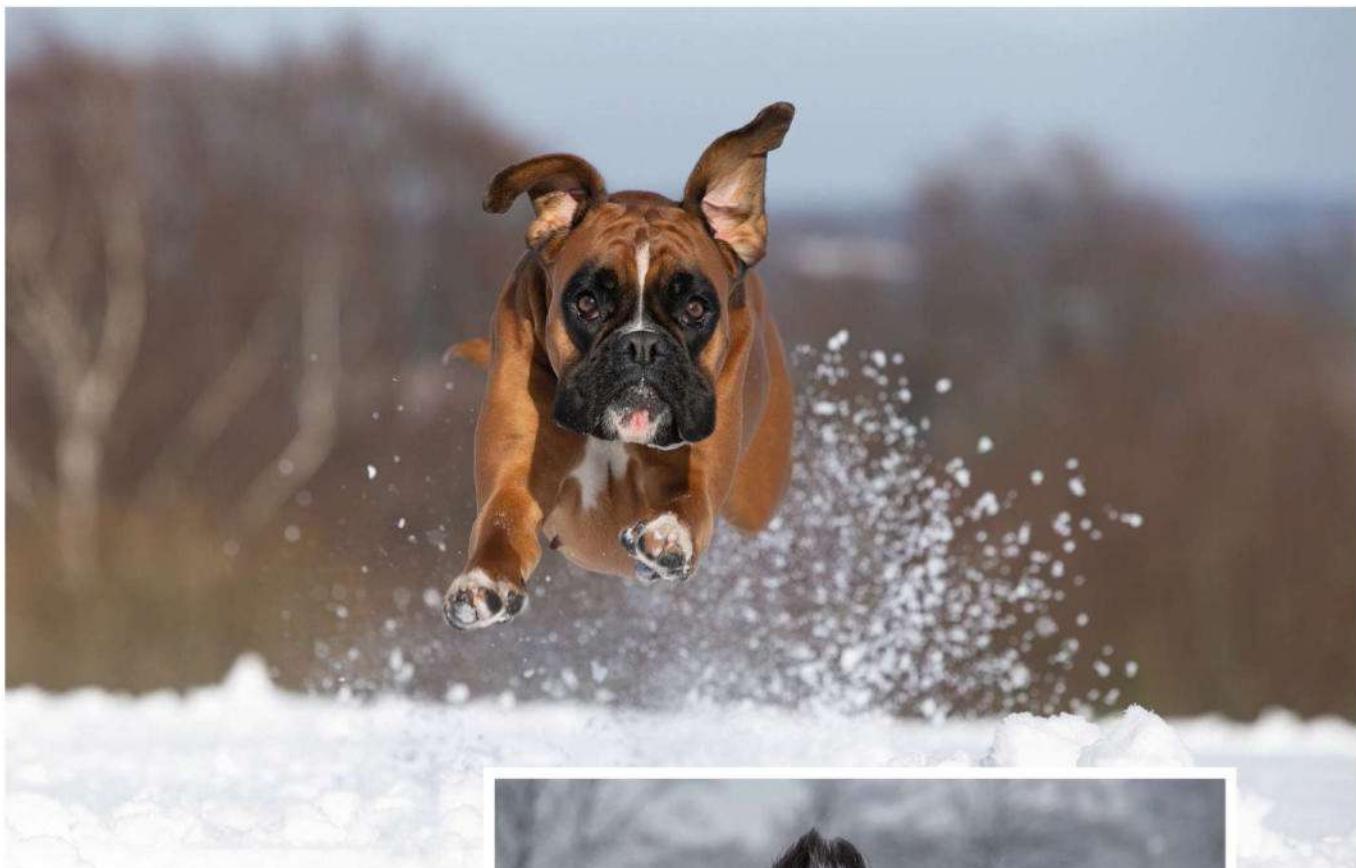
REGINE HEUSER  
Tierfotografin

Canon EOS R5 | 172mm | F/4,5 | ISO 400 | 1/1000s

**ACTION IM SCHNEE**

Schnee bietet eine traumhafte Kulisse für Hundefotos – das helle, gleichmäßige Licht lässt Farben leuchten und sorgt für klare Konturen. Gleichzeitig stellt es Fotografen aber auch vor technische Herausforderungen: Die weiße Umgebung reflektiert stark, wodurch Kameras oft zu dunkel belichten.

Wichtig ist deshalb eine bewusste, manuelle Belichtungskorrektur. In der Regel genügt eine deutlich niedrigere ISO-Einstellung, als man zunächst vermutet. So bleiben Zeichnung und Struktur im Schnee erhalten, und das Fell des Hundes wirkt natürlich und nicht überstrahlt. Wer zusätzlich mit Spot- oder mittenbelichteter Messung arbeitet, behält die Kontrolle über die Belichtung – selbst bei rasanten Actionmotiven.



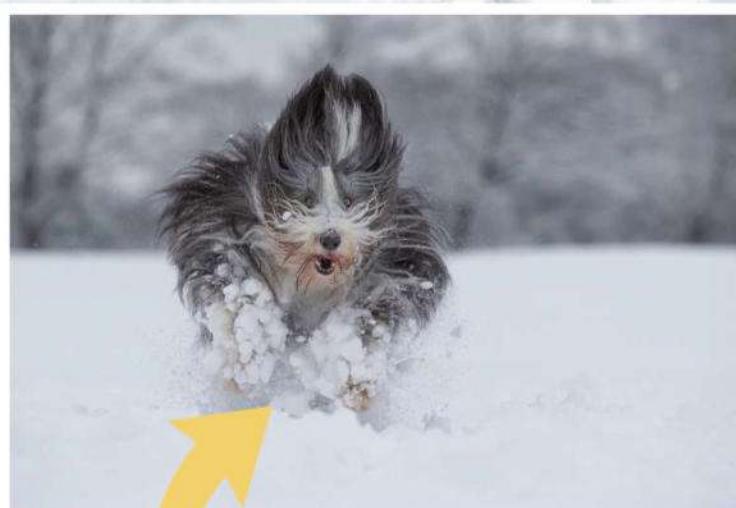
#### AUFGEWÜHLTER SCHNEE

Einen schönen Effekt erzielen Sie, wenn der aufgewühlte Schnee sehr gut erkennbar ist und sich vom Rest abhebt. An einem bewölkten Tag müssen Sie in so einer Aufnahmesituation immer relativ viel in den Plusbereich belichten.

“

*Der Winter bietet unzählige kreative Möglichkeiten – von sanftem Nebellicht über glitzernden Schnee bis hin zu stimmungsvollen Gegenlichtaufnahmen.*

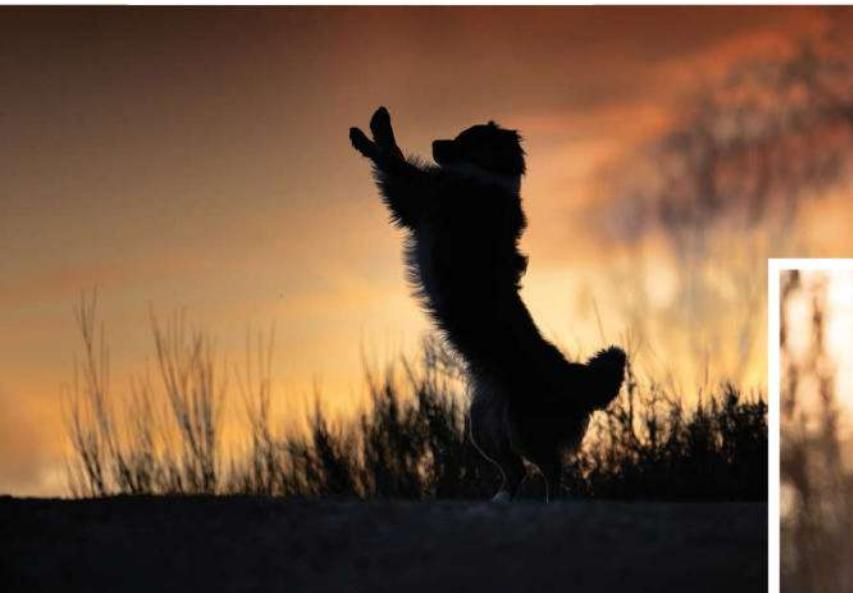
**REGINE HEUSER**  
Tierfotografin



#### RAW KONVERTER

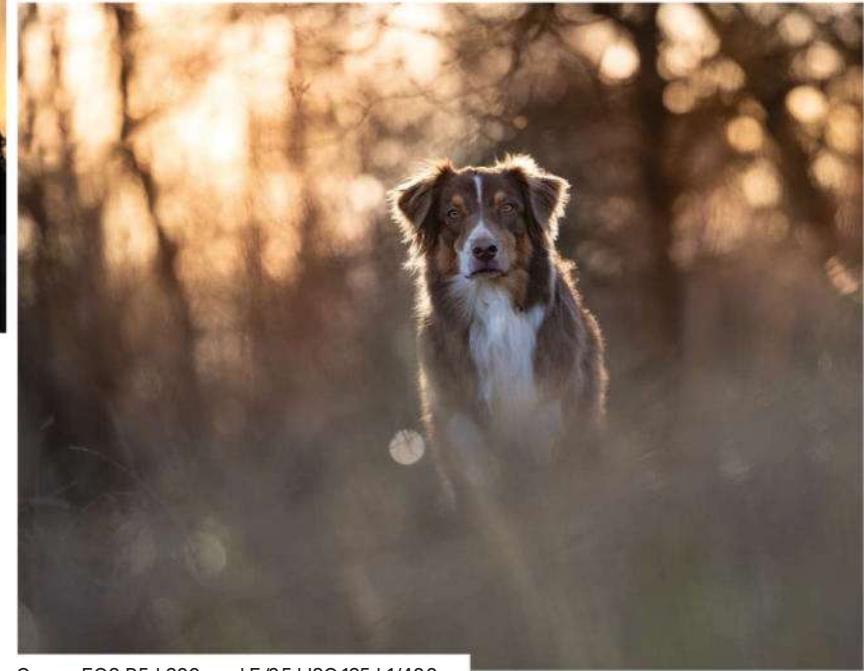
*Das Histogramm muss sich ziemlich weit nach rechts ausdehnen*

Canon EOS R5 | 187mm | F2.8 | ISO 400 | 1/1000s



### SELEKTIVE BELICHTUNGSMESSUNG

Ideal für solche Aufnahmen ist die selektive Belichtungsmessung oder aber auch die Spotmessung. Wenn Sie im RAW-Format fotografieren, können Sie später bei der Entwicklung des Bildes Tiefen und Lichter separat anpassen.



Canon EOS R5 | 200mm | F/3.5 | ISO 125 | 1/400s

## Gegenlichtaufnahmen – keine Silhouette

Fotografiert man im Winter bei Sonnenschein, sollte man darauf achten, dass die Bilder nicht zu hell belichtet werden. Der Schnee reflektiert das Sonnenlicht, so dass es sehr schnell passieren kann, dass die Bilder überbelichtet werden. Die Überbelichtungswarnung ihrer Kamera hilft dabei zu beurteilen, welche Bildbereiche zu hell belichtet wurden.

Schneebilder werden oft blaustrichig oder wirken grau. Der Grund hierfür sind die Lichtverhältnisse. Bei blauem Himmel reflektiert die Schneefläche die Farbe Blau, bei bewölktem Winterwetter oder in schattigen Stellen erscheint der Schnee grau. Wenn Sie den Schnee auf dem Foto weiß und nicht mit einem Farbstich fotografieren möchten, müssen Sie das mit dem manuellen Weißabgleich Ihrer Kamera

korrigieren oder später mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen wie Photoshop oder Lightroom. Mein Tipp: Belichten Sie das Foto einfach etwas über, so dass ohne Nachbearbeitung oder Weißabgleichkorrektur der Schnee weiß ist. Das ist im Beispielbild links möglich, weil der Hund wesentlich dunkler ist und die leichte Überbelichtung sich nur auf die Lichter auswirkt. Die Überbelichtungswarnung der Kamera ist hier sehr nützlich.

Achten Sie darauf, dass nicht die komplette Schneefläche blinkt. Die Überbelichtungswarnung der Kamera signalisiert durch ein Blinken die Stellen, die zu hell sind. Blinkt die ganze helle Schneefläche, ist im Schnee keine Struktur mehr zu erkennen.

Sonnenuntergänge bzw. Gegenlichtaufnahmen sind mit Hunden

wesentlich schwieriger zu realisieren als bei Landschaften. Das Problem: Ich kann meine Kamera nicht auf ein Stativ stellen und eine Belichtungreihe fotografieren, die als HDR aufgenommen wird (High Dynamic Range). Bilder mit einem hohem Dynamikumfang. Große Helligkeitsunterschiede werden detailreich wiedergegeben)

Die Hunde bewegen sich immer etwas. Außerdem ist es oft nicht möglich, sie lange genug ruhig sitzen zu lassen, bis die passende Lichtstimmung während eines Sonnenuntergangs erreicht ist.

Um solche perfekten Momente wie oben im Beispielbild zu erwischen, muss man schnell sein. Eine gute Planung ist in diesem Fall sehr wichtig. Ideal ist es wenn Sie sich genau informieren, wann die Sonne untergeht. ■ (rh)



INTERVIEW MIT FREDRIK WANNERSTEDT

# Stilsicher Porträtiert

Der schwedische Fotograf Fredrik Wannerstedt überzeugt mit klarer Ästhetik und feinem Gespür für Licht. Im Interview sprachen wir mit ihm über Stil, Inspiration und Arbeitsweise.

FOTOS: FREDRIK WANNERSTEDT

INTERVIEW: LARS KREYSSIG

**B**ekannt für seine klare Ästhetik, seine ausdrucksstarken Porträts und den feinen Umgang mit Licht, hat der schwedische Fotograf Fredrik Wannerstedt eine unverwechselbare Bildsprache entwickelt. Sie vereint nordische Schlichtheit mit emotionaler Tiefe. Von seinen Anfängen im westschwedischen Trollhättan bis hin zu Aufträgen für internationale Modemarken – Wannerstedt bleibt stets auf der Suche nach der perfekten Verbindung zwischen Mensch und Licht.

**Herr Wannerstedt, lassen Sie uns für das Interview ganz vorn anfangen und auf den Beginn Ihrer Fotolaufbahn blicken. Wie hat alles begonnen?**

Ich habe 2004 in Trollhättan, nördlich von Göteborg, als Fotograf angefangen. Meine ersten Aufträge kamen von Privatkundinnen und -kunden – meist Porträts und Hochzeiten. Doch inspiriert von Peter Lindbergh, Irving Penn, Helmut Newton und Annie

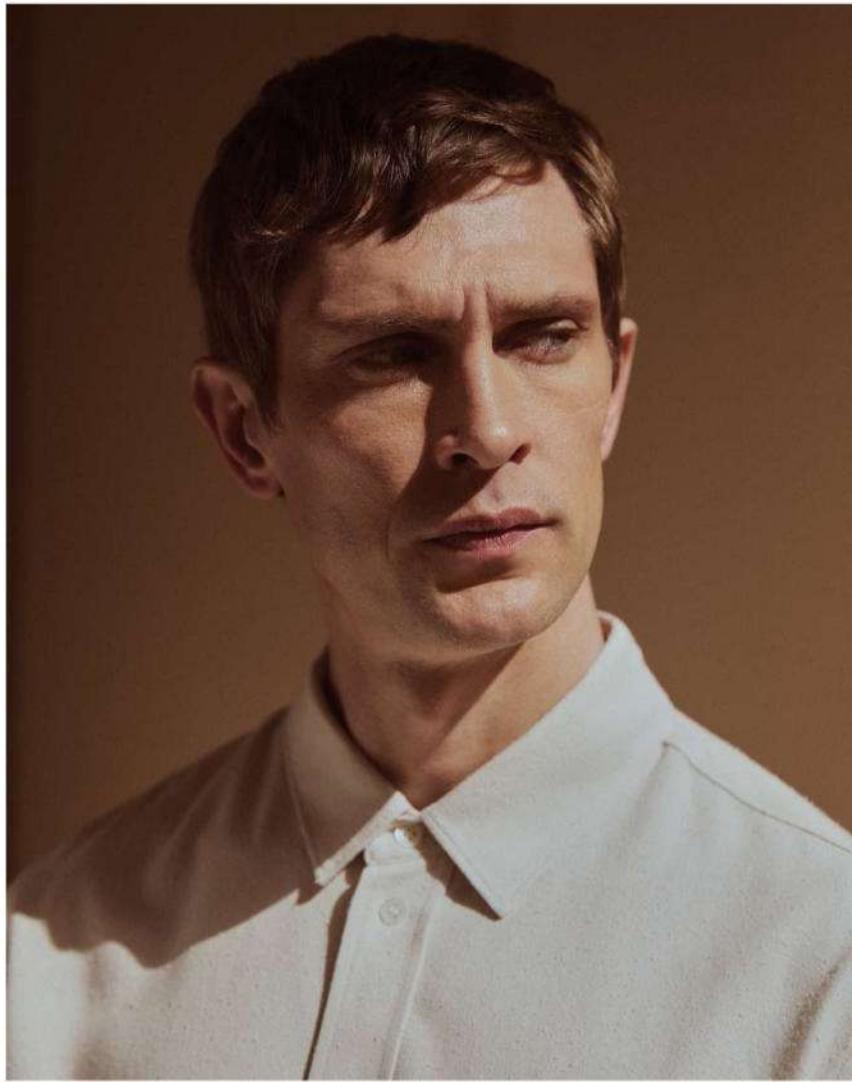
## ◀ IM STUDIO

Für das Magazin *Shooting A Perfect Guide SVD* setzt Wannerstedt auf markantes Studiolicht und eine klare Bildsprache.

“

*Mein Stil ist klassisch und minimalistisch. Ich möchte alles Überflüssige entfernen, damit die Persönlichkeit sichtbar wird.*

FREDRIK WANNERSTEDT  
Fotograf



Leibovitz wusste ich schnell, dass ich weiterziehen musste, um mich weiterzuentwickeln.

**Wie ging es weiter?**

Ich bewarb mich an der School of Fashion Photography in Stockholm, wurde angenommen. Danach ging alles recht schnell. Ich assistierte einigen der besten Fotografen der Stadt, experimentierte und formte Schritt für Schritt meinen eigenen Stil – ein Prozess, der bis heute anhält.

**Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?**

Als klassisch und minimalistisch. Ich möchte alles Überflüssige entfernen, damit die Persönlichkeit der porträtierten Person sichtbar wird. Dieses Gleichgewicht zwischen Schlichtheit und Seele ist, glaube ich, das, was meine Handschrift ausmacht.

**Sie haben sich auf die Porträtfotografie spezialisiert, warum?**

Was ich an der Fotografie am meisten liebe, sind Menschen. Diese Verbindung herzustellen und dann den authentischsten Moment festzuhalten – das inspiriert mich immer wieder. Porträtsessions haben für mich oft etwas Spielerisches, fast Theatralisches. Ich sehe mich dabei ein wenig ➤

◀ ERDFARBEN

*Klar in Haltung und Farbgebung – ein warmer, natürlicher Look, der für Eleganz sorgt.*



### BUCHSTABEN

Für das Modemagazin „Fucking Young“ inszeniert Wannerstedt ein Porträt voller Symbolkraft – ein Spiel mit Identität und Ausdruck.



### ◀ SCHWARZWEISS

Die reduzierte Komposition und das weiche Licht erinnern mitunter an Peter Lindbergh – zeitlos, ruhig und voller Ausdrucks Kraft.

als Dirigenten, der eine kleine Performance anleitet.

#### **Apropos: Fällt es Ihnen leicht, Menschen zu inszenieren?**

Ich würde sagen, ja. Ich habe kein Problem damit, mich auch mal zum Clown zu machen, wenn es hilft, dass sich jemand entspannt. Sobald die Fassade fällt, entsteht das echte, unverstellte Bild.

#### **Wer sind Ihre Auftraggeber?**

Heute arbeite ich fast ausschließlich für Marken, vor allem im Modebereich. Die Bandbreite ist groß –

von Maßanzügen bis zu funktionaler Sportkleidung. Zwischendurch entstehen aber auch redaktionelle Arbeiten oder Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, wenn Raum für Kreativität bleibt.

#### **Wie sieht bei Ihnen ein typisches Licht-Setup?**

In Schweden sind die Winter ziemlich lang und dunkel – deshalb habe ich gelernt, das Studio zu lieben. Aber wann immer möglich, arbeite ich lieber draußen oder mit natürlichem Licht. Es hat etwas Rohes, Echtes, das ein Studio selten bietet.

Mein Studio hat Fenster mit fünf Metern Höhe – wenn die Sonne hereinfällt, entsteht eine fast magische Stimmung. Typischerweise nutze ich ein frontal ausgerichtetes Hauptlicht, leicht von oben, und ergänze es mit einem oder zwei Hintergrund- oder Deckenlichtern für ein weiches Gesamtbild. Ich arbeite ausschließlich mit Profoto-Systemen, weil sie zuverlässig und konstant sind. Für Dauerlicht nutze ich inzwischen Nanlux-LEDs – kompakt, leistungsstark und ideal für Foto- und Videoarbeit.

#### **Ihre farbigen Hintergründe sind auffällig – wie kam es zu dieser stilistischen Entscheidung?**

Auch das hat etwas mit der Dunkelheit in Skandinavien zu tun. Wenn draußen alles grau wird, greifen die Menschen zu dunkler Kleidung. Genau dann kehrt die Farbe in meine Arbeit

“

*Was ich an der Fotografie am meisten liebe, sind Menschen – sobald die Fassade fällt, entsteht das echte, unverstellte Bild.*

FREDRIK WANNERSTEDT  
Fotograf

#### ♥ HINTERGRUND

Charakteristisch sind die einfarbigen Hintergründe, die Ruhe schaffen und den Fokus auf Ausdruck und Haltung lenken.



zurück. In dieser Zeit entstehen oft Beauty- und Modeporträts mit kräftigen, gesättigten Tönen – das ist mein Weg, dem Grau entgegenzuwirken. Mit dem Frühling kehrt das weiche Licht zurück, und ich arbeite automatisch wieder mit neutraleren Tönen und natürlichen Schauplätzen. Meine Farbwahl ist also ein Spiegel des skandinavischen Jahresrhythmus – eine intuitive Reaktion auf die Jahreszeiten.

#### Welche Fototechnik nutzen Sie?

Seit vielen Jahren arbeite ich nun schon mit Canon. Meine Hauptkameras sind die Canon EOS R5 und EOS R5 II, meist mit dem 24–70 mm-Zoom – die heutigen Zooms sind so scharf, dass sie meinen Workflow enorm erleichtern. Daneben nutze ich das 50 mm und 85 mm, zwei klassische Porträtabjektive.

In letzter Zeit habe ich meine Liebe zur analogen Fotografie wiederentdeckt. Meine Pentax 67 II mit dem legendären 105 mm-Objektiv ist wahrscheinlich mein Lieblingssetup. Mit Portra 400-Film ist man der Magie schon sehr nahe.

Und mein ständiger Begleiter ist die Ricoh GR IIIx – sie passt in jede Jackentasche und liefert erstaunliche Ergebnisse. Vielleicht war das mein bester Kamerakauf überhaupt.

#### Wir haben viel über Skandinavien gesprochen. Wie sehr beeinflusst Sie die schwedische Kultur oder die dortige Fotoszene?

Schwer zu sagen – Fotografie kennt heute keine Grenzen. Aber die nor- >



▲ MINIMALISTISCH

Erneut zeigt sich Wannerstedts Ästhetik – reduziert, strukturiert und nordisch präzise.

## HINGUCKER >

Der unkonventionelle Bildausschnitt verleiht der Kampagne für das Mode-Label Brixton Dynamik und eine moderne, grafische Spannung.

“

*Die Mischung aus Klarheit und der Schlichtheit des skandinavischen Designs ist tief in meiner Bildsprache verankert.*

FREDRIK WANNERSTEDT  
Fotograf



dische Ästhetik – klar, ruhig, ehrlich – hat mich sicher geprägt.

Schweden hat zudem eine sehr lebendige Fotoszene mit vielen großartigen Künstlerinnen und Künstlern, die mich inspirieren – bewusst oder unbewusst. Diese Mischung aus Klarheit und der Schlichtheit des skandinavischen Designs ist tief in meiner Bildsprache verankert.

### Wie sieht ein klassisches Shooting bei Ihnen aus – spontan oder bis ins Detail geplant?

Das ist unterschiedlich, aber in der Regel plane ich sehr genau. Der kreative Prozess beginnt lange vor dem eigentlichen Shooting – mit Moodboards, Model-Scouting und Locationwahl.

Gleichzeitig darf man die Spontaneität nicht unterschätzen. Einige meiner liebsten Bilder sind in ungeplanten Momenten entstanden. In diesem Raum zwischen Struktur und Zufall entsteht oft die größte Kreativität.

### An welchen Projekten arbeiten Sie gerade – und was möchten Sie als Nächstes umsetzen?

Derzeit arbeite ich an mehreren analogen Herzensprojekten, die im Sommer in einer kleinen Ausstellung gezeigt werden sollen. Zudem habe ich mit zwei Kolleginnen das Dunder Studios gegründet – eine Agentur für Mode, Interieur und Kultur. Nach Jahren als Einzelkämpfer schätzt ich nun die Teamarbeit und die Verbindung von Kunst und Kooperation. ■

### DER FOTOGRAF



Der schwedische Fotograf Fredrik Wannerstedt lebt und arbeitet in Stockholm. Nach seinem Studium an der School of Fashion Photography

arbeitete er mehrere Jahre als Assistent, bevor er sich auf Porträt- und Modefotografie konzentrierte und heute unter anderem für internationale Marken und Magazine arbeitet.

**[www.wannerstedt.se](http://www.wannerstedt.se)  
@thewannerstedt**



PHOTOSHOP-KUNST

# DYSTOPI SCH REAL

Mit viel Fantasie und einem feinen Gespür für Licht und Stimmung erschafft Rene Keseberg Geschichten durch seine beeindruckenden Photoshop-Kompositionen.

JULIA CARP IM GESPRÄCH MIT  
RENE KESEBERG

## ◀ LUCIFER'S HEIRESS

*Halloween-Special 2024:  
Spiegelnde Scherben werden  
mit einem Character-Design  
verbunden.*

Rene Keseberg erschafft mit Photoshop fantasievolle Welten, in denen Realität und Imagination verschmelzen. Im Interview spricht der Mediengestalter aus Münster über seine kreative Reise, die Faszination an Fantasywelten und warum er auch in Zeiten von KI lieber selbst gestaltet.

**photo:** Sie sind Grafik-Designer und Hobby-Photoshop-Artist. Bedingt sich das nicht auch gegenseitig?

**Rene Keseberg:** Ich habe 2017 meine

Ausbildung zum Mediengestalter begonnen und bin in dieser Zeit intensiv in die Welt von Photoshop eingetaucht. Besonders inspiriert hat mich damals der YouTuber BennyProductions. Seine kreativen Bildkompositionen haben mich total fasziniert. Ich wollte unbedingt lernen, wie man solche Sachen selbst erstellt. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf habe ich angefangen, eigene Bildkompositionen zu erstellen und auf Instagram zu teilen. Zum einen, um meine Fort-

schritte festzuhalten und zum anderen, um mich selbst dazu zu motivieren, kontinuierlich besser zu werden und weiter zu machen. Beruflich hat mir dieses Hobby enorm geholfen. Mittlerweile bin ich in der Agentur, in der ich arbeite, der erste Ansprechpartner, wenn es um Retuschen oder komplexe Fotomanipulationen geht. Diese Aufgaben zu übernehmen, macht mir nicht nur Spaß, sondern zeigt mir auch, wie sehr sich Hobby und Beruf gegenseitig wirklich bereichern können.



#### ▲ DANGEROUS DISCOVERY

Eine neblige Landschaft mit geheimnisvollen, roboterartigen Riesenwesen.

#### Wie hat sich Ihre Faszination zur Mediengestaltung entwickelt?

Ich war eigentlich schon immer ein kreativer und visueller Mensch. Ich habe schon als Kind gerne gezeichnet, gemalt und mir eigene kleine Geschichten ausgedacht. Kreativität war also schon immer ein großer Teil meines Lebens. Die Leidenschaft für Photoshop kam dann während meiner Ausbildung auf. Ich habe damals Photoshop-YouTube-Videos entdeckt und war völlig fasziniert davon, wel-



*Kreativität war also schon immer ein großer Teil meines Lebens.*

RENE KESEBERG

#### ▼ NEON SHADOW

Inspiriert durch das Stockbild der Frau entstand hier eine Kombination aus Character Design und Storytelling.





◀ REMAINS OF GIANTS

Die Verbindung von Fantasy und moderner Welt: Knochen von Riesen in natürlichen Szenerien.

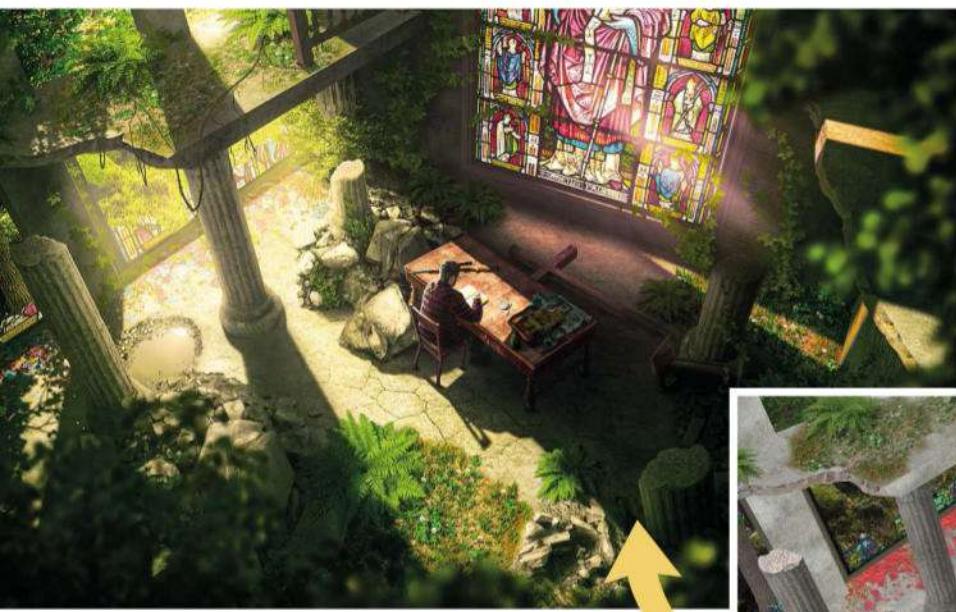
che fantastischen Welten und Szenen diese Künstler erschaffen. Das hat mich sofort gepackt. Mit der Zeit habe ich mir alles selbst beigebracht. Als ich dann meinen Instagram-Kanal gestartet habe und immer mehr positives Feedback bekam, hat das meine Leidenschaft nur weiter befeuert.

**Sie haben bereits einen YouTuber als Inspirationsquelle genannt. Von wem haben Sie denn noch lernen können?**

Es gibt auf jeden Fall einige, die mich inspiriert haben. Am meisten gelernt habe ich aber definitiv von Benny Productions, PhaseRunner, Encreate und AsabinArt. Durch ihre YouTube-Videos habe ich unglaublich viel über Photoshop und Bildmanipulation gelernt. Sie haben mich nicht nur technisch weitergebracht, sondern auch motiviert, selbst kreativ zu werden und meinen eigenen Stil zu entwickeln.

**Wie kreieren Sie denn den Stil?**

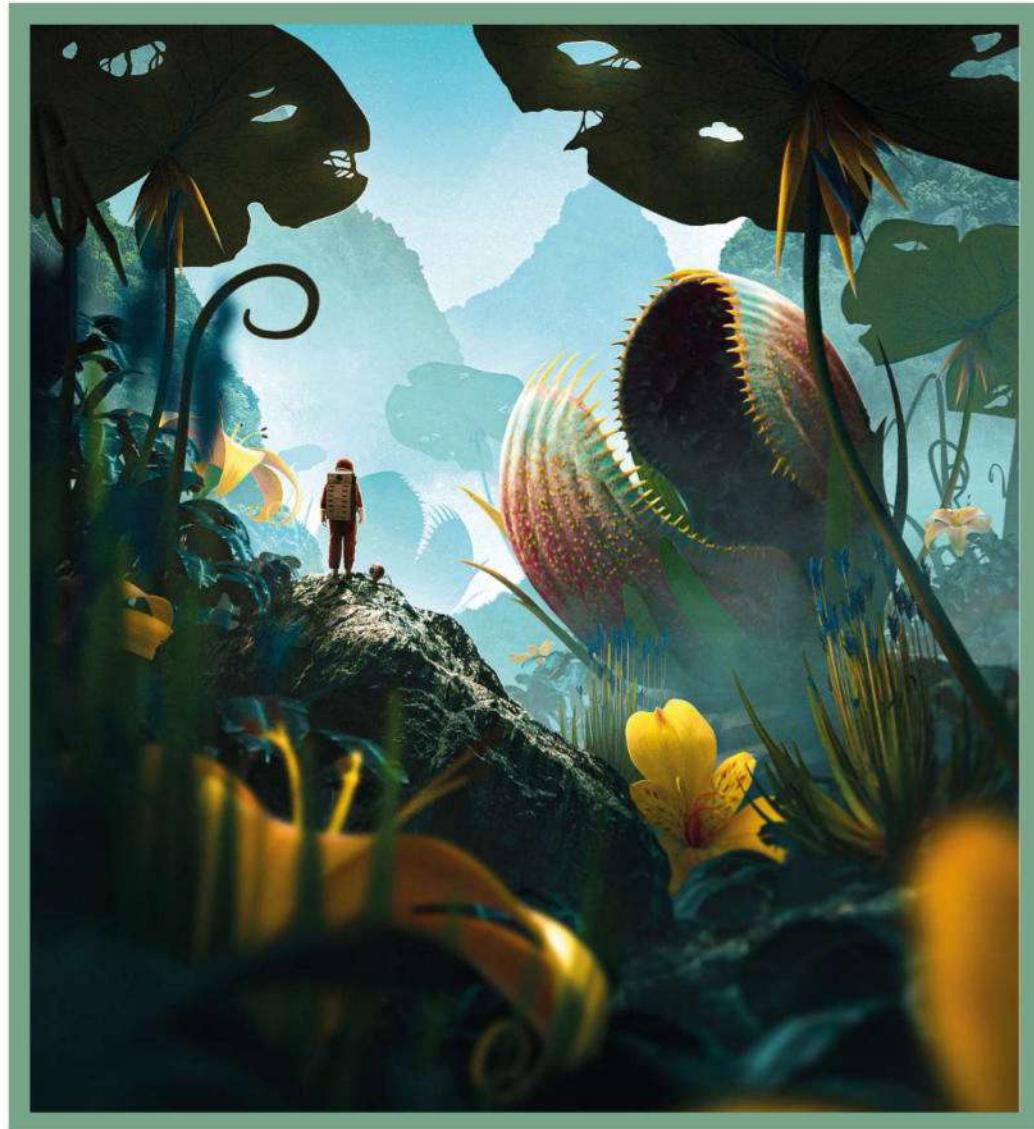
Ich lasse mich von allem Möglichen inspirieren. Auf Instagram sieht man zum Beispiel so viele kreative Arbeiten,



◀ THE STORIES OF NATHAN

Eine post-apokalyptische Kurzgeschichte inspirierte ihn dazu, dieses Bild zu erstellen.





## EMERGENCY ➤ LANDING

Für einen Photo-  
shop-Wettbewerb  
entstand dieses  
Werk, das Tiefe,  
ausdrucksstarke  
Farben und Story-  
telling vereint.

dass automatisch neue Ideen entstehen. Oft gehe ich aber auch ganz ohne einen konkreten Plan auf Stockseiten und schaue, was mich anspricht. Manchmal reicht schon ein bestimmter Lichteinfall, eine interessante Stimmung oder ein kleines Detail, um in meinem Kopf eine neue konkrete Idee anzustoßen. Ich mag es, wenn sich meine Ideen spontan entwickeln. Am besten ganz ohne irgendeinen Druck, einfach beim Ausprobieren. Meistens kommt eins zum anderen und plötzlich entsteht ein neues Projekt, das ich vorher eigentlich gar nicht geplant hatte.

### Woher kommt der Fokus auf Fantasy?

Mich begeistert an Fantasywelten, dass dort alles möglich ist. Man ist nicht an die Regeln der Realität gebunden. Ich fand solche Welten schon immer spannend, weil ich selbst gerne Filme, Serien und Spiele aus der Fantasy oder Sci-Fi-Welt geschaut und gespielt habe. Diese Mischung aus fremden Welten, besonderen Figuren und Szenen fasziniert und inspiriert mich.

### Wie gehen Sie beim Bearbeiten vor?

Meistens beginne ich mit dem Hintergrund als Grundlage. Dabei entwickle

ich nach und nach die Geschichte, die ich mit dem Bild erzählen möchte. Oft entsteht dabei auch spontan die Idee, welcher Charakter hineinpassen könnte und welche Stimmung ich erzeugen will. Danach füge ich Schritt für Schritt immer mehr Details hinzu, bis mir das Gesamtbild gefällt. Ich mag diesen Prozess, weil sich sehr vieles erst während des Arbeitens ergibt und das Bild dadurch ganz organisch wächst.

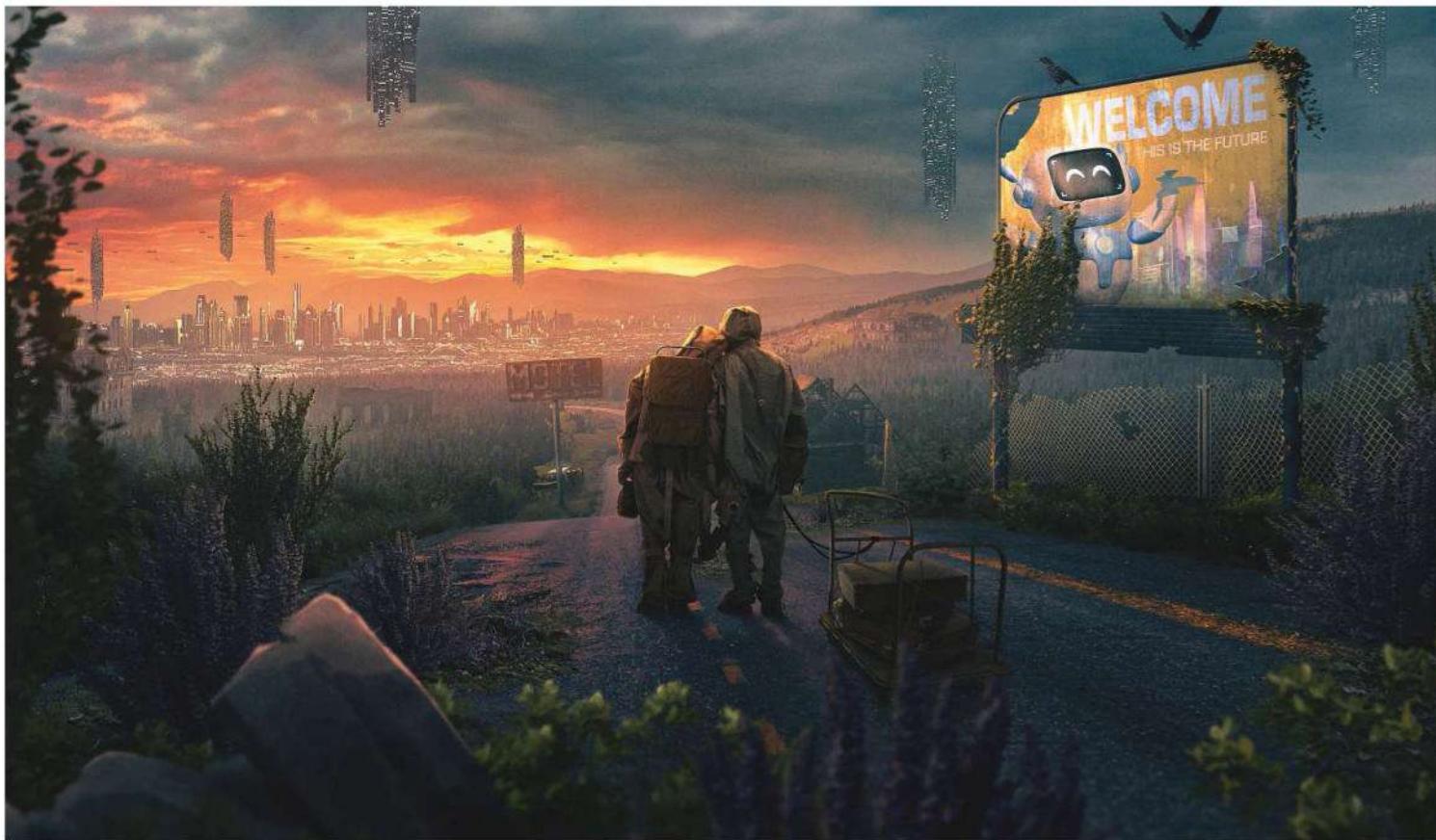
### Haben Sie einen Lieblingsschritt beim Bearbeiten?

Am liebsten setze ich Licht und Schat-

**VOLCANO DRAGON**

Über der lodernden Lava eines aktiven Vulkans erhebt sich ein mächtiger Drache.





### ▲ MUSIC2ART CHALLENGE 2024

Dieses Bild für Music2Art Challenge, bei der Artists ein Bild zu einem Musikstück erstellten.

ten. Das ist für mich zwar der herausforderndste Teil der Bearbeitung, aber gleichzeitig auch der spannendste. In diesem Schritt kommen alle Einzelteile zusammen, das Bild bekommt Tiefe und wird richtig lebendig.

#### Haben Sie ein Lieblingswerk?

Die Erstellung meines Lieblingswerks „The Stories of Nathan“ liegt zwar schon etwas zurück, aber es ist nach wie vor das Motiv, auf das ich am meisten stolz bin. Zum einen, weil ich mich selbst als Charakter in die Szene eingearbeitet habe. Zum anderen war es mit Abstand das komplexeste und detailreichste Projekt, das ich bisher umgesetzt habe. Ich bin vor allem mit dem Zusammenspiel aus Licht, Perspektive und Stimmung sehr zufrieden. Insgesamt habe ich dafür 43 verschiedene Bilder, 3D-Assets und ein eigenes Foto von mir kombiniert. Ein sehr

großer Aufwand, aber genau das macht das Bild für mich so besonders.

#### Haben Sie Wunsch- bzw. Traumprojekte, die Sie in Zukunft gerne umsetzen möchten?

Ein Traum für mich wäre es, an Visuals für große Filme oder Games zu arbeiten. Ich fände es unglaublich spannend, dabei mitzuwirken, wie ganze Welten für ein großes Publikum zum Leben erweckt werden. Das vereint für mich alles, was ich an Bildmanipulation und Storytelling so liebe. ■

#### RENE KESEBERG



Rene Keseberg (33) ist Mediengestalter aus Münster und wurde bereits mehrfach in internationalen Photomanipulation-Wettbewerben ausgezeichnet. Er liebt es, kreative Ideen eigenständig umzusetzen, denn für ihn steht der Spaß am Gestalten immer im Vordergrund.

**@cheesy.creates**



## Ps Hilfreiche Photoshop-Funktionen für Fotomontagen

Viele alte Hasen können sich mit der Kontextbezogenen Taskleiste nur schwer anfreunden. Sie bündelt jedoch kontextabhängig viele Funktionen für den direkten Zugriff – insbesondere, wenn es um Arbeitsabläufe mit generativer KI geht. Praktisch für Fotomontagen sind außerdem kostenlose Bilder verschiedener Stock-Plattformen, die Sie direkt aus Photoshop heraus finden.

### 01 Kontextbezogene Taskleiste

Die »Kontextbezogene Taskleiste« blenden Sie über das »Fenster«-Menü oder mit einem Rechtsklick in den Arbeitsflächenhintergrund und dem gleichnamigen Befehl ein. „Kontextbezogen“ bedeutet, dass die in der Taskleiste angezeigten Funktionen davon abhängen, welches Werkzeug und welcher Ebenen- oder Maskentyp aktiv ist (a). Die Taskleiste springt auf der Arbeitsfläche standardmäßig immer in die Nähe der aktiven Ebene oder Auswahl, um nötige Mauswege kurz zu halten. Falls Sie dieses Verhalten stört, klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten und aktivieren Sie den Punkt »Leistenposition fixieren«. Ziehen Sie anschließend die Taskbar an die gewünschte Position, verbleibt sie dort, bis Sie die Option wieder deaktivieren.

### 02 (Kostenlose) Stock-Fotos nutzen

Sie können direkt aus Photoshop heraus auf Adobe Stock und eine Vielzahl kostenloser Fotos zugreifen. Über »Datei > Adobe Stock durchsuchen« oder über das Adobe Stock-Suchfeld in »Datei > Neu« öffnen Sie die Adobe-Website im Browser. Cleverer ist es, das Suchfeld im »Bibliotheken«-Fenster zu nutzen (a), da Sie so Photoshop nicht verlassen und auch kostenpflichtige Fotos in niedriger Auflösung platzieren und auf ihre Eignung für eine Fotomontage testen können, bevor Sie sie lizenziieren. Praktisch ist auch das Stockfoto-Panel von Thomas Zagler, mit dem Sie neben den kostenlosen Plattformen Unsplash, Pixabay und Pexels auch auf Adobe Stock, Shutterstock und Dreamstime Zugriff haben (b).

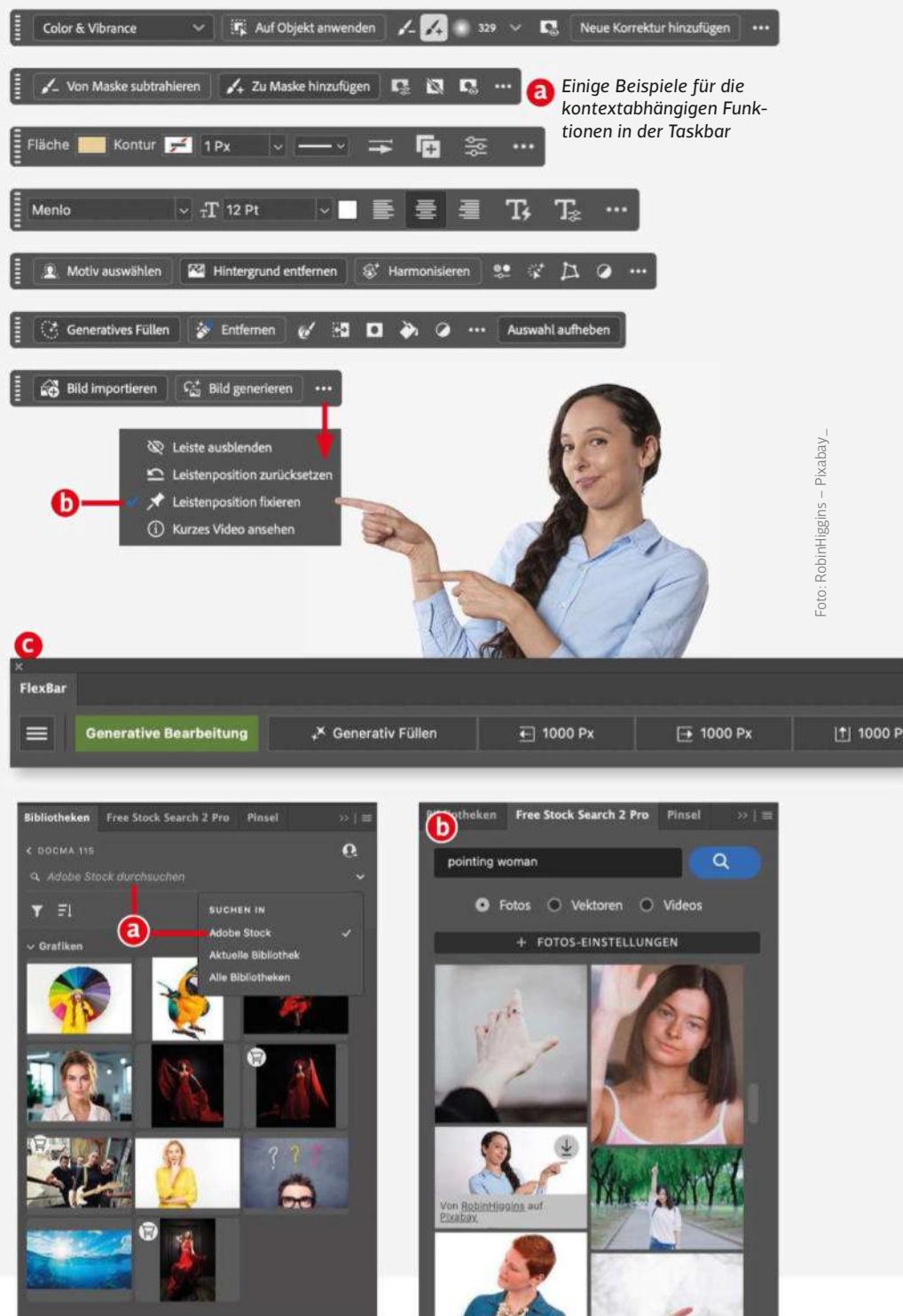
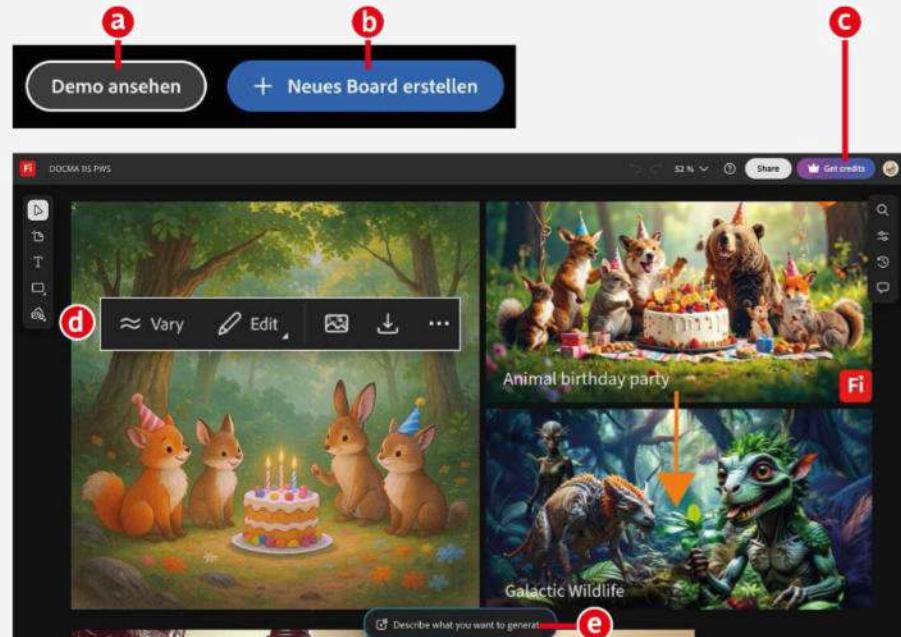


Foto: RobinHiggins – Pixabay –

## Fi Für Kreativ-KI-Profis: Firefly-Boards

Adobe Firefly Boards sind eine neue, KI-gestützte Kreativ-Plattform. Sammeln Sie Ideen und Stimmungen in Form von Bildern und Text. Erzeugen Sie aus Referenzbildern per Mausklick neue Variationen und kombinieren Sie deren Stil oder Komposition mit eigenen Prompts zu neuen Ideen. Ein schneller Überblick.



### 01 Die Oberfläche

Öffnen Sie im Internetbrowser (für beste Kompatibilität: Chrome) die Website [firefly.adobe.com/boards](https://firefly.adobe.com/boards). Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf »Demo ansehen« (a), um einen kurze, englischsprachige Einführung in die Möglichkeiten der »Boards« zu bekommen. Klicken Sie auf »Neues Board erstellen« (b), können Sie direkt loslegen. Fügen Sie Bilder per Drag-and-drop oder durch Kopieren/Einfügen hinzu. Diese werden in der Cloud gespeichert und können deshalb direkt als Referenzfotos für KI-Generierungen dienen. Die entsprechenden Optionen werden eingeblendet, wenn Sie ein Bild anklicken (d). Eigene KI-Bilder generieren Sie per Prompt über das immer unten eingeblendete Eingabefeld (e).

**ACHTUNG:** Für KI-Generierungen benötigen Sie Credits, deren Kontingent von Ihrem Creative-Cloud-Abonnement abhängt. Über die »Get credits«-Schaltfläche (c) buchen Sie bei Bedarf nötige Credits hinzu – die es leider nur als Abonnements mit monatlich verfallenden Credits gibt.

“

*Für Bildbearbeitungs-  
Profis ein absolutes  
Muss. Ich lerne in jeder  
Ausgabe etwas Neues.*

Julia Carp  
Redakteurin



### JETZT NEU: DOCMA 115

Die neue Ausgabe von DOCMA zeigt, wie vielseitig kreative Bildbearbeitung und die Arbeit mit KI sein kann. In Heft 115 erfahren Sie, wie Sie mit innovativen KI-Techniken, bewährten Photoshop-Workflows und originellen Composings Ihre Bilder auf ein neues Level heben. Dazu gibt es spannende Künstlerporträts, praxisnahe Workshops, fundierte Tutorials und jede Menge Inspiration für Ihr nächstes Projekt. Ab sofort im Handel!

**DOCMA. | 14,90 Euro**  
[www.docma.info](http://www.docma.info)



## KREATIVER WORKSHOP

# Weihnachtlicher Photoshop-Zauber

Um Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen, haben wir uns wieder einen kreativen Photoshop zum Nachmachen für Sie ausgedacht. Viel Spaß bei der Umsetzung!

**D**raußen glitzert der Schnee, drinnen funkelt das Laternenlicht und irgendwo zwischen Realität und kindlicher Fantasie steht plötzlich ein Rentier vorm Fenster. Mit Photoshop lässt sich genau diese märchenhafte Szene ganz einfach nachbauen. Perfekt für alle, die schon jetzt in vorweihnachtlicher Stimmung sind und Lust haben, die Festtage kreativ einzuläuten.

## COMPOSING LEICHT GEMACHT

Dieser Workshop ist ein ideales Projekt für Photoshop-Neulinge, die erste Schritte im Composing wagen wol-

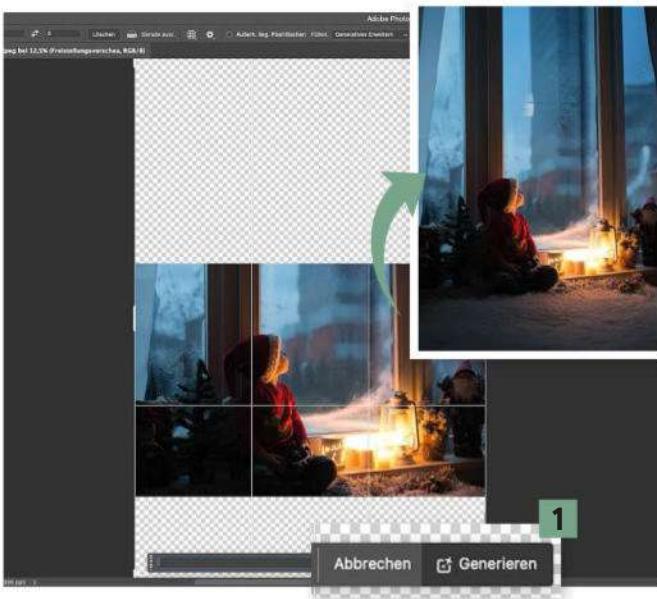
len, aber auch für alle, die schon ein bisschen Erfahrung mitbringen und nach neuen Ideen suchen. Die neue „Harmonisieren“-Funktion von Photoshop hat es aus der Beta-Version der Anwendung herausgeschafft, was eine Farbanpassung der einzelnen Bildelemente auch für Anfängerinnen und Anfänger von Photoshop-Composings deutlich erleichtert und beschleunigt. Wir zeigen Ihnen in diesem Workshop, wie Sie in wenigen Schritten dieses Bild erstellen und dabei die neue Photoshop-Funktion ganz einfach anwenden können. ■



*Beim Entwickeln dieses Workshops bin ich so richtig in Weihnachtsstimmung gekommen.*

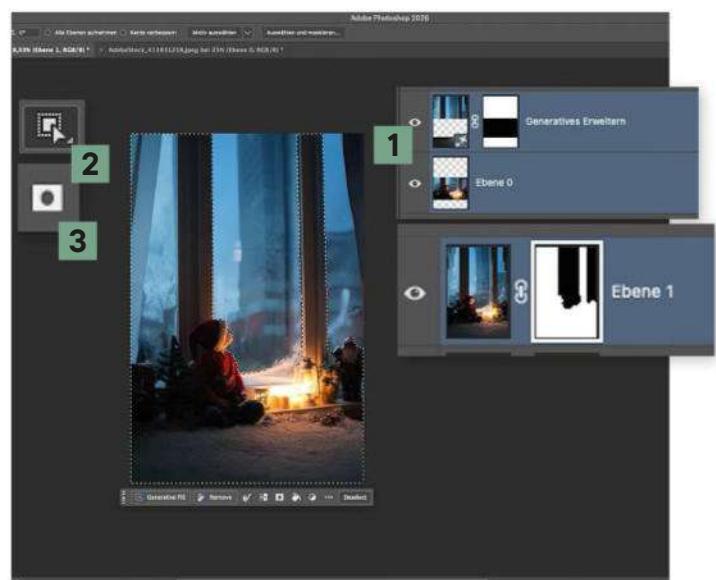
JULIA CARP  
Redakteurin

## SCHRITT FÜR SCHRITT: WEIHNACHTLICHES COMPOSING



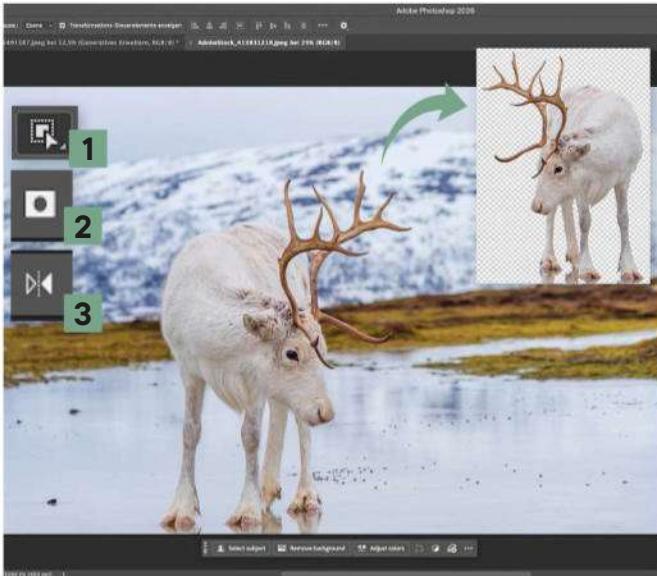
## LEINWAND ERWEITERN

**1** Um möglichst viel Platz auf Ihrer Leinwand für das Rentier zu haben, bietet es sich an, das Grundmotiv in ein Hochformat zu verwandeln. Mit der „Generativ Erweitern“-Funktion geht das ganz einfach. Ziehen Sie die Leinwand auf die gewünschte Größe auf und klicken Sie auf **Generieren** (1). Die Kl von Photoshop generiert drei Vorschläge, von denen Sie Ihren Favoriten auswählen.



## VORDERGRUND FREISTELLEN

**2** Um das Rentier hinter den Fensterrahmen, aber vor den Hintergrund setzen zu können, wird nun der Vordergrund freige stellt. Wählen Sie dazu beide *bisherigen Ebenen* aus (1) und klicken Sie auf das *Objektauswahl-Werkzeug* (2). Wählen Sie nun den Vordergrund aus und stellen Sie diesen mit einem Klick auf das *Ebenenmasken-Symbol* (3) frei.



## RENTIER FREISTELLEN

**3** Öffnen Sie das Rentier in einem neuen Projekt. Dort wählen Sie erneut das *Objektauswahl-Werkzeug* (1) aus. Mit einem Klick auf das Rentier wird dieses automatisch ausgewählt. Stellen Sie es nun mit einem Klick auf das *Ebenenmasken-Symbol* (2) frei. *Spiegeln* (3) Sie abschließend noch die Ebene.



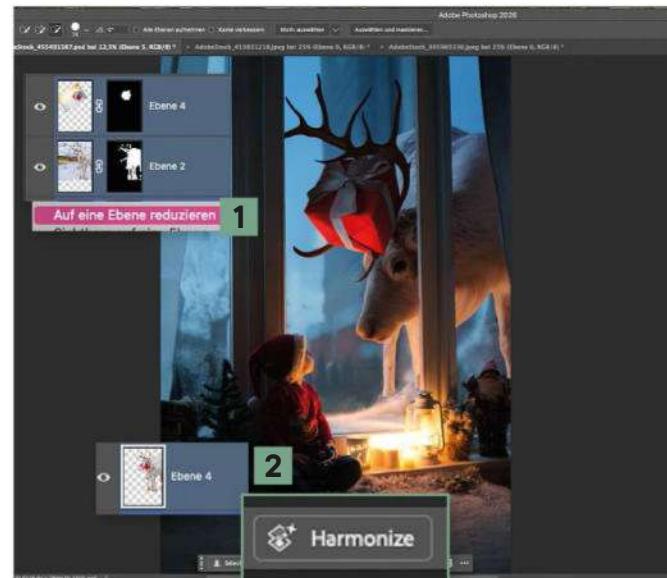
## GESCHENK FREISTELLEN

**4** Mit dem Geschenk fahren Sie genauso fort. Öffnen Sie das Geschenk in einem neuen Projekt. Dort wählen Sie erneut das *Objektauswahl-Werkzeug* (1) aus. Mit einem Klick auf das Geschenk wird dieses automatisch ausgewählt. Stellen Sie es nun mit einem Klick auf das *Ebenenmasken-Symbol* (2) frei.



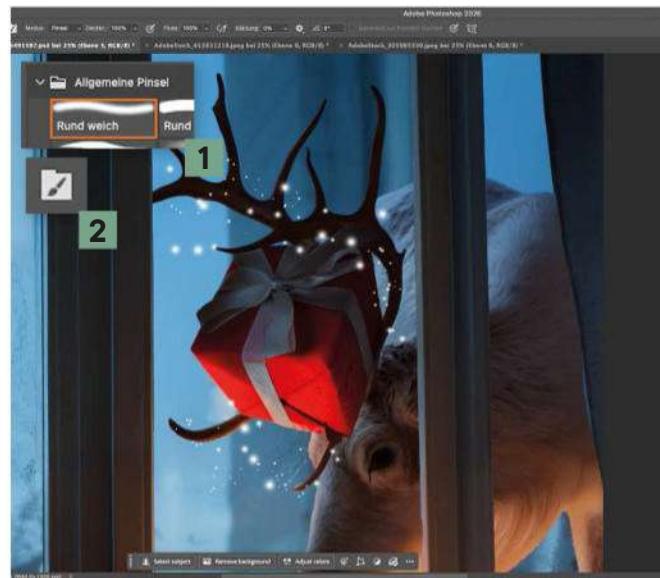
## BILDELEMENTE EINFÜGEN

5 Platzieren Sie die freigestellten Bildelemente in Ihr Hauptprojekt. Setzen Sie die Ebene des Rentiers unter die des Geschenks und des freigestellten Vordergrunds. Die Geschenk-Ebene setzen Sie dazwischen (1). Mit einem *schwarzen Pinsel* und einem *Klick auf die Ebenenmaske* (2) entfernen Sie Bereiche des Geschenks, an denen das Geweih des Rentiers sichtbar sein soll.



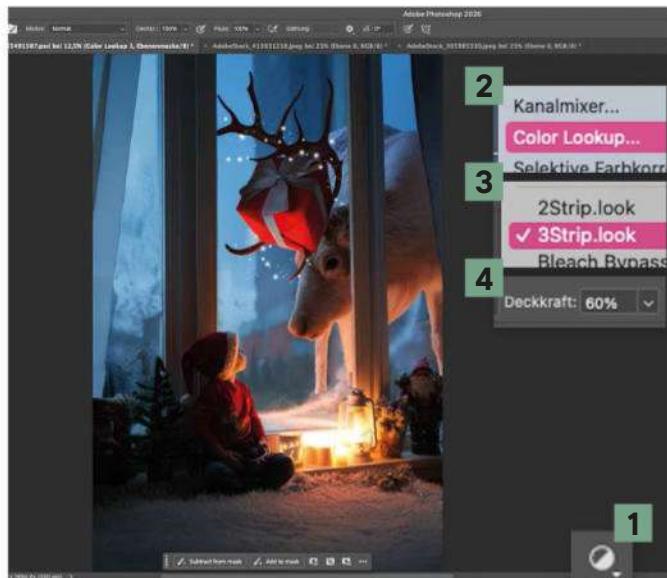
## BILDELEMENTE HARMONISIEREN

6 Beim Workshop in unserer letzten Ausgabe war „Harmonisieren“ nur in einer Beta-Version verfügbar. Nun beinhaltet auch das neuste Photoshop-Update diese Funktion. *Reduzieren* Sie die Ebenen von Rentier und Geschenk mit Rechtsklick *auf eine Ebene* (1). Nun wählen Sie diese neue Ebene aus und klicken *Harmonize* für eine KI gestützte Farbanpassung (2).



## GLITZER-PINSEL ERSTELLEN

7 Mit einem selbsterstellten Glitzer-Pinsel malen Sie funkelnde Lichter ins Bild ein. Den Pinsel erstellen Sie, indem Sie einen *Rund weich Pinsel* (1) auswählen und Folgendes in den *Pinsel-Einstellungen* (2) anpassen: Abstand (150 %), Größen- und Winkel-Jitter (100 %), Streuung (1000 %) und Anzahl-Jitter (100 %)



## ABSCHLIESSENDES COLOR LOOKUP

8 Die Bildwirkung kann durch eine abschließende Ergänzung eines Color Lookups verschönert werden. Gehen Sie dazu auf die *Einstellungsebenen* (1) und wählen *Color Lookup* (2) aus. Wählen Sie *3Strip.look* (3) für eine weihnachtliche Lichtstimmung.

## FOTOS WIE GEMÄLDE GESTALTEN

# Künstlerische Farbkorrektur

Wie wäre es, Ihren Fotos den typisch Farbcharakter klassischer Gemälde zu verleihen? Mit dem neuen Photoshop Farbübertragung-Filter gelingt genau das.

**S**elbst das schönste Küstenfoto kann es wohl kaum mit der Magie eines Turner-Gemäldes aufnehmen – aber mit ein paar cleveren Photoshop-Schritten lässt sich der Stil alter Meister erstaunlich gut nachempfinden. Der Farbübertragung-Filter in Adobe Photoshop analysiert die Farbstimmung eines Referenzbildes – etwa eines Fotos oder Gemäldes – und überträgt diese auf Ihr eigenes Motiv. Das Ganze basiert auf künstlicher Intelligenz und gehört zu den sogenannten Neural Filters.

## KI ALS WERKZEUG

Auch wenn sich der Filter derzeit noch in der Beta-Phase befindet und die Ergebnisse nicht immer auf Anhieb perfekt ausfallen, lohnt sich das Experimentieren in jedem Fall. Mit der

richtigen Kombination aus Vorlage und Foto entstehen beeindruckende Stimmungen. In unserem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Hilfe von Turners berühmtem Gemälde „The Dort Packet-Boat from Rotterdam Be calmed“ die Atmosphäre eines klassischen Seestücks ganz einfach auf eine moderne Landschaftsaufnahme übertragen.

## VON TURNER BIS KAHLO

Der Filter bietet vielfältige Möglichkeiten zum Experimentieren, auch fernab der Landschaftsbildern. Probieren Sie beispielsweise, Porträts im farbintensiven Stil einer Frida Kahlo zu gestalten oder Stillleben den charakteristischen Pinselstrich eines Van Gogh zu verleihen. Wir sind gespannt, was Sie mit diesem Filter zaubern. ■

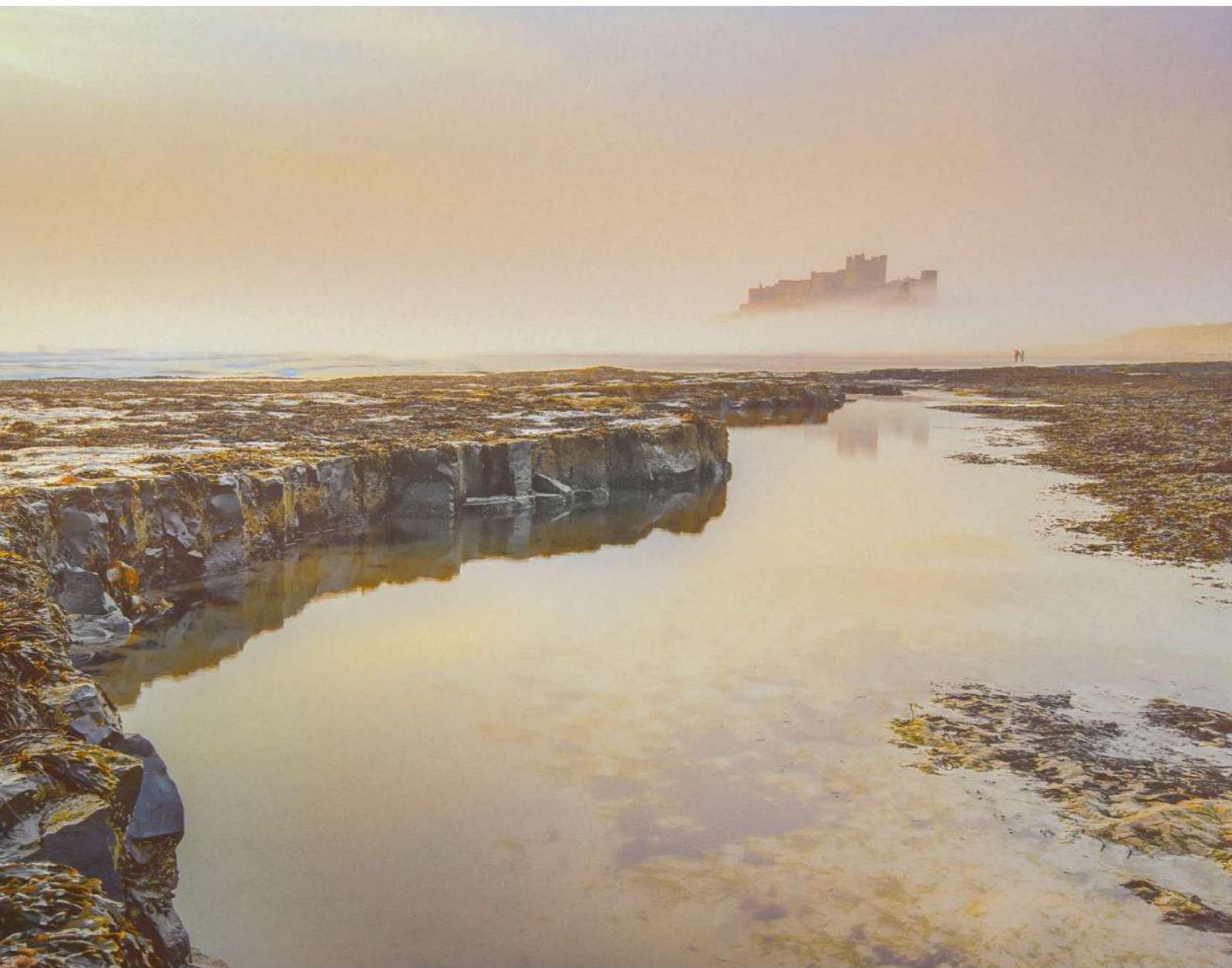
### BAMBURGH CASTLE

*Das Originalbild weist bereits eine atmosphärische Bildstimmung auf, die noch verstärkt wird.*



Fotos: James Patterson (Landschaft); W.Wikipedia (Public Domain) (MW Turner, 'The Dort Packet-Boat from Rotterdam Be calmed'); Julia Carp (Screenshots)





### INSPIRATION FÜR MALERISCHE BILDLOOKS

Das Gemälde „The Dort Packet-Boat from Rotterdam Becalmed“ von J. M. W. Turner entstand im Jahr 1818 und gilt als eines der Meisterwerke des britischen Romantikers. Turner war bekannt für seine außergewöhnliche Fähigkeit, Licht und Atmosphäre auf der Leinwand einzufangen. In diesem Werk vereint er warme Goldtöne mit kühlen, nebligen Nuancen und erschafft so eine fast traumhafte Stimmung über dem Wasser. Mit dem Farübertragung-Filter in Photoshop lassen sich Turners charakteristische Farbtöne und Lichtstimmungen digital auf moderne Landschaftsfotos problemlos übertragen und imitieren.



## SCHRITT FÜR SCHRITT: FARBANPASSUNG



## FARBÜBERTRAGUNG ÖFFNEN

**1** Öffnen Sie unter *Filter* > *Neural Filters* den *Farbübertrags-Filter* (1). Im Gegensatz zu klassischen Filtern nutzt dieser eine AI-Analyse und erkennt die Inhalte eines Bildes und überträgt die *Farbpalette eines Referenzbildes* auf Ihre Aufnahme.



## REFERENZBILD AUSWÄHLEN

**2** Der Filter bietet einige voreingestellte Beispielbilder, doch das beste Ergebnis erzielen Sie mit einer eigenen Vorlage. Öffnen Sie Ihr gewünschtes *Referenzbild* unter *Benutzerdefiniert* (1). Hier wurde ein Werk von J. M. W. Turner als Vorlage verwendet.



## LAB ODER RGB?

**3** Im Menü *Farbraum* (1) stehen zwei Optionen zur Verfügung: **LAB** und **RGB**. Während **RGB** auf den bekannten Farbkanälen Rot, Grün und Blau basiert, trennt **LAB** die Helligkeitsinformationen (Luminanz) von den Farben (A und B) für eine präzise Anpassung.



## ERGEBNIS ALS NEUE EBENE SPEICHERN

**5** Speichern Sie den Effekt als *neue Ebene* (1), um flexibel weiterarbeiten zu können. Alternativ lässt sich das Ergebnis auch als *Smart-Objekt* speichern, um später erneut auf die *Neutral-Filte-Einstellungen* zuzugreifen und nachträglich abzuändern.

## EFFEKTSTÄRKE ANPASSEN

**4** Oft wirkt das Ergebnis anfangs zu hell-/dunkel – aktivieren Sie den Regler *Luminanz beibehalten* (1), um die ursprüngliche Helligkeit zu bewahren. Mit dem *Farbstärke*-Regler lässt sich die Intensität des Looks erhöhen oder abschwächen.



## FEINSCHLIFF IN CAMERA RAW

**6** Gehen Sie zu *Filter* > *Camera Raw* (1). Dort stehen Ihnen Werkzeuge für *Farb- und Tonwertkorrekturen* zur Verfügung. Heben Sie *Sättigung* und *Dynamik* (2) leicht an und verfeinern Sie das Bild durch *Rauschreduzierung* und *Detailschärfe* (3).

Mac Life

Digital photo

UNVERZICHTBAR FÜR ALLE GESCHENKESUCHER

# IHR SHOPPING-GUIDE

Technik-Tipps der Redaktion



Jetzt  
**GRATIS**  
lesen

- ✓ Vorgestellt: die besten Last-Minute-Schnäppchen
- ✓ Kauftipps für Fotobegeisterte
- ✓ Praktische Technik-Geschenkideen



JETZT MAGAZIN KOSTENLOS HERUNTERLADEN:

[www.digitalphoto.de/best-of-2025](http://www.digitalphoto.de/best-of-2025)

IHRE SCHÖNSTEN KUNSTWERKE

# KREATIVE BILDWELTEN

Die Foto-Gemeinschaft ist vielfältig, bunt und kreativ.  
Auf diesen Seiten zeigen wir Ihnen beeindruckende  
Bild-Kreationen, die uns begeistert haben.



*Das kreative Potenzial  
ist wirklich beeindruckend.  
Ich freue mich, dass ich Ihnen  
diese Bilder hier zeigen darf.*

JULIA CARP  
Redakteurin



HELmut  
TREUSTEDT

## Kunst am Laub

**Die Idee:** Inspiriert durch die vielen bunten Herbstblätter draußen, wollte er ein herbstliches Motiv kreieren und dazu seine HO Figuren nutzen.

**Die Umsetzung:** Anstatt fernzusehen, setzt Helmut Treustedt abends gerne kreative Fotoprojekte um. Er kombinierte Blätter aus der Natur, einen Maler seiner HO-Figuren und eine gelblich warme Tischlampe. Für das Bokeh verwendete er einen Topfreiniger aus Edelstahl. Das Bild wurde nachträglich noch leicht mit Snapseed bearbeitet.

**Zur Person:** Helmut Treustedt (53) aus Neuenhaus entdeckte 2017 durch einen Käferfund im eigenen Garten seine Leidenschaft für die Makrofotografie. Eine Faszination, die auch schon zu eigenen Ausstellungen geführt hat.

**helmut\_treustedt**  
fotocommunity: Helmut Treustedt





## DIE DIGITALPHOTO LESER-LOUNGE



Die **Fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Fotobegeserte. In unserer DigitalPHOTO Leser-Lounge können Sie dort Ihre schönsten Fotos und Bildbearbeitungen mit uns teilen. Jetzt kostenlos registrieren unter:

[www.fotocommunity.de](http://www.fotocommunity.de)



mit KI generiert





mit KI generiert



NANCY  
HERBERZ

### Sunny Side / Calling him

**Die Idee:** Nancy legt sich in ihrer Fotografie nicht auf einen Stil fest, doch der nostalgische 35mm-Analoglook hat es ihr besonders angetan. Diese sanften Farben und Kontraste wecken bei ihr eine Nostalgie, die sie auch in ihren KI-Bildern einfangen wollte.

**Die Umsetzung:** Bei ChatGBT beschrieb sie ganz genau die jeweiligen Szenen der Bilder und ergänzte zudem die konkreten Kameraeinstellungen. Anschließend hat sie es noch in Lightroom nachbearbeitet.

**Zur Person:** Nancy Herberz lebt mit ihrem Partner und Hündin Nicky bei Koblenz und fotografiert seit 2017 mit großer Leidenschaft. Es ist für sie ein kreativer Ausgleich zu ihrem Beruf.

**@vulpine\_photography**

HIER PURZELN DIE PREISE

DIE BESTEN  
Schnäppchen ZUM  
JAHRESENDSPURT

# KAMERA- & OBJEKTIV- PREISKNALLER

Zum Jahresende zünden die Händler in der Fotobranche noch einmal den Rabatt-Turbo. Wir machen für Sie den großen Schnäppchen-Check!



PERFEKT FÜR ENTHUSIASTEN  
NIKON Z6II: 1.139 €



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Der Dezember ist einer der umsatzstärksten Monate im Fotofachhandel. Nicht nur, dass bei vielen Foto-Enthusiasten neue Kameras und Objektive unter dem Weihnachtsbaum als Geschenke liegen. Zudem decken sich auch viele noch nach dem Fest mit neuem Equipment ein. Kein Wunder, dass Händler in dieser Zeit mit hohen Rabatten locken. Und auch die Hersteller befeuern die Kauflaune durch zusätzliche Cashback-Aktionen. Doch bei welchen Kameras und Objektiven lassen sich aktuell die besten Schnäppchen machen? Wir haben es für Sie unter die Lupe genommen! ■



PERFEKT FÜR EINSTEIGER  
FUJIFILM X-S20: 1.127 €

**PANASONIC LUMIX GH6: 799 €**

**SONY 7C: 1.260 €**

**CANON EOS R: 1.300 €**

**-64 %**

**-40 %**

**-48 %**

**TOP-BEWERTETE HYBRID-KAMERA**

**KOMPAKTE VOLLFORMATKAMERA**

**DAUERBRENNER**

## SO FINDEN SIE DIE BESTEN SCHNÄPPCHEN

### MODELL AUSWÄHLEN

**1** Nutzen Sie die Testergebnisse, die Sie in dieser Übersicht finden, um mögliche Kameras und Objektive zu finden, die für Sie als Neuanschaffung in Frage kommen. Ausführliche Tests der Modelle finden Sie zudem online auf [www.digitalphoto.de](http://www.digitalphoto.de).

### CASH-BACK PRÜFEN

**2** Haben Sie eine Vorauswahl getroffen, prüfen Sie auf den Seiten der Hersteller, ob die Modelle Teil von aktuellen Cashback-Aktionen sind. Solche Aktionen bieten aktuell unter anderem Nikon und Sony auf ausgewählte Kameras, Sets und Objektive. Bei den Cashback-Aktionen bekommen Sie im Anschluss an den Kauf vom Hersteller Geld auf Ihr Konto zurückerstattet.

### PREISE VERGLEICHEN

**3** Nutzen Sie Suchmaschinen wie [www.ideal.de](http://www.ideal.de), um die aktuellen Bestpreise Ihres Wunschmodells zu finden. Die Preise ändern sich häufig mehrfach am Tag.

### TESTEN UND AUFBEWAHREN

**4** Wenn Sie Ihr Equipment online kaufen, haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nutzen Sie die Zeit für Tests, ob das Equipment in der Praxis hält, was es verspricht. Bewahren Sie die Rechnung zwecks Garantieansprüchen auf.

**Winter Cashback beantragen**

Cashback-Aktion auf ausgewählte Kameras, Objektive und Zubehör

Die Aktion ist gültig für Kauf zwischen dem 01. Oktober 2020 und dem 31. Januar 2021. Generell gilt für ausgewählte Modelle bei ausgewählten Händlern. Die mindesten Cashback-Anträge bei Sony (1. Mai 2020 (Antragsende)) einreichen. Mindestens 500 Euro Mindest-Antrag und nachprüfung (Rückgabepflicht) gegen die Kaufsumme einreichen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

[jetzt Cashback beantragen](#)

[Antragstatus ansehen](#)

**Berechtigte Produkte**

**Häufig gestellte Fragen**

**Teilnahmebedingungen**

**Teilnehmende Händler**

[Volformat-Kameras](#) [APS-C-Kameras](#) [Kompaktkameras](#) [Objektive](#) [Zubehör](#)



## PREISE IN BEWEGUNG

Canons neue R6 Mark III bringt ordentlich Bewegung in den Markt. Vor allem die Vorgängermodelle fallen deutlich im Preis. Zum Redaktionsschluss lag die Ersparnis bei der R6 schon bei über 40 Prozent.

VON DER  
REDAKTION  
EMPFOHLEN

| CANON EOS R   CSC  | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|--------------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Canon EOS R3       | 95,1 %           | 1           | 5.699 € | 4.999 €       | 700 €   | -12 %                |
| Canon EOS R5 MK II | 94,6 %           | 1           | 4.799 € | 3.949 €       | 850 €   | -18 %                |
| Canon EOS R5       | 94,4 %           | 1           | 4.499 € | 2.739 €       | 1.760 € | -39 %                |
| Canon EOS R6 MKII  | 93,5 %           | 1           | 2.899 € | 1.849 €       | 1.050 € | -36 %                |
| Canon EOS R6       | 91,8 %           | 1           | 2.699 € | 1.599 €       | 1.100 € | -41 %                |
| Canon EOS R7       | 91,3 %           | 1,6         | 1.499 € | 1.189 €       | 310 €   | -21 %                |
| Canon EOS R8       | 87,1 %           | 1           | 1.799 € | 1.163 €       | 636 €   | -35 %                |
| Canon EOS R        | 82,8 %           | 1           | 2.499 € | 1.300 €       | 1.199 € | -48 %                |
| Canon EOS R10      | 82,8 %           | 1,6         | 979 €   | 799 €         | 180 €   | -18 %                |
| Canon EOS R50 V    | 80,9 %           | 1,6         | 759 €   | 649 €         | 110 €   | -14 %                |
| Canon EOS R50      | 80,2 %           | 1,6         | 829 €   | 649 €         | 180 €   | -22 %                |
| Canon EOS RP       | 80,0 %           | 1           | 1.499 € | 699 €         | 800 €   | -53 %                |
| Canon EOS R100     | 73,1 %           | 1,6         | 699 €   | 444 €         | 255 €   | -36 %                |

| NIKON Z   CSC | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Nikon Z 9     | 95,2 %           | 1           | 5.999 € | 5.249 €       | 750 €   | -13 %                |
| Nikon Z6III   | 94,7 %           | 1           | 2.999 € | 2.079 €       | 920 €   | -31 %                |
| Nikon Z 8     | 94,3 %           | 1           | 4.599 € | 3.888 €       | 711 €   | -15 %                |
| Nikon Z 6II   | 92,1 %           | 1           | 2.199 € | 1.139 €       | 1.060 € | -48 %                |
| Nikon Z5II    | 91,8 %           | 1           | 1.899 € | 1.549 €       | 350 €   | -18 %                |
| Nikon Z 7II   | 91,4 %           | 1           | 3.399 € | 2.299 €       | 1.100 € | -32 %                |
| Nikon Z f     | 91,3 %           | 1           | 2.499 € | 1.798 €       | 701 €   | -28 %                |
| Nikon Z 5     | 88,4 %           | 1           | 1.599 € | 849 €         | 750 €   | -47 %                |
| Nikon Z50II   | 82,6 %           | 1,5         | 999 €   | 799 €         | 200 €   | -20 %                |
| Nikon Z fc    | 82,4 %           | 1,5         | 999 €   | 699 €         | 300 €   | -30 %                |
| Nikon Z 50    | 80,6 %           | 1,5         | 949 €   | 689 €         | 260 €   | -27 %                |
| Nikon Z 30    | 79,0 %           | 1,5         | 799 €   | 499 €         | 300 €   | -38 %                |

| SONY E APS-C   CSC | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|--------------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Sony Alpha 6700    | 91,6 %           | 1,5         | 1.699 € | 1.227 €       | 472 €   | -28 %                |
| Sony Alpha 6600    | 88,5 %           | 1,5         | 1.599 € | 1.039 €       | 560 €   | -35 %                |
| Sony Alpha 6400    | 83,4 %           | 1,5         | 1.049 € | 739 €         | 310 €   | -30 %                |
| Sony ZV-E10        | 81,1 %           | 1,5         | 649 €   | 539 €         | 110 €   | -17 %                |
| Sony ZV-E10 II     | 80,6 %           | 1,5         | 1.099 € | 849 €         | 250 €   | -23 %                |

| OLYMPUS/OM   CSC         | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|--------------------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| OM System OM-1 III       | 91,1 %           | 2           | 2.399 € | 1.999 €       | 400 €   | -17 %                |
| OM System OM-1           | 90,6 %           | 2           | 2.199 € | 1.499 €       | 700 €   | -32 %                |
| Olympus OM-D E-M1 Mk III | 88,4 %           | 2           | 1.799 € | 1.399 €       | 400 €   | -22 %                |
| OM System OM-5           | 88,0 %           | 2           | 1.299 € | 835 €         | 464 €   | -36 %                |
| Olympus OM-D E-M5 Mk III | 86,1 %           | 2           | 1.199 € | 1.055 €       | 144 €   | -12 %                |
| Olympus OM-D E-M10 Mk IV | 83,9 %           | 2           | 699 €   | 599 €         | 100 €   | -14 %                |
| Olympus Pen E-P7         | 79,6 %           | 2           | 799 €   | 737 €         | 62 €    | -8 %                 |

PREIS-KNALLER

SONY ALPHA 9 II: 3.749 €

VON DER  
REDAKTION  
EMPFOHLEN

-31%

SONY ALPHA 7 IV:  
1.939 €

| SONY E KB   CSC   | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|-------------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Sony Alpha 9 III  | 96,0 %           | 1           | 6.999 € | 4.929 €       | 2.070 € | -30 %                |
| Sony Alpha 1      | 95,7 %           | 1           | 7.299 € | 4.889 €       | 2.410 € | -33 %                |
| Sony Alpha 7R V   | 94,5 %           | 1           | 4.499 € | 3.599 €       | 900 €   | -20 %                |
| Sony Alpha 7 IV   | 93,1 %           | 1           | 2.799 € | 1.939 €       | 860 €   | -31 %                |
| Sony Alpha 9 II   | 93,0 %           | 1           | 5.399 € | 3.749 €       | 1.650 € | -31 %                |
| Sony Alpha 7s III | 92,6 %           | 1           | 4.199 € | 4.099 €       | 100 €   | -2 %                 |
| Sony Alpha 7C II  | 92,2 %           | 1           | 2.399 € | 1.699 €       | 700 €   | -29 %                |
| Sony Alpha 7R IV  | 90,8 %           | 1           | 3.999 € | 2.989 €       | 1.010 € | -25 %                |
| Sony Alpha 7CR    | 90,4 %           | 1           | 3.699 € | 3.529 €       | 170 €   | -5 %                 |
| Sony Alpha 7C     | 89,5 %           | 1           | 2.099 € | 1.260 €       | 839 €   | -40 %                |
| Sony ZV-E1        | 88,0 %           | 1           | 2.699 € | 1.939 €       | 760 €   | -28 %                |

| FUJIFILM X   APS  | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|-------------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Fujifilm X-H2S    | 93,2 %           | 1,5         | 2.749 € | 2.219 €       | 530 €   | -19 %                |
| Fujifilm X-H2     | 91,3 %           | 1,5         | 2.249 € | 1.767 €       | 482 €   | -21 %                |
| Fujifilm X-T5     | 90,5 %           | 1,5         | 1.999 € | 1.589 €       | 410 €   | -21 %                |
| Fujifilm X-S20    | 89,7 %           | 1,5         | 1.399 € | 1.127 €       | 272 €   | -19 %                |
| Fujifilm X-E5     | 87,3 %           | 1,5         | 1.549 € | 1.428 €       | 121 €   | -8 %                 |
| Fujifilm X-T50    | 87,1 %           | 1,5         | 1.499 € | 1.248 €       | 251 €   | -17 %                |
| Fujifilm X-T30 II | 82,3 %           | 1,5         | 999 €   | 969 €         | 30 €    | -3 %                 |
| Fujifilm X-T30    | 82,1 %           | 1,5         | 949 €   | 949 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Fujifilm X-M5     | 82,1 %           | 1,5         | 899 €   | 863 €         | 36 €    | -4 %                 |

| PANASONIC LUMIX S   CSC | UNSER TESTURTEIL | CROP-FAKTOR | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|-------------------------|------------------|-------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Panasonic Lumix S1IIE   | 94,8 %           | 1           | 2.799 € | 2.179 €       | 620 €   | -22 %                |
| Panasonic Lumix S5IIX   | 93,0 %           | 1           | 2.499 € | 1.589 €       | 910 €   | -36 %                |
| Panasonic Lumix S1      | 92,9 %           | 1           | 2.299 € | 1.379 €       | 920 €   | -40 %                |
| Panasonic Lumix GH7     | 92,8 %           | 2           | 2.199 € | 1.678 €       | 521 €   | -24 %                |
| Panasonic Lumix S5II    | 92,3 %           | 1           | 2.199 € | 1.439 €       | 760 €   | -35 %                |
| Panasonic Lumix GH6     | 92,0 %           | 2           | 2.199 € | 799 €         | 1.400 € | -64 %                |
| Panasonic Lumix S1H     | 92,0 %           | 1           | 3.499 € | 3.429 €       | 70 €    | -2 %                 |
| Panasonic Lumix G9II    | 91,7 %           | 2           | 1.499 € | 1.399 €       | 100 €   | -7 %                 |
| Panasonic Lumix S1R     | 91,7 %           | 1           | 3.499 € | 2.569 €       | 930 €   | -27 %                |
| Panasonic Lumix S5      | 91,5 %           | 1           | 1.999 € | 989 €         | 1.010 € | -51 %                |
| Panasonic Lumix G9      | 91,2 %           | 2           | 1.199 € | 1.149 €       | 50 €    | -4 %                 |
| Panasonic Lumix GH5 II  | 90,4 %           | 2           | 1.699 € | 1.037 €       | 662 €   | -39 %                |
| Panasonic Lumix G91     | 87,8 %           | 2           | 799 €   | 629 €         | 170 €   | -20 %                |
| Panasonic Lumix G97     | 86,9 %           | 2           | 749 €   | 599 €         | 150 €   | -20 %                |
| Panasonic Lumix S9      | 86,8 %           | 1           | 1.699 € | 989 €         | 710 €   | -42 %                |
| Panasonic Lumix GH5S    | 86,3 %           | 2           | 2.199 € | 1.499 €       | 700 €   | -32 %                |



FUJIFILM X-T5: 1.589 €



LUMIX S5: 989 €



## OBJEKTIVE: RABATTE BIS ZU 69 PROZENT

Anders als Kameras sind Objektive oftmals viele Jahre am Markt erhältlich. Das sorgt dafür, dass die Preise bei vielen Objektiven im Laufe der Jahre deutlich sinken und Sie so professionelle Modelle zu Schnäppchenpreisen bekommen. Wir zeigen, wo Sie richtig sparen können!

| CANON-OBJEKTIVE                       | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---------------------------------------|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Canon RF 10-20 mm F4 L IS STM         | 96,0 %           | RF       | 3.149 € | 2.529 €       | 620 €   | -20 %                |
| Canon RF 15-30 mm F4,5-6,3 IS STM     | 89,3 %           | RF       | 699 €   | 536 €         | 163 €   | -23 %                |
| Canon RF 15-35 mm F2,8L IS USM        | 92,5 %           | RF       | 2.499 € | 2.049 €       | 450 €   | -18 %                |
| Canon RF 16mm F2.8 STM                | 90,2 %           | RF       | 339 €   | 254 €         | 85 €    | -25 %                |
| Canon RF 16-28 mm F2.8 STM            | 95,4 %           | RF       | 1.299 € | 1.153 €       | 146 €   | -11 %                |
| Canon RF 24-50 mm F4,5-6,3 IS STM     | 92,6 %           | RF       | 399 €   | 229 €         | 170 €   | -43 %                |
| Canon RF 24-105 mm F4-7,1 IS STM      | 87,0 %           | RF       | 499 €   | 378 €         | 121 €   | -24 %                |
| Canon RF 24-240 mm F4-6,3 IS USM      | 83,1 %           | RF       | 999 €   | 939 €         | 60 €    | -6 %                 |
| Canon RF 28mm F2.8 STM                | 93,3 %           | RF       | 369 €   | 309 €         | 60 €    | -16 %                |
| Canon RF 28-70mm F2 L USM             | 96,0 %           | RF       | 3.249 € | 2.949 €       | 300 €   | -9 %                 |
| Canon RF 28-70mm F2,8 IS STM          | 94,3 %           | RF       | 1.299 € | 1.089 €       | 210 €   | -16 %                |
| Canon RF 50 mm F1,2 L USM             | 93,4 %           | RF       | 2.499 € | 2.499 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Canon RF 50 mm F1,8 STM               | 90,5 %           | RF       | 229 €   | 183 €         | 46 €    | -20 %                |
| Canon RF 70-200 mm F2,8 L IS USM      | 95,8 %           | RF       | 2.849 € | 2.599 €       | 250 €   | -9 %                 |
| Canon RF 70-200mm F4 L IS USM         | 96,9 %           | RF       | 1.799 € | 1.502 €       | 297 €   | -17 %                |
| Canon RF 85 mm F1,2 L USM             | 95,7 %           | RF       | 2.999 € | 2.784 €       | 215 €   | -7 %                 |
| Canon RF 85 mm F2 IS STM Macro        | 90,8 %           | RF       | 689 €   | 599 €         | 90 €    | -13 %                |
| Canon RF 135 mm F1,8 L IS USM         | 98,5 %           | RF       | 2.699 € | 2.499 €       | 200 €   | -7 %                 |
| Canon RF 100-400mm F5,6-8 IS USM      | 91,5 %           | RF       | 729 €   | 649 €         | 80 €    | -11 %                |
| Canon RF 100-500 mm F4,5-7,1 L IS USM | 92,3 %           | RF       | 3.099 € | 2.689 €       | 410 €   | -13 %                |
| Canon RF 100mm F2,8 L IS USM Macro    | 93,1 %           | RF       | 1.549 € | 1.279 €       | 270 €   | -17 %                |
| Canon RF 600 mm F11 IS STM            | 61,4 %           | RF       | 749 €   | 554 €         | 195 €   | -26 %                |
| Canon RF 800 mm F11 IS STM            | 62,2 %           | RF       | 999 €   | 849 €         | 150 €   | -15 %                |

| FUJIFILM-OBJEKTIVE                      | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Fujinon XF8 mm F3,5 R WR                | 92,8 %           | Fuji X   | 899 €   | 749 €         | 150 €   | -17 %                |
| Fujinon XF8-16 mm F2,8 R LM WR          | 93,7 %           | Fuji X   | 1.999 € | 1.444 €       | 555 €   | -28 %                |
| Fujinon XF10-24mm F4 R OIS              | 92,6 %           | Fuji X   | 999 €   | 799 €         | 200 €   | -20 %                |
| Fujinon XF14mm F2,8 R                   | 93,9 %           | Fuji X   | 899 €   | 699 €         | 200 €   | -22 %                |
| Fujinon XC15-45 mm F3,5-5,6 OIS PZ      | 87,0 %           | Fuji X   | 299 €   | 242 €         | 57 €    | -19 %                |
| Fujinon XF16-80 mm F4 R OIS WR          | 89,9 %           | Fuji X   | 849 €   | 655 €         | 194 €   | -23 %                |
| Fujinon XF16-55mm F2,8 R LM WR          | 92,4 %           | Fuji X   | 1.099 € | 1.349 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Fujinon XF16-50mm F2,8-4,8 R LM WR      | 93,9 %           | Fuji X   | 799 €   | 668 €         | 131 €   | -16 %                |
| Fujinon XF16mm F1,4 R WR                | 94,3 %           | Fuji X   | 999 €   | 726 €         | 173 €   | -17 %                |
| Fujinon XF18mm F2 R                     | 88,6 %           | Fuji X   | 579 €   | 549 €         | 30 €    | -5 %                 |
| Fujinon XF18-135mm F3,5-5,6 R LM OIS WR | 91,5 %           | Fuji X   | 799 €   | 748 €         | 51 €    | -6 %                 |
| Fujinon XF18-55mm F2,8-4 R LM OIS       | 89,3 %           | Fuji X   | 699 €   | 799 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Fujinon XF23mm F1,4 R                   | 92,3 %           | Fuji X   | 899 €   | 769 €         | 130 €   | -14 %                |
| Fujinon XF27 mm F2,8 R WR               | 92,8 %           | Fuji X   | 449 €   | 419 €         | 30 €    | -7 %                 |
| Fujinon XF27mm F2,8                     | 90,5 %           | Fuji X   | 449 €   | 299 €         | 150 €   | -33 %                |
| Fujinon XF30 mm F2,8 R LM WR Macro      | 91,7 %           | Fuji X   | 699 €   | 569 €         | 130 €   | -19 %                |
| Fujinon XF33 mm F1,4 R LM WR            | 92,5 %           | Fuji X   | 799 €   | 699 €         | 100 €   | -18 %                |
| Fujinon XC 35 mm F2                     | 88,4 %           | Fuji X   | 199 €   | 164 €         | 35 €    | -18 %                |
| Fujinon XF35 mm F2 R WR                 | 91,7 %           | Fuji X   | 399 €   | 339 €         | 60 €    | -15 %                |
| Fujinon XF35mm F1,4 R                   | 91,7 %           | Fuji X   | 579 €   | 519 €         | 60 €    | -10 %                |
| Fujinon XF 50 mm F1 R WR                | 92,4 %           | Fuji X   | 1.599 € | 1.249 €       | 350 €   | -22 %                |

Lichtstarke  
Objektive für  
Fujifilm X gibt es  
im Handel  
aktuell zu mode-  
raten Preisen.



FUJINON XF  
56 MM: 699 €



FUJINON XF  
100-400 MM:  
1.439 €

| FUJIFILM-OBJEKTE                          | UNSER<br>TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER<br>PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|---------------------|----------|---------|------------------|---------|----------------------|
| Fujinon XF 50mm F2 R WR                   | 93,5 %              | Fuji X   | 499 €   | 382 €            | 117 €   | -23 %                |
| Fujinon XF50-140mm F2,8 R LM OIS WR       | 90,5 %              | Fuji X   | 1.499 € | 1.299 €          | 200 €   | -13 %                |
| Fujinon XF55-200mm F3,5-4,8 R LM OIS      | 90,4 %              | Fuji X   | 699 €   | 615 €            | 84 €    | -12 %                |
| Fujinon XF56mm F1,2 R                     | 92,4 %              | Fuji X   | 999 €   | 699 €            | 300 €   | -30 %                |
| Fujinon XF56mm F1,2 R APD                 | 91,2 %              | Fuji X   | 1.299 € | 949 €            | 350 €   | -27 %                |
| Fujinon XF60mm F2,4 R Macro               | 91,3 %              | Fuji X   | 629 €   | 549 €            | 80 €    | -13 %                |
| Fujinon XF70-300 mm F4-5,6 R LM OIS WR    | 92,2 %              | Fuji X   | 799 €   | 727 €            | 72 €    | -9 %                 |
| Fujinon XF80mm F2,8 R LM OIS WR Macro     | 94,2 %              | Fuji X   | 1.299 € | 978 €            | 321 €   | -25 %                |
| Fujinon XF90mm F2 R LM WR                 | 94,1 %              | Fuji X   | 899 €   | 779 €            | 120 €   | -13 %                |
| Fujinon XF100-400 mm F4,5-5,6 R LM OIS WR | 91,0 %              | Fuji X   | 1.899 € | 1.439 €          | 460 €   | -24 %                |

| NIKON-OBJEKTE                           | UNSER<br>TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER<br>PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|---------------------|----------|---------|------------------|---------|----------------------|
| Nikon Nikkor Z 14-24 mm f/2,8 S         | 95,0 %              | Nikon Z  | 2.699 € | 1.869 €          | 830 €   | -31 %                |
| Nikon Nikkor Z 14-30 mm f/4 S           | 92,6 %              | Nikon Z  | 1.449 € | 1.066 €          | 383 €   | -26 %                |
| Nikon Nikkor Z 16-50 mm f/3,5-6,3 DX VR | 75,3 %              | Nikon Z  | 359 €   | 299 €            | 60 €    | -17 %                |
| Nikon Nikkor Z 17-28mm f/2,8            | 92,7 %              | Nikon Z  | 1.349 € | 939 €            | 410 €   | -30 %                |
| Nikon Nikkor Z 20 mm f/1,8 S            | 95,4 %              | Nikon Z  | 1.249 € | 943 €            | 306 €   | -24 %                |
| Nikon Nikkor Z 24 mm f/1,8 S            | 88,3 %              | Nikon Z  | 1.199 € | 829 €            | 370 €   | -31 %                |
| Nikon Nikkor Z 24-120mm 4,0 S           | 92,3 %              | Nikon Z  | 1.249 € | 899 €            | 350 €   | -28 %                |
| Nikon Nikkor Z 24-200 mm f/4-6,3 VR     | 89,7 %              | Nikon Z  | 999 €   | 639 €            | 360 €   | -36 %                |
| Nikon Nikkor Z 24-70 mm f/2,8 S         | 93,9 %              | Nikon Z  | 2.499 € | 2.499 €          | 0 €     | -0 %                 |
| Nikon Nikkor Z 24-70 mm f/4 S           | 90,6 %              | Nikon Z  | 1.099 € | 699 €            | 400 €   | -36 %                |
| Nikon Nikkor Z 26 mm f/2,8              | 91,8 %              | Nikon Z  | 589 €   | 459 €            | 130 €   | -22 %                |
| Nikon Nikkor Z 28-75 mm F2,8            | 89,6 %              | Nikon Z  | 1.049 € | 689 €            | 360 €   | -34 %                |
| Nikon Nikkor Z 35 mm f/1,8 S            | 91,7 %              | Nikon Z  | 949 €   | 729 €            | 220 €   | -23 %                |
| Nikon Nikkor Z 50 mm f/1,2 S            | 92,9 %              | Nikon Z  | 2.499 € | 1.949 €          | 550 €   | -22 %                |
| Nikon Nikkor Z 50 mm f/1,8 S            | 90,7 %              | Nikon Z  | 679 €   | 498 €            | 183 €   | -27 %                |
| Nikon Nikkor Z 50 mm f/1,4              | 93,1 %              | Nikon Z  | 559 €   | 419 €            | 140 €   | -25 %                |
| Nikon Nikkor Z 50 mm f/2,8 Micro        | 91,7 %              | Nikon Z  | 729 €   | 599 €            | 130 €   | -18 %                |
| Nikon Nikkor Z 58 mm F0,95 S Noct       | 80,2 %              | Nikon Z  | 8.999 € | 8.299 €          | 700 €   | -8 %                 |
| Nikon Nikkor Z 70-180 mm f/2,8          | 91,3 %              | Nikon Z  | 1.449 € | 1.029 €          | 420 €   | -29 %                |
| Nikon Nikkor Z 70-200 mm f/2,8 VR S     | 95,0 %              | Nikon Z  | 2.779 € | 1.989 €          | 790 €   | -28 %                |
| Nikon Nikkor Z 85 mm f/1,2 S            | 93,9 %              | Nikon Z  | 3.349 € | 2.649 €          | 700 €   | -21 %                |
| Nikon Nikkor Z 85 mm f/1,8 S            | 91,4 %              | Nikon Z  | 899 €   | 689 €            | 210 €   | -23 %                |
| Nikon Nikkor Z 100-400mm 4,5-5,6 VR S   | 92,7 %              | Nikon Z  | 2.999 € | 2.259 €          | 740 €   | -25 %                |
| Nikon Nikkor Z 105 mm f/2,8 Micro       | 97,7 %              | Nikon Z  | 1.099 € | 799 €            | 300 €   | -27 %                |
| Nikon Nikkor Z 135 mm f/1,8 Plena       | 96,2 %              | Nikon Z  | 2.799 € | 2.699 €          | 100 €   | -4 %                 |
| Nikon Nikkor Z 400 mm f/4,5 VR S        | 95,0 %              | Nikon Z  | 3.699 € | 2.839 €          | 860 €   | -23 %                |



NIKON 24-70 MM:

689 €

-36 %

NIKON 70-180 MM:

1.029 €



NIKON 50 MM: 489 €



VON DER  
REDAKTION  
EMPFOHLEN

| OLYMPUS-OBJEKTIVE                                       | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 7-14mm 1:2,8 Pro             | 94,1 %           | MFT      | 989 €   | 1.029 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 9-18mm 1:4,0-5,6             | 84,4 %           | MFT      | 509 €   | 493 €         | 16 €    | -3 %                 |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 12-100 1:4,0 IS PRO          | 92,5 %           | MFT      | 1.029 € | 1.190 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Olympus M.Zuiko Digital ED 12-200 mm F3,5-6,3           | 86,9 %           | MFT      | 899 €   | 729 €         | 170 €   | -19 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 12-40mm 1:2,8 Pro            | 92,6 %           | MFT      | 999 €   | 699 €         | 300 €   | -30 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 12mm 1:2,0                   | 86,9 %           | MFT      | 839 €   | 419 €         | 420 €   | -50 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL 14-42mm 1:3,5-5,6 II R          | 84,3 %           | MFT      | 349 €   | 299 €         | 50 €    | -14 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 14-150mm 1:4,0-5,6 II        | 86,0 %           | MFT      | 649 €   | 489 €         | 160 €   | -25 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 14-42mm 1:3,5-5,6 EZ Pancake | 85,5 %           | MFT      | 399 €   | 269 €         | 130 €   | -33 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL 17mm 1:1,8                      | 86,0 %           | MFT      | 549 €   | 389 €         | 160 €   | -29 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL 17mm 1:2,8 Pancake              | 85,2 %           | MFT      | 329 €   | 329 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 17 mm 1:1,2 Pro              | 94,7 %           | MFT      | 1.399 € | 869 €         | 530 €   | -38 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL 25mm 1:1,8                      | 88,7 %           | MFT      | 399 €   | 309 €         | 90 €    | -23 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 25mm 1:1,2 PRO               | 92,9 %           | MFT      | 1.299 € | 999 €         | 300 €   | -23 %                |
| Olympus M.Zuiko Digital ED 30mm 1:3,5 MACRO             | 88,8 %           | MFT      | 299 €   | 205 €         | 94 €    | -31 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 40-150mm 1:2,8 Pro           | 91,1 %           | MFT      | 1.399 € | 654 €         | 745 €   | -53 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 40-150mm 1:4,0-5,6 R         | 84,1 %           | MFT      | 329 €   | 189 €         | 140 €   | -43 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL 45mm 1:1,8                      | 84,9 %           | MFT      | 299 €   | 229 €         | 70 €    | -23 %                |
| Olympus M.Zuiko Digital ED 45mm f/1,2 PRO               | 94,5 %           | MFT      | 1.299 € | 939 €         | 360 €   | -28 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 60mm 1:2,8 Macro             | 90,8 %           | MFT      | 599 €   | 389 €         | 210 €   | -35 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 75-300mm 1:4,8-6,7 II        | 83,9 %           | MFT      | 899 €   | 399 €         | 500 €   | -55 %                |
| Olympus M.Zuiko DIGITAL ED 75mm 1:1,8                   | 87,7 %           | MFT      | 949 €   | 779 €         | 170 €   | -18 %                |
| Olympus M.ZUIKO DIGITAL ED 300mm 1:4,0 IS Pro           | 93,6 %           | MFT      | 2.599 € | 2.775 €       | 0 €     | -0 %                 |

| SIGMA-OBJEKTIVE                         | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Sigma 10-18 mm F2,8 DC DN (C)           | 92,0 %           | Fuji X   | 699 €   | 699 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Sigma 14 mm F1,4 DC DN (C)              | 91,6 %           | Sony E   | 1.699 € | 1.690 €       | 9 €     | -0 %                 |
| Sigma 16 mm F1,4 DC DN (C)              | 87,7 %           | MFT      | 499 €   | 399 €         | 100 €   | -20 %                |
| Sigma 16-28mm F2,8 DG DN Contemporary   | 89,7 %           | Leica L  | 899 €   | 789 €         | 110 €   | -12 %                |
| Sigma 16mm F1,4 DC DN (C)               | 74,8 %           | Sony E   | 439 €   | 399 €         | 40 €    | -9 %                 |
| Sigma 17mm F4 DG DN (C)                 | 89,9 %           | Sony E   | 629 €   | 499 €         | 130 €   | -21 %                |
| Sigma 18-50mm F2,8 DC DN   Contemporary | 88,1 %           | Sony E   | 549 €   | 499 €         | 50 €    | -9 %                 |
| Sigma 19mm F2,8 DN (A)                  | 83,9 %           | MFT      | 239 €   | 169 €         | 70 €    | -29 %                |
| Sigma 19mm F2,8 DN (A)                  | 80,1 %           | Sony E   | 239 €   | 169 €         | 70 €    | -29 %                |
| Sigma 20mm F2 DG DN (C)                 | 91,1 %           | Leica L  | 729 €   | 689 €         | 40 €    | -5 %                 |
| Sigma 24 mm F/1,4 DG DN                 | 91,3 %           | Sony E   | 899 €   | 782 €         | 117 €   | -13 %                |
| Sigma 24-70 mm F2,8 DG DN II (A)        | 93,5 %           | Leica L  | 1.349 € | 1.349 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Sigma 24-70 mm F2,8 DG DN II (A)        | 92,0 %           | Sony E   | 1.349 € | 1.349 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Sigma 24-70 mm F2,8 DG DN (A)           | 90,5 %           | Sony E   | 1.199 € | 849 €         | 350 €   | -29 %                |
| Sigma 28 mm F1,4 DG HSM (A)             | 90,0 %           | Sony E   | 749 €   | 499 €         | 250 €   | -33 %                |
| Sigma 28-45 mm F1,8 DG DN (A)           | 93,4 %           | Sony E   | 1.499 € | 1.499 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Sigma 28-70 mm F2,8 DG DN (A)           | 88,1 %           | Sony E   | 879 €   | 779 €         | 100 €   | -11 %                |
| Sigma 28-105 mm F2,8 DG DN (A)          | 91,3 %           | Sony E   | 1.649 € | 1.638 €       | 11 €    | -0 %                 |
| Sigma 30mm F1,4 DC DN (C)               | 75,9 %           | Sony E   | 329 €   | 329 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Sigma 30mm F2,8 DN (A)                  | 86,0 %           | MFT      | 239 €   | 159 €         | 80 €    | -33 %                |
| Sigma 30mm F2,8 DN (A)                  | 83,4 %           | Sony E   | 239 €   | 159 €         | 80 €    | -33 %                |
| Sigma 35 mm F1,2 DG DN (A)              | 90,3 %           | Sony E   | 1.529 € | 799 €         | 730 €   | -48 %                |

| PANASONIC-OBJEKTIVE  | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|--|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Panasonic Lumix G Vario 7-14 mm F4,0 Asph.                       | 87,4 %           | MFT      | 999 €   | 909 €         | 90 €    | -9 %                 |
| Panasonic Leica DG Vario-Elmarit 8-18 mm F2.8-4.0 Asph.          | 88,8 %           | MFT      | 1.199 € | 1.069 €       | 130 €   | -11 %                |
| Panasonic Leica DG Vario-Summilux 10-25 mm F1,7 Asph.            | 91,6 %           | MFT      | 1.999 € | 1.733 €       | 266 €   | -13 %                |
| Panasonic Leica DG Summilux 12 mm / F1,4 Asph.                   | 92,8 %           | MFT      | 1.399 € | 1.213 €       | 186 €   | -13 %                |
| Panasonic Lumix G Vario 12-32mm F3,5-5,6 Asph. OIS               | 83,2 %           | MFT      | 349 €   | 288 €         | 61 €    | -17 %                |
| Panasonic Lumix G Vario 12-60 mm F3,5-5,6 Asph. Power O.I.S.     | 89,4 %           | MFT      | 449 €   | 399 €         | 50 €    | -11 %                |
| Panasonic Lumix G X Vario 12-35mm F2,8 Asph. OIS                 | 90,4 %           | MFT      | 1.099 € | 1.099 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Panasonic Lumix G 14 mm F2,5 Asph. II                            | 84,4 %           | MFT      | 249 €   | 249 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Panasonic Lumix G Vario 14-140mm F3,5-5,6 Asph. OIS              | 86,6 %           | MFT      | 699 €   | 699 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Panasonic Lumix G Vario 14-42 mm F3,5-5,6 Asph. OIS              | 84,4 %           | MFT      | 219 €   | 209 €         | 10 €    | -5 %                 |
| Panasonic Lumix S14-28 mm F4,0-5,6 Macro                         | 89,9 %           | KB       | 799 €   | 649 €         | 150 €   | -19 %                |
| Panasonic Leica DG Summilux 15 mm F1,7 Asph.                     | 89,9 %           | MFT      | 619 €   | 519 €         | 100 €   | -16 %                |
| Panasonic Lumix S 18mm F1,8                                      | 86,1 %           | KB       | 899 €   | 749 €         | 150 €   | -17 %                |
| Panasonic Lumix G 20mm F1,7 II Asph.                             | 85,3 %           | MFT      | 309 €   | 269 €         | 40 €    | -13 %                |
| Panasonic Lumix S 20-60 mm F3,5-5,6                              | 88,1 %           | KB       | 669 €   | 364 €         | 305 €   | -46 %                |
| Panasonic Lumix S Pro 24-70mm F2,8                               | 88,3 %           | KB       | 2.499 € | 1.599 €       | 900 €   | -36 %                |
| Panasonic Leica DG Summilux 25mm F1,4 Asph.                      | 89,3 %           | MFT      | 649 €   | 578 €         | 71 €    | -11 %                |
| Panasonic Lumix G 25 mm / F1,7 Asph.                             | 86,3 %           | MFT      | 199 €   | 170 €         | 29 €    | -15 %                |
| Panasonic Lumix G 30mm Makro F2,8 Asph. OIS                      | 88,5 %           | MFT      | 349 €   | 279 €         | 70 €    | -20 %                |
| Panasonic Lumix G Vario 35-100mm F4,0-5,6 Asph. OIS              | 86,8 %           | MFT      | 349 €   | 290 €         | 59 €    | -17 %                |
| Panasonic Lumix G X Vario 35-100mm F2,8 II OIS                   | 91,5 %           | MFT      | 1.099 € | 929 €         | 170 €   | -15 %                |
| Panasonic Lumix G 42,5mm F1,7 Asph. OIS                          | 91,4 %           | MFT      | 409 €   | 325 €         | 84 €    | -21 %                |
| Panasonic Leica DG Macro-Elmarit 45mm F2,8 Asph. OIS             | 88,7 %           | MFT      | 799 €   | 696 €         | 103 €   | -13 %                |
| Panasonic Lumix G Vario 45-150mm F4,0-5,6 Asph. OIS              | 86,8 %           | MFT      | 249 €   | 229 €         | 20 €    | -8 %                 |
| Panasonic Lumix G Vario 45-200 mm F4-5,6 OIS II                  | 87,1 %           | MFT      | 429 €   | 529 €         | 0 €     | -0 %                 |
| Panasonic Lumix G X Vario PZ 45-175mm F4,0-5,6 Asph. OIS         | 87,7 %           | MFT      | 479 €   | 389 €         | 90 €    | -19 %                |
| Panasonic Leica DG Vario-Elmarit 50-200 mm F2,8-4 Asph. OIS      | 91,2 %           | MFT      | 1.799 € | 1.649 €       | 150 €   | -8 %                 |
| Panasonic Lumix S 50 mm F1,8                                     | 87,4 %           | KB       | 469 €   | 399 €         | 70 €    | -15 %                |
| Panasonic Lumix S 70-300 mm F4,5-5,6 Macro O.I.S                 | 89,8 %           | KB       | 1.349 € | 849 €         | 500 €   | -37 %                |
| Panasonic Leica DG Vario Elmar 100-400 mm F4-6,3 Asph. Power OIS | 90,1 %           | MFT      | 1.699 € | 1.574 €       | 125 €   | -7 %                 |
| Panasonic Lumix G Vario 100-300 mm F4,0-5,6 II O.I.S.            | 89,6 %           | MFT      | 649 €   | 552 €         | 97 €    | -15 %                |

| LEICA-OBJEKTIVE                                 | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Leica Super-Vario-Elmarit-SL 1:2,8/14-24 ASPH.  | 92,2 %           | Leica L  | 2.500 € | 2.500 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Leica Super-Vario-Elmarit-SL 1:2,8/70-200 ASPH. | 92,3 %           | Leica L  | 3.150 € | 2.600 €       | 550 €   | -17 %                |



Das beliebte Standardzoom für Vollformatkameras mit Leica L ist aktuell zum Schnäppchenpreis erhältlich.

| SONY-OBJEKTIVE  | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Sony E 10-18 mm F4 OSS (SEL-1018)                           | 86,1 %           | Sony E   | 899 €   | 676 €         | 223 €   | -25 %                |
| Sony PZ 10-20 mm F4 G (SEL-P1020G)                          | 92,3 %           | Sony E   | 849 €   | 629 €         | 220 €   | -26 %                |
| Sony E 11 mm F1,8 (SEL11F18)                                | 94,1 %           | Sony E   | 599 €   | 473 €         | 226 €   | -38 %                |
| Sony FE 12-24 mm F2,8 GM (SEL1224GM)                        | 91,3 %           | Sony E   | 3.299 € | 2.789 €       | 510 €   | -15 %                |
| Sony FE 12-24mm F4 G (SEL1224G)                             | 88,7 %           | Sony E   | 1.999 € | 1.346 €       | 653 €   | -33 %                |
| Sony FE 14 mm F1,8 GM                                       | 92,4 %           | Sony E   | 1.599 € | 1.299 €       | 300 €   | -19 %                |
| Sony E 15 mm F1,4 G (SEL15F14G)                             | 94,7 %           | Sony E   | 849 €   | 649 €         | 200 €   | -24 %                |
| Sony E 16 mm F2,8 (SEL-16F28)                               | 81,2 %           | Sony E   | 279 €   | 229 €         | 50 €    | -18 %                |
| Sony E PZ 16-50 mm F3,5 - 5,6 OSS (SEL-P1650)               | 84,4 %           | Sony E   | 379 €   | 279 €         | 100 €   | -26 %                |
| Sony FE 16-25mm F2,8 GI                                     | 93,0 %           | Sony E   | 1.399 € | 1.139 €       | 260 €   | -19 %                |
| Sony FE 16-35mm F2,8 GM II                                  | 94,0 %           | Sony E   | 2.699 € | 2.589 €       | 110 €   | -4 %                 |
| Sony FE 16-35mm F2,8 GM (SEL1635GM)                         | 91,6 %           | Sony E   | 2.699 € | 1.879 €       | 820 €   | -30 %                |
| Sony FE PZ 16-35 mm F4 G                                    | 91,0 %           | Sony E   | 1.499 € | 1.157 €       | 342 €   | -23 %                |
| Sony SEL 16-55 mm F2,8 G (SEL1655G)                         | 88,1 %           | Sony E   | 1.299 € | 899 €         | 400 €   | -31 %                |
| Sony Zeiss Vario-Tessar T* E 16-70 mm F4 ZA OSS (SEL1670Z)  | 85,6 %           | Sony E   | 1.099 € | 679 €         | 420 €   | -38 %                |
| Sony Zeiss Vario-Tessar T* FE 16-35 mm F4 ZA OSS (SEL1635Z) | 87,6 %           | Sony E   | 1.499 € | 989 €         | 510 €   | -34 %                |
| Sony E 18-135 mm F3,5-5,6 OSS (SEL18135)                    | 85,3 %           | Sony E   | 649 €   | 479 €         | 170 €   | -26 %                |
| Sony E 18-200 mm F3,5-6,3 OSS (SEL-P18200)                  | 83,8 %           | Sony E   | 1.249 € | 997 €         | 252 €   | -20 %                |
| Sony E 18-200mm F3,5-6,3 OSS LE (SEL-18200LE)               | 83,2 %           | Sony E   | 799 €   | 599 €         | 200 €   | -25 %                |
| Sony E PZ 18-105 mm F4 G OSS (SELP18105G)                   | 81,3 %           | Sony E   | 629 €   | 465 €         | 164 €   | -26 %                |
| Sony E PZ 18-200 mm F3,5-6,3 OSS (SEL-18200)                | 83,6 %           | Sony E   | 1.249 € | 997 €         | 252 €   | -20 %                |
| Sony E PZ 18-110 mm F4 G OSS (SELP18110G)                   | 88,4 %           | Sony E   | 3.999 € | 3.499 €       | 500 €   | -13 %                |
| Sony FE 20 mm F1,8 G  | 96,3 %           | Sony E   | 1.099 € | 880 €         | 219 €   | -20 %                |
| Sony FE 20-70 mm F4 G                                       | 93,3 %           | Sony E   | 1.599 € | 1.259 €       | 340 €   | -21 %                |
| Sony FE 24 mm F1,4 GM                                       | 93,2 %           | Sony E   | 1.599 € | 1.200 €       | 399 €   | -25 %                |
| Sony FE 24 mm F2,8 G (SEL-24F28G)                           | 92,1 %           | Sony E   | 649 €   | 577 €         | 72 €    | -11 %                |
| Sony FE 24-105 mm F4 G OSS                                  | 90,5 %           | Sony E   | 1.349 € | 944 €         | 405 €   | -30 %                |
| Sony FE 24-240 mm F3,5-6,3 OSS (SEL24240)                   | 84,5 %           | Sony E   | 1.099 € | 769 €         | 330 €   | -30 %                |
| Sony FE 24-70 mm F2,8 GM (SEL2470GM)                        | 90,3 %           | Sony E   | 2.499 € | 1.579 €       | 920 €   | -37 %                |
| Sony FE 24-70 mm F2,8 GM II (SEL2470GM2)                    | 92,6 %           | Sony E   | 2.399 € | 2.301 €       | 98 €    | -4 %                 |
| Sony FE 24-50 mm F2,8G                                      | 92,2 %           | Sony E   | 1.299 € | 1.019 €       | 280 €   | -22 %                |
| Sony Zeiss Sonnar T* E 24 mm F1,8 ZA (SEL-24F18Z)           | 84,5 %           | Sony E   | 1.199 € | 879 €         | 320 €   | -27 %                |
| Sony Zeiss Vario-Tessar T* FE 24-70 mm F4 ZA OSS (SEL2470Z) | 87,3 %           | Sony E   | 1.249 € | 799 €         | 450 €   | -36 %                |
| Sony FE 28 mm F2 (SEL28F20)                                 | 87,0 %           | Sony E   | 479 €   | 365 €         | 114 €   | -24 %                |
| Sony FE 28-60 mm F 4-5,6                                    | 88,1 %           | Sony E   | 499 €   | 429 €         | 70 €    | -14 %                |
| Sony FE 28-70 mm F2 GM                                      | 92,1 %           | Sony E   | 3.599 € | 3.599 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Sony FE 28-70 mm F 3,5-5,6 OSS (SEL2870)                    | 87,5 %           | Sony E   | 549 €   | 469 €         | 80 €    | -15 %                |
| Sony FE PZ 28-135 mm F4 G OSS (SELP28135G)                  | 88,4 %           | Sony E   | 2.299 € | 2.049 €       | 250 €   | -11 %                |
| Sony E 30 mm F3,5 Makro (SEL-30M35)                         | 84,4 %           | Sony E   | 269 €   | 239 €         | 30 €    | -11 %                |
| Sony E 35 mm F1,8 OSS (SEL-35F18)                           | 87,1 %           | Sony E   | 469 €   | 333 €         | 136 €   | -29 %                |
| Sony FE 35 mm F1,4 GM                                       | 93,7 %           | Sony E   | 1.699 € | 1.449 €       | 250 €   | -15 %                |
| Sony FE 35 mm F1,8 (SEL35F18F)                              | 88,3 %           | Sony E   | 699 €   | 539 €         | 160 €   | -23 %                |
| Sony Zeiss Distagon T* FE 35 mm F1,4 ZA (SEL35F14Z)         | 88,5 %           | Sony E   | 1.799 € | 949 €         | 850 €   | -47 %                |
| Sony Zeiss Sonnar T* FE 35 mm F2,8 ZA (SEL35F28Z)           | 87,5 %           | Sony E   | 949 €   | 607 €         | 342 €   | -36 %                |
| Sony FE 40 mm F2,5 G  | 93,5 %           | Sony E   | 649 €   | 569 €         | 80 €    | -12 %                |
| Sony E 50 mm F1,8 OSS (SEL-50F18)                           | 85,7 %           | Sony E   | 349 €   | 259 €         | 90 €    | -26 %                |
| Sony FE 50 mm F1,2 GM (SEL-50F12GM)                         | 94,6 %           | Sony E   | 2.299 € | 2.199 €       | 100 €   | -4 %                 |
| Sony FE 50 mm F1,4 GM                                       | 93,3 %           | Sony E   | 1.699 € | 1.599 €       | 100 €   | -6 %                 |
| Sony FE 50 mm F1,8 (SEL50F18F)                              | 86,5 %           | Sony E   | 329 €   | 166 €         | 163 €   | -50 %                |
| Sony FE 50 mm F2,5 G (SEL-50F25G)                           | 92,8 %           | Sony E   | 649 €   | 570 €         | 79 €    | -12 %                |

| SONY-OBJEKTIVE                                    | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|---|------------------|----------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Sony FE 50 mm F2,8 Macro                          | 89,2 %           | Sony E   | 599 €   | 472 €         | 127 €   | -21 %                |
| Sony Zeiss Planar T* FE 50mm F1,4 ZA (SEL50F14Z)  | 92,7 %           | Sony E   | 1.799 € | 1.369 €       | 430 €   | -24 %                |
| Sony E 55-210 mm F4,5-6,3 OSS (SEL55210)          | 84,7 %           | Sony E   | 369 €   | 251 €         | 118 €   | -32 %                |
| Sony Zeiss Sonnar T* FE 55 mm F1,8 ZA (SEL55F18Z) | 88,8 %           | Sony E   | 1.099 € | 649 €         | 450 €   | -41 %                |
| Sony FE 70-200 mm F2,8 GM OSS                     | 93,6 %           | Sony E   | 2.199 € | 1.898 €       | 301 €   | -14 %                |
| Sony FE 70-200 mm F2,8 GM OSS II                  | 94,9 %           | Sony E   | 2.999 € | 2.878 €       | 121 €   | -4 %                 |
| Sony FE 70-200 mm F4 G OSS (SEL70200G)            | 92,3 %           | Sony E   | 1.699 € | 1.049 €       | 650 €   | -38 %                |
| Sony FE 70-200 mm F4 M MACRO G OSS II             | 92,1 %           | Sony E   | 1.999 € | 1.535 €       | 464 €   | -23 %                |
| Sony FE 70-300MM F4,5-5,6 G OSS (SEL70300G)       | 89,5 %           | Sony E   | 1.499 € | 940 €         | 559 €   | -37 %                |
| Sony SEL 70-350 mm F4,5-6,3 G OSS (SEL70350G)     | 87,5 %           | Sony E   | 899 €   | 679 €         | 220 €   | -24 %                |
| Sony FE 85 mm F1,4 GM (SEL85F14GM)                | 92,4 %           | Sony E   | 1.599 € | 1.370 €       | 229 €   | -14 %                |
| Sony FE 85 mm F1,4 GM II                          | 95,4 %           | Sony E   | 2.099 € | 2.099 €       | 0 €     | -0 %                 |
| Sony FE 85mm F1.8                                 | 90,0 %           | Sony E   | 649 €   | 449 €         | 200 €   | -31 %                |
| Sony Makro G OSS FE 90 mm F2,8 (SEL90M28G)        | 92,6 %           | Sony E   | 1.199 € | 849 €         | 350 €   | -29 %                |
| Sony FE 100-400 mm F4,5-5,6 GM OSS (SEL100400GM)  | 93,2 %           | Sony E   | 2.899 € | 2.122 €       | 877 €   | -30 %                |
| Sony FE 100mm F2,8 STF GM OSS (SEL100F28GM)       | 95,3 %           | Sony E   | 1.849 € | 1.399 €       | 450 €   | -24 %                |
| Sony FE 135 mm F1,8 GM (SEL135F18GM)              | 94,5 %           | Sony E   | 1.999 € | 1.599 €       | 400 €   | -20 %                |
| Sony FE 200-600 mm F5,6-6,3 G OSS (SEL200600G)    | 91,2 %           | Sony E   | 2.099 € | 1.569 €       | 530 €   | -25 %                |

| TAMRON-OBJEKTIVE                           | UNSER TESTURTEIL | BAJONETT   | UVP     | KNALLER PREIS | GESPART | GESAMT-SPARPOTENZIAL |
|--|------------------|------------|---------|---------------|---------|----------------------|
| Tamron 11-20 mm F2,8 Di III-A RXD          | 91,6 %           | Sony E     | 779 €   | 592 €         | 187 €   | -24 %                |
| Tamron 11-20 mm F2,8 Di III-A RXD          | 93,3 %           | Fujifilm X | 869 €   | 707 €         | 162 €   | -19 %                |
| Tamron 17-50 mm F4 Di III VXD              | 88,9 %           | Sony E     | 829 €   | 590 €         | 239 €   | -29 %                |
| Tamron 17-70 mm F2,8 Di III-A VC RXD       | 87,6 %           | Sony E     | 1.099 € | 649 €         | 450 €   | -41 %                |
| Tamron 18-200mm F3,5-6,3 Di III VC         | 82,4 %           | Sony E     | 579 €   | 379 €         | 200 €   | -35 %                |
| Tamron 18-300 mm f/3,5-6,3 Di III-A VC VXD | 88,5 %           | Fujifilm X | 999 €   | 617 €         | 382 €   | -38 %                |
| Tamron 20 mm F2,8 Di III OSD               | 88,9 %           | Sony E     | 549 €   | 239 €         | 310 €   | -56 %                |
| Tamron 20-40 mm F2,8 Di III VXD            | 89,3 %           | Sony E     | 999 €   | 799 €         | 200 €   | -20 %                |
| Tamron 24 mm F2,8 Di III OSD               | 90,1 %           | Sony E     | 549 €   | 170 €         | 379 €   | -69 %                |
| Tamron 28-200 mm F2,8-5,6 Di RXD III       | 88,0 %           | Sony E     | 1.099 € | 799 €         | 300 €   | -27 %                |
| Tamron 28-75 mm F/2,8 Di RXD III           | 81,5 %           | Sony E     | 1.099 € | 949 €         | 150 €   | -14 %                |
| Tamron 28-75 mm F2,8 Di III VXD G2         | 90,3 %           | Sony E     | 1.249 € | 800 €         | 449 €   | -36 %                |
| Tamron 35 mm F2,8 Di III OSD               | 90,2 %           | Sony E     | 549 €   | 179 €         | 370 €   | -67 %                |
| Tamron 35-150 mm F2-2,8 Di III VXD         | 90,8 %           | Sony E     | 2.399 € | 1.419 €       | 780 €   | -33 %                |
| Tamron 35-150 mm F2-2,8 Di III VXD         | 92,3 %           | Nikon Z    | 2.399 € | 1.419 €       | 780 €   | -33 %                |
| Tamron 50-400 mm F4,5-6,3 Di III VC VXD    | 91,5 %           | Nikon Z    | 1.699 € | 1.199 €       | 500 €   | -29 %                |
| Tamron 70-180 mm F/2,8 Di III VXD          | 88,1 %           | Sony E     | 1.999 € | 1.089 €       | 910 €   | -46 %                |
| Tamron 70-180 mm F/2,8 Di III VC VXD G II  | 91,5 %           | Sony E     | 1.499 € | 1.089 €       | 410 €   | -27 %                |
| Tamron 70-300 mm F/4,5-6,3 Di III RXD      | 86,8 %           | Sony E     | 449 €   | 429 €         | 20 €    | -4 %                 |
| Tamron 70-300 mm F/4,5-6,3 Di III RXD      | 86,9 %           | Nikon Z    | 749 €   | 519 €         | 230 €   | -31 %                |
| Tamron 90 mm F/2,8 Di III Macro CXD        | 91,7 %           | Sony E     | 699 €   | 649 €         | 50 €    | -7 %                 |
| Tamron 150-500 mm F5-6,7 Di III VC VXD     | 90,1 %           | Sony E     | 1.999 € | 1.091 €       | 908 €   | -45 %                |



Eine lichtstarke Festbrennweite für Sony E bietet Tamron aktuell zum Kampfpreis an.

**KOMPAKT**

Dank ihres kompakten Gehäuses lässt sich die neue Nikon ZR sehr flexibel bei Fotos und Videos einsetzen.

**NIKON ZR IM TEST**

# KOMPAKTE CINEMA-KAMERA

**Kaufberatung** | Mit der ZR präsentiert Nikon erstmals eine Kamera, die gemeinsam mit dem amerikanischen Filmkamerahersteller Red produziert wurde. Nikon hatte Red im letzten Jahr aufgekauft. Logisch, dass die ZR ihren Schwerpunkt auf den Bereich Video legt. Doch auch fotografisch hat die kompakte Kamera viel zu bieten.

**H**ybride sind Nikon-Systemkameras schon lange. Heißt in der Praxis: Sämtliche Kameras des japanischen Herstellers mit Z-Mount eignen sich sowohl für anspruchsvolle Foto- als auch Videoaufnahmen. Der Schwerpunkt der Kameras lag jedoch stets auf der Fotografie, was nicht zuletzt der Tradition des renommierten Fotsherstellers geschuldet ist. Mit der ZR betritt Nikon jetzt Neuland, denn die Kamera richtet sich hauptsächlich an Videografinnen und Videografen. Erstmals hat man bei der Entwicklung auf die Expertise des aufgekauften Filmkameraherstellers Red gesetzt. Dennoch findet sich im Kamerainneren hauptsächlich bekannte Nikon-Technik. So ist in der kompakten Vollformatkamera der gleiche Sensor verbaut,

den man schon von der beliebten Z6III kennt. Kombiniert wurde dies jedoch mit Red-Bildprozessor-Technik. In der Praxis wirkt sich das durch eine bessere Farbgebung und einen höheren Dynamikumfang aus.

Erster auffälliger Unterschied bei der ZR: Nikon verzichtet auf einen elektronischen Sucher und hat stattdessen ein riesiges 4-Zoll-Display verbaut. Das macht bei Aufnahmen einen externen Monitor in den meisten Fällen überflüssig. Ein weiteres Highlight der Kamera ist das integrierte 32-Bit-Floating-Point-Audio, das das Auspegeln des Tons überflüssig macht.

**BEDIENUNG PER TOUCH**

Auch wenn in der ZR die gewohnte Nikon-Benutzerführung die Basis ist,

fühlt sich die ZR dennoch etwas anders an. Grund hierfür ist, dass Nikon auf typische Bedienelemente wie ein Programmwählrad verzichtet hat. Die Bedienung erfolgt fast ausschließlich über das Touchscreen-Display. Große Einarbeitung ist dabei nicht notwendig. Die Bedienung ist sehr intuitiv. Nikon möchte mit der ZR eine Brücke schlagen zwischen den bewährten eige-

“

*Wer den Sucher nie nutzt, für den ist die ZR auch für Fotos spannend.*

**MARKUS SIEK**  
Chefredakteur

## RIESIGES BEWEGLICHES DISPLAY

Ein Ausstattungs-Highlight der neuen Nikon ZR ist das 4 Zoll große, hochauflösende Touchscreen-Display, das sich frei bewegen lässt. Ein zusätzlicher Monitor zur Kontrolle von Foto- und vor allem Videoaufnahmen wird damit in den meisten Fällen überflüssig.



nen Hybridkameras und den professionellen Red-Filmkameras. Das Ziel: Die ZR soll den Einstieg in die Red-Welt ermöglichen und zugleich ohne Einschränkungen bei Aufnahmen gemeinsam mit anderen Red-Modellen genutzt werden können.

### IM TESTLABOR

Klar ist: Die ZR ist eine Filmkamera, mit der man auch fotografieren kann. Nicht umgekehrt! Dennoch musste sich die ZR in unserem Testparcours, der klar auf die Fotografie ausgelegt ist, vor

allem in Bezug auf die Fotografie beweisen. Und das schaffte sie mit Bravour. Im Test gefielen vor allem die hohe Bildqualität und die rasante Serienbildgeschwindigkeit. Kein Wunder zudem, dass sie in der Kategorie Video in der Profiliga mitspielt. Einzig in puncto Ausstattung musste sie etwas Federn lassen. Das liegt jedoch hauptsächlich am fehlenden Sucher, der für einen ordentlichen Punktabzug sorgt. Doch wer den Sucher bei Aufnahmen eh nicht nutzt, kann diese kleine Schwäche problemlos verschmerzen. ■ (ms)



### VIDEO-AUSRICHTUNG

Auf dem Kamerarücken der Nikon ZR zeigt sich die Ausrichtung des Modells. Klassische Elemente einer Fotokamera wie ein Programmwahlrad fehlen.

## Digital photoFAZIT

Wer eine hochwertige Systemkamera für Filmaufnahmen sucht, mit der sich auch fotografieren lässt, ist bei der Nikon ZR genau richtig. Die Kamera ist aufgrund ihres kompakten Designs und der gleichzeitig hochwertigen technischen Ausstattung perfekt geeignet für Solo-Filmer. Die Kombinierbarkeit mit anderen Red-Kameras macht sie zudem flexibel und zukunftssicher.

## NIKON ZR



**photo**

**SEHR GUT**

01|2026

Nikon ZR

|                    |                            |
|--------------------|----------------------------|
| Typ                | Spiegellose Systemkamera   |
| Markteinführung    | April 2025                 |
| Preis (Handel/UVP) | 2.349 Euro                 |
| Zielgruppe         | Videografen                |
| Sensor             | CMOS (35,9 x 23,9 mm)      |
| Auflösung (max.)   | 24,4 MP - 6.048 x 4.032    |
| Bildstabilisierung | ja                         |
| Empfindlichkeit    | ISO100-64.000(50-204800)   |
| Autofokus-Sensoren | Hybrid                     |
| Belichtungszeit    | 1/16.000 - 30s - Bulb      |
| Bildserie          | 120 B/s                    |
| Video-Auflösung    | 6K (6.016 x 3.402 px), 60p |
| Sucher             | nicht vorhanden            |
| Monitor            | 4"-TFT, 3,1 Mio. BP, Touch |
| Bajonett           | Nikon Z                    |
| Größe (BxHxT)      | 134 x 81 x 49 mm           |
| Gewicht            | 630 g                      |

## TESTLABOR

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| Auflösung          | ISO min/400/1600/6400/12800 |
| (LB/BH)            | 2009/1967/1891/1663/1475    |
| Rauschen           | ISO min/400/1600/6400/12800 |
| Visual Noise (VNL) | 1,2/1,3/1,4/1,4/1,9         |
| Detailtreue        | ISO min/400/1600/6400/12800 |
| (Prozent)          | 93/95/88/84/84              |

## PRO & KONTRA

- ↑ Erstklassige Bildqualität
- ↑ 6K-Videoauflösung
- ↑ riesiges hochauflösendes Display
- ↓ für Fotos: fehlender Sucher

## BEWERTUNG

|                     |  |
|---------------------|--|
| Bildqualität 40%    | <div style="width: 91.9%;"></div> 91,9 % |
| Ausstattung 35%     | <div style="width: 83.9%;"></div> 83,9 % |
| Geschwindigkeit 15% | <div style="width: 96.8%;"></div> 96,8 % |
| Video 10%           | <div style="width: 98.7%;"></div> 98,7 % |



**SEHR GUT**

**90,5 %**



### SIGMA 20-200 MM F3,5-6,3 DG CONTEMPORARY

# VON NAH BIS FERN

**Test** | Normalerweise fangen Reisezooms im Vollformat bei einer Brennweite von 28 mm an. Sigma spendiert seinem neuen Objektiv hingegen noch etwas Extra-Brennweite im Weitwinkelbereich.

Unterwegs nur ein Objektiv mitnehmen, das alle wichtigen Brennweiten abdeckt? Das klingt für viele Fotografen attraktiv, sodass Universalzooms zu den beliebtesten Objektivarten im Amateurbereich gehören. Sigma bietet sein neues 20-200 mm für Vollformatkameras mit E- und L-Mount an. Der gewählte Brennweitenbereich ist etwas ungewöhnlich, denn die meisten Zooms starten erst mit 28 mm. Doch diese Extrabrennweite im Weitwinkelbereich ist tatsächlich praktisch, weil so deutlich größere Bildausschnitte möglich werden. Das kann bei Landschafts- und Architekturaufnahmen einen großen Unterschied ausmachen! Für solch einen großen Brennweitenbereich ist das Sigma mit 540 Gramm vergleichsweise leicht. Zwei Schalter finden sich am Objektiv. Einer um zwischen AF und manuellem Fokus zu wechseln und

einer, um den Zoom zu sperren. Anders als bei vielen anderen neuen Zooms hat sich Sigma bei dem Modell nicht für einen Innenzoom entschieden. Der Tubus fährt also beim Zoomen physisch heraus.

#### IM TESTLABOR

Wunderdinge in Bezug auf die Bildqualität können Sie bei solch einem 10fach-Zoom, das vom Weitwinkel bis Telebereich alles abdecken muss, natürlich nicht erwarten. Vor allem bei kurzen Brennweiten ist eine chromatische Aberration deutlich sichtbar. Das lässt sich allerdings per Software nachträglich problemlos korrigieren. Vollkommen überzeugen konnte der Autofokus, der pünktlich und schnell scharfstellte. Alles in allem ist das Sigma 20-200 mm ein prima Allrounder, wenn Sie mit leichtem Gepäck reisen möchten. ■ (ms)

### SIGMA 20-200 MM F3,5-6,3 DG

|                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| Objektiv-Typ                  | Universalzoom       |
| Markteinführung               | September 2025      |
| Preis (Handel/UVP)            | 899 Euro / 899 Euro |
| Realbrennweite                | 20-200 mm           |
| Brennweite (APS-C,1,5x)       | 30-300 mm           |
| Anfangsblende                 | f/3,5               |
| Kleinste Blende               | f/22                |
| Bauweise (Linsen/Gruppen)     | 18/14               |
| Integrierter Bildstabilisator | nein                |
| Naheinstellgrenze             | 0,17 m              |
| Max. Abbildungsmaßstab        | 1:2                 |
| Bildwinkel (diag. 35mm)       | 94,5-12,3°          |
| AF-/MF-Schalter               | ja                  |
| Filtergewinde                 | 72 mm               |
| Bajonett                      | Sony E              |
| Durchmesser & Baulänge        | 77 / 118 mm         |
| Gewicht                       | 540 g               |
| Vollformat geeignet           | ja                  |
| Getestet mit                  | Sony Alpha 7R IV    |

#### TESTLABOR

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Auflösung                                | Brennw.: Kurz/Mittel/lang |
| (LB/BH)3076/3061 / 2663/2506 / 2385/2290 |                           |
| Vignettierung                            | Brennw.: Kurz/Mittel/lang |
| (Blendenstufen)                          | 2,3/1-0,5/0,3-0,5/0,3     |
| Verzeichnung                             | Brennw.: Kurz/Mittel/lang |
| (Prozent)                                | 0,46 / 0,45 / 0,24        |
| Chromatische Aberration                  | Brennw.: K/M/I            |
| (Pixel)                                  | 1,8 / 0,7 / 0,7           |

#### PRO & KONTRA

- ⬆ großer Brennweitenbereich
- ⬆ schneller Autofokus
- ⬆ kompakt und leicht
- ⬇ kein Bildstabilisator

#### BEWERTUNG

|                  |  |
|------------------|--|
| Auflösung 45%    | <div style="width: 84.2%;"></div> 84,2 % |
| Objektivgüte 30% | <div style="width: 90.1%;"></div> 90,1 % |
| Ausstattung 15%  | <div style="width: 78.0%;"></div> 78,0 % |
| Autofokus 10%    | <div style="width: 97.8%;"></div> 97,8 % |

★★★★★  
**SEHR GUT**

**86,4 %**

## INNENZOOM

Das neue Z 24-70 MM zoomt intern. Der Tubus fährt also bei Veränderung der Brennweite nicht heraus.



## NIKKOR Z 24-70 MM F2,8 S II

## PREMIUM-ZOOM

**Test** | Nikon präsentiert die Neuauflage seines Vollformat-Profizooms Nikkor Z 24-70 MM F2,8 S. Dabei hat sich Nikon nicht einfach auf Detail-optimierungen beschränkt, sondern das Objektiv komplett überarbeitet.

Nikon setzt beim Nikkor Z 24-70 MM F2,8 S auf einen Innenzoom. Das bedeutet: Wenn Sie mit dem Objektiv zoomen, fährt der Tubus nicht heraus. Somit verändert sich der Schwerpunkt der Kamera nicht beim Zoomen, stattdessen findet die Brennweitenveränderung intern statt. Das ist nicht nur beim freihändigen Fotografieren und Filmen ein Vorteil, sondern auch bei Nutzung eines Gimbals, da dies beim Zoomen nicht neu ausbalanciert werden muss. Mit 675 Gramm ist das Objektiv für ein solch lichtstarkes Modell zudem sehr leicht. Auch beim Autofokus hat Nikon dem neu aufgelegten Objektiv ein bedeutsames Upgrade verpasst. So bringt das Modell als erstes Zoomobjektiv der Z-Serie einen Silky Swift Voice Coil Motor von Nikon mit, der im Vergleich zum Vorgängermodell fünfmal schneller

fokussieren soll und zudem 50 Prozent leiser arbeiten soll. Diese versprochenen Topwerte bestätigten sich im Labor- test, in dem das Objektiv in der Kategorie Autofokus einen Topwert erzielte.

## HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

Steuern lässt sich das Objektiv unter anderem über den Einstellring mit Klick-Stopp. Zudem stehen zwei frei belegbare L-Fn-Tasten zur Verfügung. So können Sie je eine Taste immer bequem nutzen. Egal, ob Sie im Quer- oder Hochformat fotografieren. Auch ein Fokus-Limiter-Schalter ist mit an Bord. Im Lieferumfang enthalten ist zudem eine Gegenlichtblende mit einer Filteröffnung. Alles in allem ist das Nikkor Z 24-70 MM F2,8 S II eine mehr als gelungene Weiterentwicklung und ein leistungsstarkes Zoomobjektiv für den professionellen Anspruch. ■ (ms)

## NIKKOR Z 24-70 MM F2,8 S II

|                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| Objektiv-Typ                  | Standardzoom            |
| Markteinführung               | September 2025          |
| Preis (Handel/UVP)            | 2.699 Euro / 2.899 Euro |
| Realbrennweite                | 24-70 mm                |
| Brennweite (APS-C,1,5x)       | 36-105 mm               |
| Anfangsblende                 | f/2,8                   |
| Kleinste Blende               | f/22                    |
| Bauweise (Linsen/Gruppen)     | 14/10                   |
| Integrierter Bildstabilisator | nein                    |
| Naheinstellgrenze             | 0,24 m                  |
| Max. Abbildungsmaßstab        | 1:3,1                   |
| Bildwinkel (diag. 35mm)       | 84,1-34,3°              |
| AF-/MF-Schalter               | ja                      |
| Filtergewinde                 | 77 mm                   |
| Bajonett                      | Nikon Z                 |
| Durchmesser & Baulänge        | 84 / 142 mm             |
| Gewicht                       | 675 g                   |
| Vollformat geeignet           | ja                      |
| Getestet mit                  | Nikon Z7II              |

## TESTLABOR

|                         |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Auflösung               | Brennw.: Kurz/Mittel/lang         |
| (LB/BH)                 | 2831/2899 / 2517/2716 / 2408/2675 |
| Vignettierung           | Brennw.: Kurz/Mittel/lang         |
| (Blendenstufen)         | 0,8/0,2-0,7/0,3-0,5/0,2           |
| Verzeichnung            | Brennw.: Kurz/Mittel/lang         |
| (Prozent)               | 0,24 / 0,24 / 0,06                |
| Chromatische Aberration | Brennw.: K/M/I                    |
| (Pixel)                 | 0,2 / 0,2 / 0,2                   |

## PRO &amp; KONTRA

- ⬆ großer Brennweitenbereich
- ⬆ hohe Lichtstärke
- ⬆ schneller Autofokus
- ⬇ kein Bildstabilisator

## BEWERTUNG

|                  |  |
|------------------|--|
| Auflösung 45%    | <div style="width: 94.4%;"></div> 94,4 % |
| Objektivgüte 30% | <div style="width: 96.4%;"></div> 96,4 % |
| Ausstattung 15%  | <div style="width: 90.3%;"></div> 90,3 % |
| Autofokus 10%    | <div style="width: 97.5%;"></div> 97,5 % |

★★★★★  
SUPER

94,7 %

Foto: Hersteller

**LEICHTGEWICHT**

Die neue X4 Air wiegt nur 165 Gramm und ist damit deutlich leichter als die X5, die 200 Gramm auf die Waage bringt. Vor allem bei Actionaufnahmen kann dieser Gewichtsunterschied ein großer Vorteil sein.

**INSTA360 X4 AIR IM TEST**

# KOMPAKTE ALTERNATIVE

**Kaufberatung** | Größer, besser, teurer? Insta360 geht mit seiner neuen 360-Grad-Kamera X4 Air diesmal einen anderen Weg und stellt eine kleinere, günstigere Alternative zum Flaggschiff X5 vor.

**MARKUS SIEK**

Test &amp; Technik

**U**nd Action! Wer durch Europa-Touristenmetropolen schlendert, wird es mit eigenen Augen sehen: 360-Grad-Kameras liegen momentan hoch im Trend. Kein Wunder, schließlich sind die Geräte nicht nur für YouTuber und Influencer attraktiv, sondern für alle, die Spaß daran haben, hochwertige Reisevideos zu erstellen. Das Konzept der Kameras ist denkbar einfach. Auf der Vorder- und Rückseite der Geräte sind Weitwinkelkameras angebracht, die insgesamt eine 360-Grad-Rundumsicht ermöglichen. So können Sie später in der App oder in der Studio-Software auf dem PC sich jeweils den Wunschbildausschnitt aussuchen, beliebig wechseln und so

ein abwechslungsreiches Video exportieren. Die neue X4 Air von Insta 360 richtet sich gezielt an Einsteiger. Sie ist mit einem Preis von 399 Euro deutlich günstiger als das Flaggschiff X5, die bei Insta360 aktuell 589 Euro kostet. Allerdings sollten Sie bedenken, dass das immer nur die Startpreise sind, bei denen nur wenig oder gar kein Zubehör inklusive ist. Empfehlenswert ist bei 360-Grad-Kameras, das gilt auch für die X4 Air, grundsätzlich ein Set mit unsichtbarem Selfiestick auszuwählen. Dann nämlich sind weder die Kamera noch der Stick bei Videos auf den Aufnahmen sichtbar, egal in welche Richtung Sie schwenken. Bei der X4 Air greifen Sie hierfür mindestens zum Starter Bundle, das mit 429 Euro zu Buche schlägt. In weiteren, teureren Paketen sind dann noch Ersatzzakus, Lenkradhalterungen, ein externes



*Die Insta360 X4 Air ist eine ideale 360-Grad-Kamera für den Einstieg. Qualitativ steht sie dem Topmodell kaum nach.*

MARKUS SIEK  
Chefredakteur

## INSTA360 X4 AIR

**SEHR GUT**

01|2026 Insta 360 X4 Air

|                |                    |
|----------------|--------------------|
| Sensor         | 1/1,8-Zoll         |
| Blende         | f/1,95             |
| Preis (Handel) | ab 399 Euro        |
| Fotoauflösung  | 7.680 × 3.840 px   |
| Videoauflösung | 7.680 × 3.840 px   |
| ISO-Bereich    | 100-3.200          |
| Akku           | 2.101 mAh          |
| Gewicht        | 165 g              |
| Abmessungen    | 46 x 113,8 x 37 mm |

**PRO & KONTRA**

- ⬆ praktischer InstaFrame-Modus aus der Insta X5 wurde auch bei der X4 Air übernommen
- ⬇ sichtbares Bildrauschen bei Nachtaufnahmen

**BEWERTUNG****SEHR GUT**



## MINI-FERNBEDIENUNG

Die neue Insta360 X4 Air lässt sich auch per separater erhältlicher Fernbedienung aus bis zu 10 Metern Entfernung steuern.

Mikrofon sowie weitere Extras im Lieferumfang enthalten.

## TECHNISCHE UNTERSCHIEDE

Die X4 Air ist kompakter und leichter als die X5. Das kann in der Praxis ein Vorteil sein, wenn Sie die Kamera beispielsweise auf einem Helm montieren möchten, wo jedes Gramm Gewicht zählt. Allerdings wirkt sich die kompaktere Bauform auch auf die technische Ausstattung aus. So bringen die beiden Kameras der X4 Air kleinere Sensoren mit. Das zeigt sich unter anderem bei Nachtaufnahmen, bei der die X4 Air deutlich mehr Bildrauschen produziert als die X5. Zudem fehlt der X4 Air auch der speziell für Nachtraufnahmen entwickelte PureVideo-Modus. An Bord ist jedoch auch bei der X4 Air die Adaptive-Tone-Funktion, bei der Kontrast und Helligkeit automatisch optimiert

werden. Auch eine HDR-Funktion lässt sich bei schwierigen Lichtverhältnissen mit starken Helligkeitsunterschieden hinzuschalten. Tatsächlich ist die Bildqualität der X4 in der Regel sehr gut, wenn auch nicht ganz so kontrastreich wie bei der X5.

Die Bedienung der X4 Air ist wie bei Insta360 üblich intuitiv und leicht. Auch ohne im digitalen Handbuch blättern zu müssen, werden sich auch Einsteiger schnell zurechtfinden. Wer keine Lust hat, seine 360-Grad-Videos nach der Aufnahme noch in der App oder der Software bearbeiten und anschließend exportieren zu müssen, kann auch bei der X4 Air den sogenannten InstaFrame-Modus nutzen. Hierbei nimmt die Kamera das 360-Grad-Video in 6K, also in reduzierter Auflösung auf. Gleichzeitig nimmt es jedoch ein zweites beschnit-

tenes Video auf, das sofort abspielbereit ist. Hierbei wählen Sie schon bei der Aufnahme aus, welcher Bildausschnitt gefilmt werden soll. Das geht direkt über das Touchscreen-Menü. Komfortabler ist jedoch die Steuerung über eine optional erhältliche Fernbedienung. Der Vorteil bei diesem Aufnahmemodus: Ihnen geht kein Detail verloren, da die Kamera gleichzeitig auch ein 360-Grad-Video erstellt.

## PERFEKT FÜR DEN EINSTIEG

Insgesamt bietet die X4 Air ein hochwertiges Paket zum günstigen Preis. Qualitativ kann der Neuling dem Flaggschiff zwar nicht ganz das Wasser reichen, doch für erste Gehversuche in der 360-Grad-Welt ist die Kamera ideal. Vor allem die ausgereifte App und die leistungsstarke Software machen in der Nachbearbeitung große Freude! ■

**RUNDUMSICHT**

Mit der Osmo 360 erstellte Aufnahmen lassen sich ohne weitere Nachbearbeitung als Panorama-Video auf der Apple Vision Pro betrachten. Die Blickrichtung legt dabei den Bildausschnitt fest.

**DJI OSMO 360 IM TEST**

# VON 0 AUF 360 MIT DJI

**Kaufberatung** | Bekannt für Drohnen, steigt DJI in den Markt für 360-Grad-Kameras ein. Zum Start wird geklotzt statt nur gekleckert: Mit 8K, 1-Zoll-Sensor und internem Speicher startet DJI voll durch.

**STEFAN MOLZ**

Test &amp; Technik

Die Osmo 360 ist DJIs Debüt im Segment der Rundumblickkameras – und aus dem Stand heraus ein ziemlich erwachsenes. Zum Einsatz kommt ein 1-Zoll-Sensor, der bei 8K bis zu 50 Bilder pro Sekunde liefert. Fotos gelingen gar mit bis zu 120 Megapixeln an Auflösung. DJI betont, der quadratische Sensor nutzt die Fläche effizienter als rechteckige Chips. Was nach Marketingpoesie klingt, zeigt in der Praxis Wirkung: Tagsüber liefert die Osmo 360 detailreiche Clips, die sich kaum hinter der etablierten Insta360 X5 verstecken müssen. Mehr als nur ein Bonus: Auf Wunsch verwandelt sich die DJI Osmo 360 in eine „normale“ Actioncam und liefert als solche

bis zu 4K bei 120 Bildern pro Sekunde mit einem Sichtfeld von extraweiten 170 Grad.

**Integrierter Speicher**

Die Bedienung will zwar erst einmal erlernt sein, aber hat man die Menüs verstanden, gehen Aufnahmen dank des großen 2-Zoll-Touchbildschirms samt einem Satz physischer Tasten leicht von der Hand. Ein Schmankerl für chronisch Vergessliche sind die 128 Gigabyte integrierter Speicher, der wetterfeste microSD-Schacht aber nimmt jederzeit auch bis zu 1-Terabyte-Speicherkarten anstandslos entgegen. Gerade unterwegs beweist sich der interne Speicher als Stressreduzierer, weil man notfalls auch ohne Karte weiterdreht. Ebenfalls stressfrei ist die Integration der hauseigenen Funkmikrofone, ausprobiert haben wir diese mit

**DJI OSMO 360****photo****SEHR GUT**

01|2026 DJI Osmo 360

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| Sensor         | 1/1,1-Zoll        |
| Blende         | f/1,9             |
| Preis (Handel) | ab 343 Euro       |
| Fotoauflösung  | 15.520 × 7.760 px |
| Videoauflösung | 7.680 × 3.840 px  |
| ISO-Bereich    | 100–51.200        |
| Akku           | 1.950 mAh         |
| Gewicht        | 183 g             |
| Abmessungen    | 61×36,3×81 mm     |

**PRO & KONTRA**

- ⬆️ starkes Bild bei 8K/50 fps, integrierter Speicher, gute Stabilisierung, tolle iOS-App, schlanker Mac-Editor
- ⬇️ keine austauschbaren Linsen, Software weniger ausgereift als bei Insta360

**BEWERTUNG****SEHR GUT**



## HERAUSFORDERNT

Die Osmo 360 fordert die X5 ernsthaft heraus, ohne sie in jeder Disziplin zu übertrumpfen.

dem DJI Mic Mini. Auf dem iPhone kommt die bekannte DJI-Mimo-App zum Einsatz, die von der neuen Desktop-Anwendung DJI Studio flankiert wird. Beide Apps sind übersichtlich gestaltet, das Schneiden und Reframen von 360-Grad-Material gelingt sauber, das Exportieren funktioniert zuverlässig. Dennoch ist die Insta360-Software-Suite im Detail einen Hauch reifer – vor allem, wenn es um Komfortfunktionen geht. Fürs Ergebnis macht das selten den Unterschied, für Gewohnheitstiere schon.

## DAS BILD TOP, DIE LAUFZEIT OK

Auf Achse lässt die Osmo 360 wenig anbrennen. Die Stabilisierung hält das Bild souverän ruhig, Selfiesticks verschwinden zuverlässig aus der Aufnahme. Nur gelegentlich lässt sich noch ein Griffsschatten erahnen. Entschei-

dender ist die Anmutung des bewegten Bildes: Die Osmo 360 zeichnet knackig und farbenfreudig, mitunter etwas kräftig geschärft. Nachts hilft ein spezieller Algorithmus gegen Bildrauschen, jedoch ohne dabei Wunder zu vollbringen. Die Bildqualität in Dämmerung und Dunkelheit liegt letztlich in etwa auf Augenhöhe mit der des Insta360-Rivalen.

DJI nennt bis zu einhundert Minuten bei 8K/30 fps, bis zu 190 Minuten bei 6K/24 fps an Laufzeit. Das sind, na klar, Laborangaben. In der Praxis zeigt sich eine beachtliche Spannweite, je nach Umgebungstemperatur, Auflösung und Bildrate sind zwischen rund siebzig Minuten (8K/50 fps) bis knapp zwei Stunden (8K/25 30 fps) an Aufnahmen mit einer Ladung machbar. Das ist gut, aber nicht überragend und kürzer als bei der X5.

Wo Actionkamera draufsteht, steckt widerstandsfähige Hardware drin. Staub- und wasserdicht nach IP68 – das klingt zu Recht nach Abenteuer, wobei DJI von längeren Tauchgängen mit dem nackten Gehäuse abrät, da die konvexen Linsen zu störenden Reflexionen führen können. Schwerer wiegt da im Alltag, dass sich die systembedingt aus dem Gehäuse wölbenden Linsen nicht selbst wechseln lassen. Wer viel an Fels, auf dem Rad oder skatend unterwegs ist, muss entsprechend sorgfältig mit Schutzkappen agieren – oder das Risiko einkalkulieren.

## UNSER TESTFAZIT:

Starkes Rundumkamera-Debüt mit toller Bildqualität und gutem Workflow, allerdings mit Abzügen bei Linsenschutz und Ausdauer. ■

**FARBWAHL**

Sony bietet das Xperia 1 VII in drei Gehäusefarben an.

**SONY XPERIA 1 VII IM TEST**

# DAS ALPHA-HANDY

**Test** | Mit dem Xperia 1 VII präsentiert Sony sein neues Smartphone-Flaggschiff. Punkten will es mit einem großen optischen Zoom, einem auflösungsstarken Weitwinkel und der Nähe zur Alpha-Welt.

**MARKUS SIEK**

Test &amp; Technik

Sony bleibt seiner Linie treu und richtet das Xperia 1 VII klar an Foto-Enthusiasten. Drei Kameras – Weitwinkel, Ultraweitwinkel und ein echter variabler Telezoom – bilden das Herzstück. Besonders der Zoom, der Brennweiten bis zu 170 mm ermöglicht, ist ein Highlight. Bei Tageslicht überzeugen die Aufnahmen durch satte Farben, natürliche Kontraste und eine beeindruckende Detailtreue. Die Hauptkamera liefert durchweg klare, ausgewogene Bilder mit angenehmer Dynamik. Auch der größere Ultraweitwinkelsensor zeigt Fortschritte: weniger Verzerrungen, bessere Schärfe bis in die Ecken. Die Kamera-App, die an die Menüführung der Systemkameras

der Alpha-Welt erinnert, bietet manuelle Kontrolle über ISO, Belichtungszeit und Fokus. Der separate Auslöser an der Gehäuseseite verstärkt den professionellen Eindruck und sorgt für ein vertrautes Handling. Doch trotz dieser Stärken erreicht das Xperia 1 VII nicht ganz die absolute Spitzenklasse. Bei schwachem Licht werden die Grenzen der kleinen Sensoren sichtbar: Das Rauschen nimmt zu, der Detailgrad sinkt, und im Telebereich treten Verwacklungen deutlicher auf. Zwar lassen sich die Bilder gut nachbearbeiten, doch im direkten Vergleich zu den besten Kamera-Smartphones fehlt der letzte Feinschliff. Insgesamt ist das Sony Xperia 1 VII aus fotografischer Sicht ein sehr gutes Smartphone, das ambitionierte Nutzer begeistert. Es bietet präzise Kontrolle, hohe Bildqualität und viel kreativen Spielraum. ■

| <b>SONY XPERIA 1 VII</b>  |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Preis (Handel/UVP)        | ab 1.499/1.499 €  |
| Auflösung Hauptkamera     | 48 MP             |
| Auflösung Ultraweitwinkel | 48 MP             |
| Auflösung Tele            | 12 MP             |
| Brennweiten               | 24, 16, 85-170 mm |
| Bildstabilisierung        | ja                |
| Displaygröße              | 6,5 Zoll OLED     |
| Makromodus                | ja                |
| Video-Auflösung           | 4K / 120 fps      |
| Wasser/Staubschutz        | IP68              |
| Display-Auflösung         | 2340 × 1080 px    |
| Größe (B × H × T)         | 74 × 162 × 8,2 mm |
| <b>BEWERTUNG</b>          |                   |
| Bildqualität (40%)        | ★★★★★             |
| Optische Zools (20%)      | ★★★★★             |
| Profi-Funktionen (15%)    | ★★★★★             |
| Videoqualität (15%)       | ★★★★★             |
| Blende (10%)              | ★★★★★             |
| <b>GESAMTBEWERTUNG</b>    | ★★★★★             |

Fotos: Hersteller

**photo****SEHR GUT**

01|2026 Sony Xperia 1 VII



**WERKZEUG**  
Mit dem Stift lassen sich Bilder sehr präzise bearbeiten.

#### XP PEN ARTIST ULTRA 16 IM TEST

# PRÄZISES TOOL

**Test** | Mit dem neuen Grafik-Tablet Artist Ultra 16 richtet sich der chinesische Hersteller XP Pen nicht nur an Grafiker und Illustratoren, sondern auch an Fotografen, die ihre Bilder präzise bearbeiten möchten.



**MARKUS SIEK**  
Test & Technik

Das XP-Pen Artist Ultra 16 richtet sich an Fotografen, die ihre Bilder präzise bearbeiten möchten. Das 15,6-Zoll-OLED-Display bietet 4K-Auflösung, hohe Kontraste und eine nahezu vollständige Abdeckung der gängigen Farbräume – ideal für realistische Farben und feine Tonwertabstufungen. Hauttöne, Lichter und Schatten lassen sich sehr genau beurteilen, besonders nach einer Kalibrierung. Der neue X3-Pro-Stift mit 16.384 Druckstufen arbeitet verzögerungsfrei und reagiert präzise auf Neigung und Druck. Zusammen mit der Multi-Touch-Funktion entsteht ein sehr direkter Workflow: Zoomen, rotieren und retuschieren ohne ständiges Werk-

zeugwechseln. Die Shortcut-Remote mit Drehrad beschleunigt den Arbeitsfluss zusätzlich. Auch die Verarbeitung überzeugt: flaches Gehäuse, matte Oberfläche, wenig Reflexionen. Das Gerät fühlt sich wertig an und ist transportabel genug für den mobilen Einsatz. Die Arbeit mit der Fernbedienung ist intuitiv und bedarf keiner großen Einarbeitung. Dennoch zeigt sich im Alltag, dass die Größe von 15,6 Zoll Grenzen setzt – wer großformatige Fotos bearbeitet, wünscht sich mehr Fläche. In der absoluten Farbpräzision und Helligkeit bleibt das Display logischerweise unter echten Referenzmonitoren. Insgesamt ist das XP-Pen Artist Ultra 16 ein sehr gutes Werkzeug für ambitionierte Fotografen, die Wert auf Kontrolle und Feingefühl legen. Es kombiniert starke Technik mit intuitivem Handling. ■



#### XP PEN ARTIST ULTRA 16

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Preis (Handel/UVP)  | 949/999€            |
| Auflösung           | 3840 x 2160 (4K)    |
| Displaygröße        | 15,6 Zoll           |
| Seitenverhältnis    | 16:9                |
| Darstellbare Farben | 1,07 Mrd.           |
| Helligkeit          | 350 Nit             |
| Druckstufen         | 16.384              |
| Fernbedienung       | ja                  |
| Blickwinkel         | 170 Grad            |
| Anschlüsse          | 2 x USB-C           |
| Gewicht             | 1,53 kg             |
| Größe (B x H x T)   | 405 x 273 x 13,5 mm |

#### BEWERTUNG

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Bildqualität (40%)     | ★★★★★ |
| Bedienung (20%)        | ★★★★★ |
| Verarbeitung (15%)     | ★★★★★ |
| Lieferumfang (15%)     | ★★★★★ |
| Service (10%)          | ★★★★★ |
| <b>GESAMTBEWERTUNG</b> | ★★★★★ |

## KAUFBERATUNG FÜR AKTIVE FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

# DigitalPHOTO

## Bestenliste 01/2026

| CSCs GESAMT            | PREIS (HANDEL) |                | BAJONETT | CROPFATOR           | BILDSTABILISATOR      | MONITOR                  | SUCHER               | ISO (MIN./MAX.) | VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG) | BILDQUALITÄT (40 %) | AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %) | GESCHWINDIGKEIT (15 %) | VIDEO (10 %) | GESAMT |
|------------------------|----------------|----------------|----------|---------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|-----------------|------------------------|---------------------|------------------------------|------------------------|--------------|--------|
|                        | PREIS (HANDEL) | PREIS (HANDEL) |          |                     |                       |                          |                      |                 |                        |                     |                              |                        |              |        |
| Sony Alpha 1 II        | 7.499 €        | Sony FE        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 9.437.184 / 0,9-fach  | 100–32.000 (50/102.400)  | 7.680 × 4.320 / 30p  | 95,5 %          | 97,8 %                 | 97,3 %              | 100 %                        | 97,1 %                 |              |        |
| Canon EOS R1           | 7.499 €        | Canon RF       | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 9.437.184 / 0,76-fach | 100–102.400 (50/409.600) | 6.000 × 3.164 / 60p  | 93,8 %          | 99,9 %                 | 98,5 %              | 96,2 %                       | 96,9 %                 |              |        |
| Sony Alpha 9 III       | 6.899 €        | Sony FE        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 9.437.184 / 0,9-fach  | 250–25.600 (125–102.400) | 3.840 × 2.160 / 120p | 95,3 %          | 95,9 %                 | 98,3 %              | 95,7 %                       | 96,0 %                 |              |        |
| Sony Alpha 1           | 5.389 €        | Sony FE        | 1        | • 3" / 1.440.000    | 9.437.184 / 0,9-fach  | 100–32.000 (50/102.400)  | 7.680 × 4.320 / 30p  | 97,3 %          | 93,2 %                 | 96,6 %              | 96,8 %                       | 95,7 %                 |              |        |
| Nikon Z 9              | 4.699 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 7.680 × 4.320 / 30p  | 92,6 %          | 96,6 %                 | 96,8 %              | 98,2 %                       | 95,2 %                 |              |        |
| Canon EOS R3           | 4.499 €        | Canon RF       | 1        | • 3,2" / 4.150.000  | 5.760.000 / 0,76-fach | 100–102.400 (50/204.800) | 6.000 × 3.164 / 60p  | 92,0 %          | 97,7 %                 | 97,7 %              | 94,0 %                       | 95,1 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S1II E | 2.299 €        | Leica L        | 1        | • 3" / 1.840.000    | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 30p  | 93,2 %          | 94,3 %                 | 97,3 %              | 99,4 %                       | 94,8 %                 |              |        |
| Nikon Z6III            | 2.229 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 5.376 × 3.024 / 60p  | 91,8 %          | 96,1 %                 | 97,0 %              | 98,1 %                       | 94,7 %                 |              |        |
| Canon EOS R5 MK II     | 4.399 €        | Canon RF       | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,76-fach | 100–51.200 (50/102.400)  | 8.192 × 4.320 / 60p  | 91,3 %          | 95,6 %                 | 98,6 %              | 98,1 %                       | 94,6 %                 |              |        |
| Sony Alpha 7R V        | 3.899 €        | Sony FE        | 1        | • 3,2" / 2.095.104  | 9.437.184 / 0,9-fach  | 100–32.000 (50/102.400)  | 7.680 × 4.320 / 30p  | 94,1 %          | 97,7 %                 | 86,6 %              | 96,7 %                       | 94,5 %                 |              |        |
| Canon EOS R5           | 2.799 €        | Canon RF       | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,76-fach | 100–51.200 (50/102.400)  | 8.192 × 4.320 / 30p  | 92,6 %          | 95,1 %                 | 95,9 %              | 97,3 %                       | 94,4 %                 |              |        |
| Nikon Z 8              | 3.598 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 8.256 × 4.644 / 60p  | 92,7 %          | 93,8 %                 | 96,3 %              | 99,3 %                       | 94,3 %                 |              |        |
| Canon EOS R6 MKII      | 1.899 €        | Canon RF       | 1        | • 3" / 1.620.000    | 3.686.400 / 0,76-fach | 100–51.200 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 91,6 %          | 94,1 %                 | 97,6 %              | 92,9 %                       | 93,5 %                 |              |        |
| Fujifilm X-H2S         | 2.195 €        | Fujifilm X     | 1,5      | • 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,8-fach  | 160–12.800 (80/51.200)   | 6.240 × 4.160 / 30p  | 92,3 %          | 91,4 %                 | 97,6 %              | 96,9 %                       | 93,2 %                 |              |        |
| Sony Alpha 7 IV        | 2.089 €        | Sony FE        | 1        | – 3" / 1.040.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 96,0 %          | 91,6 %                 | 88,6 %              | 93,0 %                       | 93,1 %                 |              |        |
| Sony Alpha 9 II        | 5.084 €        | Sony FE        | 1        | • 3" / 1.440.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 94,2 %          | 91,8 %                 | 94,6 %              | 89,7 %                       | 93,0 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S5II E | 1.878 €        | Leica L        | 1        | • 3" / 1.440.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 60p  | 93,4 %          | 89,1 %                 | 95,9 %              | 100 %                        | 93,0 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S1     | 1.399 €        | Leica L        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 24p  | 93,7 %          | 93,6 %                 | 86,7 %              | 96,4 %                       | 92,9 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix GH7    | 1.848 €        | MFT            | 2        | • 3" / 1.843.200    | 3.680.000 / 0,76-fach | 100–25.600 (50/25.600)   | 5.760 × 4.320 / 30p  | 88,8 %          | 93,5 %                 | 95,2 %              | 98,5 %                       | 92,8 %                 |              |        |
| Sony Alpha 7S III      | 3.199 €        | Sony FE        | 1        | • 3" / 1.840.000    | 9.437.184 / 0,9-fach  | 80–102.400 (40/409.600)  | 3.840 × 2.160 / 120p | 93,0 %          | 94,5 %                 | 84,5 %              | 96,4 %                       | 92,6 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S5II   | 1.589 €        | Leica L        | 1        | • 3" / 1.440.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 60p  | 92,8 %          | 88,4 %                 | 96,6 %              | 97,2 %                       | 92,3 %                 |              |        |
| Sony Alpha 7C II       | 1.879 €        | Sony FE        | 1        | • 3" / 1.040.000    | 2.359.000 / 0,59-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 96,3 %          | 89,3 %                 | 87,1 %              | 93,2 %                       | 92,2 %                 |              |        |
| Nikon Z 6II            | 1.369 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 92,6 %          | 92,7 %                 | 90,2 %              | 90,5 %                       | 92,1 %                 |              |        |
| Leica SL3-S            | 5.190 €        | Leica L        | 1        | • 3,2" / 2.330.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–200.000 (50/200.000) | 5.952 × 3.968 / 30p  | 93,3 %          | 87,3 %                 | 96,3 %              | 97,2 %                       | 92,0 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix GH6    | 1.299 €        | MFT            | 2        | • 3" / 1.843.200    | 3.680.000 / 0,76-fach | 100–25.600 (50/25.600)   | 5.760 × 4.320 / 30p  | 89,3 %          | 92,2 %                 | 94,6 %              | 97,6 %                       | 92,0 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S1H    | 2.499 €        | Leica L        | 1        | – 3,2" / 2.330.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 24p  | 90,2 %          | 94,6 %                 | 86,5 %              | 97,9 %                       | 92,0 %                 |              |        |
| Nikon Z5II             | 1.848 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 91,4 %          | 91,1 %                 | 92,1 %              | 95,5 %                       | 91,8 %                 |              |        |
| Canon EOS R6           | 1.899 €        | Canon RF       | 1        | • 3" / 1.620.000    | 3.690.000 / 0,76-fach | 100–102.400 (50/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p  | 90,6 %          | 92,7 %                 | 95,4 %              | 87,6 %                       | 91,8 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix G9II   | 1.597 €        | MFT            | 2        | • 3" / 1.840.000    | 3.690.000 / 0,76-fach | 100–25.600 (50/25.600)   | 5.760 × 4.320 / 30p  | 89,4 %          | 90,8 %                 | 97,1 %              | 96,0 %                       | 91,7 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S1R    | 2.344 €        | Leica L        | 1        | – 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–25.600 (50/51.200)   | 4.992 × 3.744 / 30p  | 93,2 %          | 93,2 %                 | 83,8 %              | 91,9 %                       | 91,7 %                 |              |        |
| Sony Alpha 6700        | 1.399 €        | Sony E         | 1,5      | • 3" / 1.040.000    | 2.359.296 / 0,7-fach  | 50–102.400 (100/32.000)  | 3.840 × 2.160 / 120p | 95,1 %          | 87,8 %                 | 85,5 %              | 94,2 %                       | 91,6 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix S5     | 999 €          | Leica L        | 1        | • 3" / 1.842.000    | 2.359.000 / 0,74-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 4.096 × 2.160 / 60p  | 93,6 %          | 92,4 %                 | 84,0 %              | 90,8 %                       | 91,5 %                 |              |        |
| Nikon Z 7II            | 2.199 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 92,5 %          | 92,3 %                 | 86,9 %              | 90,6 %                       | 91,4 %                 |              |        |
| Nikon Z f              | 1.769 €        | Nikon Z        | 1        | • 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 92,1 %          | 90,3 %                 | 92,2 %              | 90,3 %                       | 91,3 %                 |              |        |
| Olympus OM-D E-M1X     | k.A.           | MFT            | 2        | • 3" / 1.037.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–6400 (64/25.600)     | 4.096 × 2.160 / 24p  | 87,9 %          | 93,9 %                 | 96,2 %              | 88,8 %                       | 91,3 %                 |              |        |
| Fujifilm X-H2          | 1.739 €        | Fujifilm X     | 1,5      | • 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 7.680 × 4.320 / 30p  | 90,3 %          | 92,1 %                 | 92,2 %              | 90,9 %                       | 91,3 %                 |              |        |
| Canon EOS R7           | 1.199 €        | Canon RF       | 1,6      | • 2,95" / 1.620.000 | 2.360.000 / 0,71-fach | 100–32.000 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 89,0 %          | 92,0 %                 | 97,5 %              | 88,5 %                       | 91,3 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix G9     | 1.088 €        | MFT            | 2        | • 3" / 1.620.000    | 3.680.000 / 0,8-fach  | 300–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 89,1 %          | 91,3 %                 | 96,4 %              | 90,9 %                       | 91,2 %                 |              |        |
| OM System OM-1 MII     | 2.050 €        | MFT            | 2        | • 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,74-fach | 80–25.600 (80/102.400)   | 4.096 × 2.160 / 60p  | 87,4 %          | 91,6 %                 | 99,5 %              | 91,4 %                       | 91,1 %                 |              |        |
| Fujifilm X-T4          | k.A.           | Fujifilm X     | 1,5      | – 3" / 1.040.000    | 3.690.000 / 0,75-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 60p  | 91,2 %          | 89,6 %                 | 94,2 %              | 90,9 %                       | 91,1 %                 |              |        |
| Sony Alpha 7R IV       | 3.399 €        | Sony FE        | 1        | • 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–32.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 93,5 %          | 91,5 %                 | 82,9 %              | 88,9 %                       | 90,8 %                 |              |        |
| OM System OM-1         | 1.339 €        | MFT            | 2        | • 3" / 1.440.000    | 5.760.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (80/102.400)  | 4.096 × 2.160 / 60p  | 86,9 %          | 91,6 %                 | 97,4 %              | 91,4 %                       | 90,6 %                 |              |        |
| Fujifilm X-T5          | 1.689 €        | Fujifilm X     | 1,5      | – 3" / 1.840.000    | 3.690.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 6.240 × 3.510 / 60p  | 90,2 %          | 89,0 %                 | 92,6 %              | 93,1 %                       | 90,5 %                 |              |        |
| Nikon ZR               | 2.349 €        | Nikon Z        | 1        | • 4" / 3.100.000    | – / –                 | 100–64.000 (50/204.800)  | 6.016 × 3.402 / 60p  | 91,9 %          | 83,8 %                 | 96,8 %              | 98,7 %                       | 90,5 %                 |              |        |
| Panasonic Lumix GH5 II | 919 €          | MFT            | 2        | • 3" / 1.620.000    | 3.680.000 / 0,76-fach | 200–25.600 (100/25.600)  | 4.992 × 3.744 / 30p  | 88,4 %          | 92,0 %                 | 90,0 %              | 93,4 %                       | 90,4 %                 |              |        |

| CSCs GESAMT             | PREIS (HANDEL) |            | BAJONETT | CROPFATOR | BILDSTABILISATOR  | MONITOR               | SUCHER                   | ISO (MIN./MAX.)      | VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG) | BILDQUALITÄT (40 %) | AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %) | GESCHWINDIGKEIT (15 %) | VIDEO (10 %) | GESAMT |
|-------------------------|----------------|------------|----------|-----------|-------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------------------|---------------------|------------------------------|------------------------|--------------|--------|
|                         | Preis          | Wert       |          |           |                   |                       |                          |                      |                        |                     |                              |                        |              |        |
| Sony Alpha 7CR          | 3.529 €        | Sony FE    | 1        | •         | 3" / 1.040.000    | 2.359.000 / 0,59-fach | 100–32.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 94,2 %                 | 88,8 %              | 82,2 %                       | 93,5 %                 | 90,4 %       |        |
| Panasonic Lumix S5D     | 999 €          | Leica L    | 1        | •         | 3" / 1.842.000    | 2.359.000 / 0,74-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 4.096 × 2.160 / 60p  | 93,7 %                 | 88,1 %              | 83,8 %                       | 94,1 %                 | 90,3 %       |        |
| Fujifilm X-S20          | 1.139 €        | Fujifilm X | 1,5      | •         | 3" / 1.840.000    | 2.360.000 / 0,93-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 6.240 × 4.160 / 30p  | 91,7 %                 | 83,4 %              | 95,2 %                       | 94,9 %                 | 89,7 %       |        |
| Nikon Z 7               | k.A.           | Nikon Z    | 1        | •         | 3,2" / 1.843.200  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 3.840 × 2.160 / 30p  | 92,2 %                 | 90,3 %              | 82,8 %                       | 88,4 %                 | 89,7 %       |        |
| Sony Alpha 7C           | 1.399 €        | Sony FE    | 1        | •         | 3" / 921.600      | 2.359.000 / 0,59-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 95,2 %                 | 86,2 %              | 84,4 %                       | 85,7 %                 | 89,5 %       |        |
| Leica SL3               | 6.800 €        | Leica L    | 1        | •         | 3,2" / 2.330.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–100.000 (50/100.000) | 8.192 × 4.230 / 30p  | 90,3 %                 | 85,8 %              | 89,8 %                       | 95,4 %                 | 89,1 %       |        |
| Fujifilm GFX 100S II    | 5.499 €        | Fujifilm G | 0,79     | •         | 3,2" / 2.360.000  | 5.760.000 / 0,67-fach | 80–12.800 (40/102.400)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 90,0 %                 | 90,4 %              | 81,1 %                       | 89,8 %                 | 88,8 %       |        |
| Leica SL2-S             | 2.700 €        | Leica L    | 1        | •         | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–100.000 (50/100.000) | 4.096 × 2.160 / 60p  | 93,9 %                 | 81,5 %              | 92,2 %                       | 87,0 %                 | 88,6 %       |        |
| Sony Alpha 6600         | 979 €          | Sony E     | 1,5      | •         | 3" / 921.600      | 2.359.296 / 0,7-fach  | 50–102.400 (100/32.000)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 93,3 %                 | 84,4 %              | 86,8 %                       | 86,8 %                 | 88,5 %       |        |
| Nikon Z 5               | 998 €          | Nikon Z    | 1        | •         | 3,2" / 1.040.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–51.200 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 90,2 %                 | 90,3 %              | 80,2 %                       | 86,9 %                 | 88,4 %       |        |
| Olympus OM-DE-M1 Mk III | k.A.           | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.037.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (64/25.600)   | 4.096 × 2.160 / 24p  | 87,7 %                 | 90,4 %              | 90,3 %                       | 81,1 %                 | 88,4 %       |        |
| Sony ZV-E1              | 2.199 €        | Sony E     | 1        | •         | 3" / 1.037.000    | – / –                 | 80–102.400 (40/409.600)  | 3.840 × 2.160 / 120p | 93,8 %                 | 80,9 %              | 87,3 %                       | 90,7 %                 | 88,0 %       |        |
| OM System OM-5          | 999 €          | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.037.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (64/25.600)   | 4.096 × 2.160 / 24p  | 88,7 %                 | 86,6 %              | 88,4 %                       | 90,1 %                 | 88,0 %       |        |
| Fujifilm GFX 100S       | 4.669 €        | Fujifilm G | 0,79     | •         | 3,2" / 2.360.000  | 3.690.000 / 0,77-fach | 100–12.800 (50/102.400)  | 4.096 × 2.160 / 30p  | 93,1 %                 | 88,1 %              | 74,3 %                       | 87,8 %                 | 88,0 %       |        |
| Fujifilm X-S10          | k.A.           | Fujifilm X | 1,5      | •         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 91,7 %                 | 81,6 %              | 91,2 %                       | 88,6 %                 | 87,8 %       |        |
| Panasonic Lumix G91     | 599 €          | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 89,8 %                 | 86,7 %              | 86,1 %                       | 86,0 %                 | 87,8 %       |        |
| Leica SL2 (Typ 2998)    | 2.700 €        | Leica L    | 1        | •         | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–50.000 (50/50.000)   | 4.992 × 3.744 / 30p  | 92,0 %                 | 83,9 %              | 82,1 %                       | 90,9 %                 | 87,6 %       |        |
| Fujifilm X-E5           | 1.549 €        | Fujifilm X | 1,5      | •         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 6.240 × 3.510 / 30p  | 90,3 %                 | 82,6 %              | 87,2 %                       | 92,3 %                 | 87,3 %       |        |
| Fujifilm X-T50          | 1.229 €        | Fujifilm X | 1,5      | •         | 3" / 1.840.000    | 2.360.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 6.240 × 3.510 / 30p  | 90,3 %                 | 82,3 %              | 86,8 %                       | 91,7 %                 | 87,1 %       |        |
| Canon EOS R8            | 1.199 €        | Canon RF   | 1        | –         | 3" / 1.620.000    | 2.360.000 / 0,7-fach  | 100–51.200 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 93,1 %                 | 74,9 %              | 98,5 %                       | 89,2 %                 | 87,1 %       |        |
| Panasonic Lumix G97     | 697 €          | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.840.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 89,8 %                 | 84,6 %              | 84,9 %                       | 86,1 %                 | 86,9 %       |        |
| Panasonic Lumix S9      | 1.139 €        | Leica L    | 1        | •         | 3" / 1.840.000    | – / –                 | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 30p  | 93,0 %                 | 75,6 %              | 91,5 %                       | 94,0 %                 | 86,8 %       |        |
| Panasonic Lumix GH5S    | 1.499 €        | MFT        | 2        | –         | 3,2" / 1.620.000  | 3.680.000 / 0,76-fach | 160–51.200 (80/204.800)  | 4.096 × 2.160 / 60p  | 87,4 %                 | 81,3 %              | 91,0 %                       | 92,0 %                 | 86,3 %       |        |
| Olympus OM-DE-M5 Mk III | k.A.           | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.037.000    | 2.360.000 / 0,69-fach | 200–64.000 (100/25.600)  | 4.096 × 2.160 / 24p  | 86,9 %                 | 86,2 %              | 86,8 %                       | 80,9 %                 | 86,1 %       |        |
| Fujifilm GFX 50S II     | 3.258 €        | Fujifilm G | 0,79     | •         | 3,2" / 2.360.000  | 3.690.000 / 0,77-fach | 100–12.800 (50/102.400)  | 1.920 × 1.080 / 30p  | 92,9 %                 | 87,8 %              | 72,6 %                       | 72,5 %                 | 86,0 %       |        |
| Panasonic Lumix G110V   | k.A.           | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.840.000    | 3.680.000 / 0,73-fach | 100–25.600 (200/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 89,9 %                 | 81,0 %              | 79,6 %                       | 82,6 %                 | 84,5 %       |        |
| Panasonic Lumix GX9     | k.A.           | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.240.000    | 2.760.000 / 0,7-fach  | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 90,1 %                 | 77,0 %              | 87,0 %                       | 83,0 %                 | 84,3 %       |        |
| Olympus OM-DE-M10 Mk IV | 599 €          | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 200–64.000 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 87,5 %                 | 77,9 %              | 91,5 %                       | 78,9 %                 | 83,9 %       |        |
| Sony Alpha 6400         | 749 €          | Sony E     | 1,5      | –         | 3" / 921.600      | 2.359.296 / 0,7-fach  | 100–32.000 (100/102.400) | 3.840 × 2.160 / 30p  | 93,0 %                 | 69,6 %              | 88,6 %                       | 85,8 %                 | 83,4 %       |        |
| Fujifilm X-Pro3         | k.A.           | Fujifilm X | 1,5      | –         | 3" / 1.620.000    | 3.690.000 / 0,66-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 91,1 %                 | 75,6 %              | 85,4 %                       | 73,6 %                 | 83,0 %       |        |
| Fujifilm X-E4           | k.A.           | Fujifilm X | 1,5      | –         | 3" / 1.620.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 92,8 %                 | 68,4 %              | 89,7 %                       | 85,0 %                 | 83,0 %       |        |
| Canon EOS R             | k.A.           | Canon RF   | 1        | –         | 3,2" / 2.100.000  | 3.690.000 / 0,76-fach | 100–40.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 90,2 %                 | 75,2 %              | 84,9 %                       | 76,5 %                 | 82,8 %       |        |
| Canon EOS R10           | 795 €          | Canon RF   | 1,6      | –         | 2,95" / 1.040.000 | 2.360.000 / 0,59-fach | 100–32.000 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 90,4 %                 | 68,4 %              | 93,5 %                       | 86,7 %                 | 82,8 %       |        |
| Nikon Z50II             | 886 €          | Nikon Z    | 1,5      | –         | 3,2" / 1.040.000  | 2.360.000 / 1,02-fach | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 60p  | 88,8 %                 | 69,7 %              | 91,8 %                       | 88,8 %                 | 82,6 %       |        |
| Nikon Z fc              | 669 €          | Nikon Z    | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 1,02-fach | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p  | 90,2 %                 | 70,6 %              | 87,2 %                       | 85,7 %                 | 82,4 %       |        |
| Fujifilm X-T30 ii       | 884 €          | Fujifilm X | 1,5      | –         | 3" / 1.620.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 90,8 %                 | 68,5 %              | 89,4 %                       | 85,6 %                 | 82,3 %       |        |
| Fujifilm X-T30          | k.A.           | Fujifilm X | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 200–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 91,7 %                 | 67,8 %              | 88,2 %                       | 84,3 %                 | 82,1 %       |        |
| Fujifilm X-M5           | 899 €          | Fujifilm X | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 160–12.800 (80/51.200)   | 6.240 × 4.160 / 30p  | 91,8 %                 | 67,8 %              | 94,9 %                       | 93,7 %                 | 82,1 %       |        |
| Sony ZV-E10             | 579 €          | Sony E     | 1,5      | –         | 3" / 921.600      | – / –                 | 100–32.000 (50/51.200)   | 3.840 × 2.160 / 30p  | 93,4 %                 | 63,5 %              | 85,1 %                       | 87,8 %                 | 81,1 %       |        |
| Canon EOS R50 V         | 759 €          | Canon RF   | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 100–32.000 (50/51.200)   | 3.840 × 2.160 / 60p  | 91,0 %                 | 63,3 %              | 91,7 %                       | 86,3 %                 | 80,9 %       |        |
| Nikon Z 50              | 639 €          | Nikon Z    | 1,5      | –         | 3,2" / 1.040.000  | 2.360.000 / 0,68-fach | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p  | 90,4 %                 | 67,9 %              | 85,9 %                       | 78,3 %                 | 80,6 %       |        |
| Sony ZV-E10 II          | 917 €          | Sony E     | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 100–32.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 92,9 %                 | 62,0 %              | 86,3 %                       | 88,3 %                 | 80,6 %       |        |
| Canon EOS R50           | 613 €          | Canon RF   | 1,5      | –         | 2,95" / 1.620.000 | 2.360.000 / 0,59-fach | 100–32.000 (50/51.200)   | 3.840 × 2.160 / 30p  | 89,6 %                 | 67,5 %              | 82,0 %                       | 84,4 %                 | 80,2 %       |        |
| Sigma BF                | 2.339 €        | Leica L    | 1        | –         | 3,2" / 2.100.000  | – / –                 | 100–102.400 (6/102.400)  | 6.016 × 3.384 / 30p  | 92,7 %                 | 61,0 %              | 84,5 %                       | 90,4 %                 | 80,2 %       |        |
| Canon EOS RP            | 699 €          | Canon RF   | 1        | –         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,7-fach  | 100–40.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 25p  | 90,4 %                 | 70,3 %              | 81,6 %                       | 70,4 %                 | 80,0 %       |        |
| Olympus Pen E-P7        | 738 €          | MFT        | 2        | •         | 3" / 1.037.000    | – / –                 | 100–64.000 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 89,4 %                 | 66,5 %              | 87,9 %                       | 73,1 %                 | 79,6 %       |        |
| Nikon Z 30              | 497 €          | Nikon Z    | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p  | 91,0 %                 | 60,2 %              | 86,6 %                       | 85,5 %                 | 79,0 %       |        |
| Sigma fp L              | 2.299 €        | Leica L    | 1        | –         | 3,15" / 2.100.000 | – / –                 | 100–25.600 (6/102.400)   | 4.096 × 2.160 / 24p  | 91,0 %                 | 55,8 %              | 83,2 %                       | 90,1 %                 | 77,4 %       |        |
| Canon EOS M50 Mark II   | 929 €          | Canon EF-M | 1,6      | –         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,7-fach  | 100–25.600 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 25p  | 87,0 %                 | 60,7 %              | 79,1 %                       | 81,3 %                 | 76,0 %       |        |
| Panasonic Lumix GX880   | k.A.           | MFT        | 2        | –         | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 89,9 %                 | 56,1 %              | 78,6 %                       | 83,5 %                 | 75,7 %       |        |
| Canon EOS M6 Mark II    | k.A.           | Canon EF-M | 1,6      | –         | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 100–25.600 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 87,6 %                 | 59,9 %              | 82,9 %                       | 67,3 %                 | 75,2 %       |        |
| Canon EOS R100          | 499 €          | Canon RF   | 1,5      | –         | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,95-fach | 100–12.800 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 25p  | 87,3 %                 | 55,8 %              | 78,3 %                       | 69,5 %                 | 73,1 %       |        |

## AUFGELISTET NACH PREISKLASSEN

|                               | PREIS (HANDEL) | BAJONETT   | CROPFATOR | BILDTABILISATOR | MONITOR           | SUCHER                | ISO (MIN./MAX.)          | VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG) | BILDQUALITÄT (40 %) | AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %) | GESCHWINDIGKEIT (15 %) | VIDEO (10 %) | GESAMT |
|-------------------------------|----------------|------------|-----------|-----------------|-------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|------------------------------|------------------------|--------------|--------|
| <b>CSCs &lt; 1.000 €</b>      |                |            |           |                 |                   |                       |                          |                        |                     |                              |                        |              |        |
| Panasonic Lumix S5            | 999 €          | Leica L    | 1         | .               | 3" / 1.842.000    | 2.359.000 / 0,74-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 4.096 × 2.160 / 60p    | 93,6 %              | 92,4 %                       | 84,0 %                 | 90,8 %       | 91,5 % |
| Panasonic Lumix G9            | 849 €          | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.620.000    | 3.680.000 / 0,8-fach3 | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 60p    | 89,1 %              | 91,3 %                       | 96,4 %                 | 90,9 %       | 91,2 % |
| Nikon Z 5                     | 898 €          | Nikon Z    | 1         | .               | 3,2" / 1.040.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–51.200 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 90,2 %              | 90,3 %                       | 80,2 %                 | 86,9 %       | 88,4 % |
| Fujifilm X-S10                | k.A.           | Fujifilm X | 1,5       | .               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p    | 91,7 %              | 81,6 %                       | 91,2 %                 | 88,6 %       | 87,8 % |
| Panasonic Lumix G91           | 599 €          | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 100–25.600 (200/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 89,8 %              | 86,7 %                       | 86,1 %                 | 86,0 %       | 87,8 % |
| Panasonic Lumix G110V         | k.A.           | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.840.000    | 3.680.000 / 0,73-fach | 100–25.600 (200/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 89,9 %              | 81,0 %                       | 79,6 %                 | 82,6 %       | 84,5 % |
| Olympus OM-DE-M10 MkIV        | 999 €          | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 200–64.000 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 87,5 %              | 77,9 %                       | 91,5 %                 | 78,9 %       | 83,9 % |
| Sony Alpha 6400               | 799 €          | Sony E     | 1,5       | -               | 3" / 921.600      | 2.359.296 / 0,7-fach  | 100–32.000 (100/102.400) | 3.840 × 2.160 / 30p    | 93,0 %              | 69,6 %                       | 88,6 %                 | 85,8 %       | 83,4 % |
| Fujifilm X-E4                 | k.A.           | Fujifilm X | 1,5       | -               | 3" / 1.620.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p    | 92,8 %              | 68,4 %                       | 89,7 %                 | 85,0 %       | 83,0 % |
| Canon EOS R10                 | 799 €          | Canon RF   | 1,6       | -               | 2,95" / 1.040.000 | 2.360.000 / 0,59-fach | 100–32.000 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 60p    | 90,4 %              | 68,4 %                       | 93,5 %                 | 86,7 %       | 82,8 % |
| Nikon Z fc                    | 736 €          | Nikon Z    | 1,5       | -               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 1,02-fach | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p    | 90,2 %              | 70,6 %                       | 87,2 %                 | 85,7 %       | 82,4 % |
| Fujifilm X-T30 ii             | 889 €          | Fujifilm X | 1,5       | -               | 3" / 1.620.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p    | 90,8 %              | 68,5 %                       | 89,4 %                 | 85,6 %       | 82,3 % |
| Fujifilm X-T30                | k.A.           | Fujifilm X | 1,5       | -               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,62-fach | 200–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 30p    | 91,7 %              | 67,8 %                       | 88,2 %                 | 84,3 %       | 82,1 % |
| Sony ZV-E10                   | 549 €          | Sony E     | 1,5       | .               | 3" / 921.600      | - / -                 | 100–32.000 (50/51.200)   | 3.840 × 2.160 / 30p    | 93,4 %              | 63,5 %                       | 85,1 %                 | 87,8 %       | 81,1 % |
| Nikon Z 50                    | 744 €          | Nikon Z    | 1,5       | -               | 3,2" / 1.040.000  | 2.360.000 / 0,68-fach | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p    | 90,4 %              | 67,9 %                       | 85,9 %                 | 78,3 %       | 80,6 % |
| Panasonic Lumix G97           | 749 €          | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.840.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 89,8 %              | 84,6 %                       | 84,9 %                 | 86,1 %       | 86,9 % |
| Canon EOS R50                 | 739 €          | Canon RF   | 1,5       | -               | 2,95" / 1.620.000 | 2.360.000 / 0,59-fach | 100–32.000 (50/51.200)   | 3.840 × 2.160 / 30p    | 89,6 %              | 67,5 %                       | 82,0 %                 | 84,4 %       | 80,2 % |
| Olympus Pen E-P7              | 774 €          | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.037.000    | - / -                 | 100–64.000 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 89,4 %              | 66,5 %                       | 87,9 %                 | 73,1 %       | 79,6 % |
| Nikon Z 30                    | 555 €          | Nikon Z    | 1,5       | -               | 3" / 1.040.000    | - / -                 | 100–51.200 (100/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p    | 91,0 %              | 60,2 %                       | 86,6 %                 | 85,5 %       | 79,0 % |
| Canon EOS M50 Mark II         | 699 €          | Canon EF-M | 1,6       | -               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,7-fach  | 100–25.600 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 25p    | 87,0 %              | 60,7 %                       | 79,1 %                 | 81,3 %       | 76,0 % |
| Panasonic Lumix GX880         | 799 €          | MFT        | 2         | -               | 3" / 1.040.000    | - / -                 | 200–25.600 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 89,9 %              | 56,1 %                       | 78,6 %                 | 83,5 %       | 75,7 % |
| Canon EOS M6 Mark II          | k.A.           | Canon EF-M | 1,6       | -               | 3" / 1.040.000    | - / -                 | 100–25.600 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 87,6 %              | 59,9 %                       | 82,9 %                 | 67,3 %       | 75,2 % |
| Canon EOS R100                | 446 €          | Canon RF   | 1,5       | -               | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,95-fach | 100–12.800 (100/25.600)  | 3.840 × 2.160 / 25p    | 87,3 %              | 55,8 %                       | 78,3 %                 | 69,5 %       | 73,1 % |
| <b>CSCs 1.000 € - 2.500 €</b> |                |            |           |                 |                   |                       |                          |                        |                     |                              |                        |              |        |
| Nikon Z f                     | 2108 €         | Nikon Z    | 1         | .               | 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p    | 92,1 %              | 90,3 %                       | 92,2 %                 | 90,3 %       | 91,3 % |
| Panasonic Lumix S5IIX         | 2.099 €        | Leica L    | 1         | .               | 3" / 1.440.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 60p    | 93,4 %              | 89,1 %                       | 95,9 %                 | 100 %        | 93,0 % |
| Panasonic Lumix S1            | 1.179 €        | Leica L    | 1         | .               | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 24p    | 93,7 %              | 93,6 %                       | 86,7 %                 | 96,4 %       | 92,9 % |
| Panasonic Lumix GH7           | 1.989 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.843.200    | 3.680.000 / 0,76-fach | 100–25.600 (50/25.600)   | 5.760 × 4.320 / 30p    | 89,8 %              | 93,5 %                       | 95,2 %                 | 98,5 %       | 92,8 % |
| Panasonic Lumix S5II          | 1.699 €        | Leica L    | 1         | .               | 3" / 1.440.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 60p    | 92,8 %              | 88,4 %                       | 96,6 %                 | 97,2 %       | 92,3 % |
| Sony Alpha 7C II              | 1.979 €        | Sony FE    | 1         | .               | 3" / 1.040.000    | 2.359.000 / 0,59-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p    | 96,3 %              | 89,3 %                       | 87,1 %                 | 93,2 %       | 92,2 % |
| Nikon Z 6II                   | 1.549 €        | Nikon Z    | 1         | .               | 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 92,6 %              | 92,7 %                       | 90,2 %                 | 90,5 %       | 92,1 % |
| Panasonic Lumix GH6           | 1.299 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.843.200    | 3.680.000 / 0,76-fach | 100–25.600 (50/25.600)   | 5.760 × 4.320 / 30p    | 89,3 %              | 92,2 %                       | 94,6 %                 | 97,6 %       | 92,0 % |
| Nikon Z5II                    | 1.899 €        | Nikon Z    | 1         | .               | 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p    | 91,4 %              | 91,1 %                       | 92,1 %                 | 95,5 %       | 91,8 % |
| Canon EOS R6                  | 1.999 €        | Canon RF   | 1         | .               | 3" / 1.620.000    | 3.690.000 / 0,76-fach | 100–102.400 (50/204.800) | 3.840 × 2.160 / 30p    | 90,6 %              | 92,7 %                       | 95,4 %                 | 87,6 %       | 91,8 % |
| Panasonic Lumix G9II          | 1.755 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.840.000    | 3.690.000 / 0,76-fach | 100–25.600 (50/25.600)   | 5.760 × 4.320 / 30p    | 89,4 %              | 90,8 %                       | 97,1 %                 | 96,0 %       | 91,7 % |
| Sony Alpha 6700               | 1.299 €        | Sony E     | 1,5       | .               | 3" / 1.040.000    | 2.359.296 / 0,7-fach  | 50–102.400 (100/32.000)  | 3.840 × 2.160 / 120p   | 95,1 %              | 87,8 %                       | 89,5 %                 | 94,2 %       | 91,6 % |
| Olympus OM-D E-M1X            | 1.499 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.037.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–64.000 (64/25.600)   | 4.096 × 2.160 / 24p    | 87,9 %              | 93,9 %                       | 96,2 %                 | 88,8 %       | 91,3 % |
| Fujifilm X-H2                 | 1.945 €        | Fujifilm X | 1,5       | .               | 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 7.680 × 4.320 / 30p    | 90,3 %              | 92,1 %                       | 92,2 %                 | 90,9 %       | 91,3 % |
| Canon EOS R7                  | 1.319 €        | Canon RF   | 1,6       | .               | 2,95" / 1.620.000 | 3.690.000 / 0,71-fach | 100–32.000 (100/51.200)  | 3.840 × 2.160 / 60p    | 89,0 %              | 92,0 %                       | 97,5 %                 | 88,5 %       | 91,3 % |
| OM System OM-1 MII            | 2.049 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,74-fach | 80–25.600 (80/102.400)   | 4.096 × 2.160 / 60p    | 87,4 %              | 91,6 %                       | 99,5 %                 | 91,4 %       | 91,1 % |
| Fujifilm X-T4                 | 2.199 €        | Fujifilm X | 1,5       | .               | 3" / 1.040.000    | 3.690.000 / 0,75-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 4.096 × 2.160 / 60p    | 91,2 %              | 89,6 %                       | 94,2 %                 | 90,9 %       | 91,1 % |
| OM System OM-1                | 1.453 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.440.000    | 5.760.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (80/102.400)  | 4.096 × 2.160 / 60p    | 86,9 %              | 91,6 %                       | 97,4 %                 | 91,4 %       | 90,6 % |
| Nikon ZR                      | 2.349 €        | Nikon Z    | 1         | .               | 4" / 3.100.000    | - / -                 | 100–64.000 (50/204.800)  | 6.016 × 3.402 / 60p    | 91,9 %              | 83,8 %                       | 96,8 %                 | 98,7 %       | 90,5 % |
| Fujifilm X-T5                 | 1.725 €        | Fujifilm X | 1,5       | .               | 3" / 1.840.000    | 3.690.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 6.240 × 3.510 / 60p    | 90,2 %              | 89,0 %                       | 92,6 %                 | 93,1 %       | 90,5 % |
| Panasonic Lumix GH5 II        | 1.069 €        | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.620.000    | 3.680.000 / 0,76-fach | 200–25.600 (100/25.600)  | 4.992 × 3.744 / 30p    | 88,4 %              | 92,0 %                       | 90,0 %                 | 93,4 %       | 90,4 % |
| Fujifilm X-S20                | 1.239 €        | Fujifilm X | 1,5       | .               | 3" / 1.840.000    | 2.360.000 / 0,93-fach | 160–12.800 (80/51.200)   | 6.240 × 4.160 / 30p    | 91,7 %              | 83,4 %                       | 95,2 %                 | 94,9 %       | 89,7 % |
| Sony Alpha 7C                 | 1.396 €        | Sony FE    | 1         | .               | 3" / 921.600      | 2.359.000 / 0,59-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 95,2 %              | 86,2 %                       | 84,4 %                 | 85,7 %       | 89,5 % |
| Sony Alpha 6600               | 1.029 €        | Sony E     | 1,5       | .               | 3" / 921.600      | 2.359.296 / 0,7-fach  | 50–102.400 (100/32.000)  | 3.840 × 2.160 / 30p    | 93,3 %              | 84,4 %                       | 86,8 %                 | 86,8 %       | 88,5 % |
| Olympus OM-DE-M1 Mk III       | k.A.           | MFT        | 2         | .               | 3" / 1.037.000    | 2.360.000 / 0,74-fach | 200–25.600 (64/25.600)   | 4.096 × 2.160 / 24p    | 87,7 %              | 90,4 %                       | 90,3 %                 | 81,1 %       | 88,4 % |
| Fujifilm X-T50                | 1.442 €        | Fujifilm X | 1,5       | .               | 3" / 1.840.000    | 2.360.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)   | 6.240 × 3.510 / 30p    | 90,3 %              | 82,3 %                       | 86,8 %                 | 91,7 %       | 87,1 % |

| CSCs<br>1.000 € - 2.500 € | PREIS (HANDEL) | BAJONETT   | CROPEFAKTOR | BILDSTABILISATOR | MONITOR          | SUCHER                | ISO (MIN/MAX)           | VIDEO (MAX AUFLÖSUNG) | BILDQUALITÄT (40 %) | AUSSTATTUNG (BEDIENUNG (35 %)) | GESCHWINDIGKEIT (15 %) | VIDEO (10 %) | GESAMT |
|---------------------------|----------------|------------|-------------|------------------|------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------------|------------------------|--------------|--------|
| Fujifilm X-T50            | 1.442 €        | Fujifilm X | 1,5         | •                | 3" / 1.840.000   | 2.360.000 / 0,8-fach  | 125–12.800 (64/51.200)  | 6.240 × 3.510 / 30p   | 90,3 %              | 82,3 %                         | 86,8 %                 | 91,7 %       | 87,1 % |
| Canon EOS R8              | 1.360 €        | Canon RF   | 1           | –                | 3" / 1.620.000   | 2.360.000 / 0,7-fach  | 100–51.200 (50/102.400) | 3.840 × 2.160 / 30p   | 93,1 %              | 74,9 %                         | 98,5 %                 | 89,2 %       | 87,1 % |
| Panasonic Lumix S9        | 1.419 €        | Leica L    | 1           | •                | 3" / 1.840.000   | – / –                 | 100–51.200 (50/204.800) | 5.952 × 3.968 / 30p   | 93,0 %              | 75,6 %                         | 91,5 %                 | 94,0 %       | 86,8 % |
| Panasonic Lumix GH5S      | 1.499 €        | MFT        | 2           | –                | 3,2" / 1.620.000 | 3.680.000 / 0,76-fach | 160–51.200 (80/204.800) | 4.096 × 2.160 / 60p   | 87,4 %              | 81,3 %                         | 91,0 %                 | 92,0 %       | 86,3 % |
| Olympus OM-D E-M5 Mk III  | k.A.           | MFT        | 2           | •                | 3" / 1.037.000   | 2.360.000 / 0,69-fach | 200–6400 (100/25.600)   | 4.096 × 2.160 / 24p   | 86,9 %              | 86,2 %                         | 86,8 %                 | 80,9 %       | 86,1 % |
| Panasonic Lumix GX9       | k.A.           | MFT        | 2           | •                | 3" / 1.240.000   | 2.760.000 / 0,7-fach  | 200–25.600 (100/25.600) | 3.840 × 2.160 / 30p   | 90,1 %              | 77,0 %                         | 87,0 %                 | 83,0 %       | 84,3 % |
| Fujifilm X-Pro3           | k.A.           | Fujifilm X | 1,5         | –                | 3" / 1.620.000   | 3.690.000 / 0,66-fach | 160–12.800 (80/51.200)  | 4.096 × 2.160 / 30p   | 91,1 %              | 75,6 %                         | 85,4 %                 | 73,6 %       | 83,0 % |
| Canon EOS R               | 1.679 €        | Canon RF   | 1           | –                | 3,2" / 2.100.000 | 3.690.000 / 0,76-fach | 100–40.000 (50/102.400) | 3.840 × 2.160 / 30p   | 90,2 %              | 75,2 %                         | 84,9 %                 | 76,5 %       | 82,8 % |

| CSCs > 2.500 €         |         |            |     |   |                   |                       |                          |                      |        |        |        |        |        |  |
|------------------------|---------|------------|-----|---|-------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--|
| Sony ZV-E10 II         | 1.099 € | Sony E     | 1,5 | – | 3" / 1.040.000    | – / –                 | 100–32.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 92,9 % | 62,0 % | 86,3 % | 88,3 % | 80,6 % |  |
| Canon EOS RP           | 818 €   | Canon RF   | 1   | – | 3" / 1.040.000    | 2.360.000 / 0,7-fach  | 100–40.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 25p  | 90,4 % | 70,3 % | 81,6 % | 70,4 % | 80,0 % |  |
| Sigma fp L             | 2.299 € | Leica L    | 1   | – | 3,15" / 2.100.000 | – / –                 | 100–25.600 (6/102.400)   | 4.096 × 2.160 / 24p  | 91,0 % | 55,8 % | 83,2 % | 90,1 % | 77,4 % |  |
| Sony Alpha 9 III       | 6.699 € | Sony FE    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 9.437.184 / 0,9-fach  | 250–25.600 (125–102.400) | 3.840 × 2.160 / 120p | 95,3 % | 95,9 % | 98,3 % | 95,7 % | 96,0 % |  |
| Sony Alpha 1           | 6.199 € | Sony FE    | 1   | • | 3" / 1.440.000    | 9.437.184 / 0,9-fach  | 100–32.000 (50/102.400)  | 7.680 × 4.320 / 30p  | 97,3 % | 93,2 % | 96,6 % | 96,8 % | 95,7 % |  |
| Nikon Z 9              | 5.395 € | Nikon Z    | 1   | • | 3,2" / 210.000    | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 7.680 × 4.320 / 30p  | 92,6 % | 96,6 % | 96,8 % | 98,2 % | 95,2 % |  |
| Canon EOS R3           | 4.450 € | Canon RF   | 1   | • | 3,2" / 4.150.000  | 5.760.000 / 0,76-fach | 100–102.400 (50/204.800) | 6.000 × 3.164 / 60p  | 92,0 % | 97,7 % | 97,7 % | 94,0 % | 95,1 % |  |
| Panasonic Lumix S1IIIE | 2.799 € | Leica L    | 1   | • | 3" / 1.840.000    | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 30p  | 93,2 % | 94,3 % | 97,3 % | 99,4 % | 94,8 % |  |
| Nikon Z6III            | 2.999 € | Nikon Z    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,8-fach  | 100–64.000 (50/204.800)  | 5.376 × 3.024 / 60p  | 91,8 % | 96,1 % | 97,0 % | 98,1 % | 94,7 % |  |
| Canon EOS R5 MK II     | 4.799 € | Canon RF   | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,76-fach | 100–51.200 (50/102.400)  | 8.192 × 4.320 / 60p  | 91,3 % | 95,6 % | 98,6 % | 98,1 % | 94,6 % |  |
| Sony Alpha 7R V        | 3.969 € | Sony FE    | 1   | • | 3,2" / 2.095.104  | 9.437.184 / 0,9-fach  | 100–32.000 (50/102.400)  | 7.680 × 4.320 / 30p  | 94,1 % | 97,7 % | 86,6 % | 96,7 % | 94,5 % |  |
| Canon EOS R5           | 3.195 € | Canon RF   | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,76-fach | 100–51.200 (50/102.400)  | 8.192 × 4.320 / 30p  | 92,6 % | 95,1 % | 95,9 % | 97,3 % | 94,4 % |  |
| Nikon Z 8              | 3.978 € | Nikon Z    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 8.256 × 4.644 / 60p  | 92,7 % | 93,8 % | 96,3 % | 99,3 % | 94,3 % |  |
| Canon EOS R6 MKII      | 2.370 € | Canon RF   | 1   | • | 3" / 1.620.000    | 3.686.400 / 0,76-fach | 100–51.200 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 91,6 % | 94,1 % | 97,6 % | 92,9 % | 93,5 % |  |
| Fujifilm X-H2S         | 2.298 € | Fujifilm X | 1,5 | • | 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,8-fach  | 160–12.800 (80/51.200)   | 6.240 × 4.160 / 30p  | 92,3 % | 91,4 % | 97,6 % | 96,9 % | 93,2 % |  |
| Sony Alpha 7 IV        | 2.319 € | Sony FE    | 1   | • | 3" / 1.040.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 96,0 % | 91,6 % | 88,6 % | 93,0 % | 93,1 % |  |
| Sony Alpha 9 II        | 3.700 € | Sony FE    | 1   | • | 3" / 1.440.000    | 3.686.400 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 94,2 % | 91,8 % | 94,6 % | 89,7 % | 93,0 % |  |
| Sony Alpha 7s III      | 3.999 € | Sony FE    | 1   | • | 3" / 1.440.000    | 9.437.184 / 0,9-fach  | 80–102.400 (40/409.600)  | 3.840 × 2.160 / 120p | 93,0 % | 94,5 % | 84,5 % | 96,4 % | 92,6 % |  |
| Leica SL3-S            | 5.190 € | Leica L    | 1   | • | 3,2" / 2.330.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–200.000 (50/200.000) | 5.952 × 3.968 / 30p  | 93,3 % | 87,3 % | 96,3 % | 97,2 % | 92,0 % |  |
| Panasonic Lumix S1H    | 1.999 € | Leica L    | 1   | • | 3,2" / 2.330.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–51.200 (50/204.800)  | 5.952 × 3.968 / 24p  | 90,2 % | 94,6 % | 86,5 % | 97,9 % | 92,0 % |  |
| Panasonic Lumix S1R    | 2.499 € | Leica L    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–25.600 (50/51.200)   | 4.992 × 3.744 / 30p  | 93,2 % | 93,2 % | 83,8 % | 91,9 % | 91,7 % |  |
| Nikon Z 7II            | 2.775 € | Nikon Z    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 3.840 × 2.160 / 60p  | 92,5 % | 92,3 % | 86,9 % | 90,6 % | 91,4 % |  |
| Sony Alpha 7R IV       | 2.749 € | Sony FE    | 1   | • | 3" / 1.620.000    | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–32.000 (50/102.400)  | 3.840 × 2.160 / 30p  | 93,5 % | 91,5 % | 82,9 % | 88,9 % | 90,8 % |  |
| Sony Alpha 7CR         | 3.299 € | Sony FE    | 1   | • | 3" / 1.040.000    | 2.359.000 / 0,59-fach | 100–32.000 (50/204.800)  | 3.840 × 2.160 / 60p  | 94,2 % | 88,8 % | 82,2 % | 93,5 % | 90,4 % |  |
| Nikon Z 7              | k.A.    | Nikon Z    | 1   | • | 3,2" / 1.843.200  | 3.686.400 / 0,8-fach  | 64–25.600 (32/102.400)   | 3.840 × 2.160 / 30p  | 92,2 % | 90,3 % | 82,8 % | 88,4 % | 89,7 % |  |
| Fujifilm GFX100S II    | 5.499 € | Fujifilm G | 079 | • | 3,2" / 2.360.000  | 5.760.000 / 0,67-fach | 80–12.800 (40/102.400)   | 4.096 × 2.160 / 30p  | 90,0 % | 90,4 % | 81,1 % | 89,8 % | 88,8 % |  |
| Leica SL2-S            | 4.990 € | Leica L    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–100.000 (50/100.000) | 4.096 × 2.160 / 60p  | 93,9 % | 81,5 % | 92,2 % | 87,0 % | 88,6 % |  |
| Fujifilm GFX 100S      | 4.763 € | Fujifilm G | 079 | • | 3,2" / 2.360.000  | 3.690.000 / 0,77-fach | 100–12.800 (50/102.400)  | 4.096 × 2.160 / 30p  | 93,1 % | 88,1 % | 74,3 % | 87,8 % | 88,0 % |  |
| Sony ZV-E1             | 2.169 € | Sony E     | 1   | • | 3" / 1.037.000    | – / –                 | 80–102.400 (40/409.600)  | 3.840 × 2.160 / 120p | 93,8 % | 80,9 % | 87,3 % | 90,7 % | 88,0 % |  |
| Leica SL2 (Typ 2998)   | 4.999 € | Leica L    | 1   | • | 3,2" / 2.100.000  | 5.760.000 / 0,78-fach | 100–50.000 (50/50.000)   | 4.992 × 3.744 / 30p  | 92,0 % | 83,9 % | 82,1 % | 90,9 % | 87,6 % |  |
| Fujifilm GFX 50S II    | 3.215 € | Fujifilm G | 079 | • | 3,2" / 2.360.000  | 3.690.000 / 0,77-fach | 100–12.800 (50/102.400)  | 1.920 × 1.080 / 30p  | 92,9 % | 87,8 % | 72,6 % | 72,5 % | 86,0 % |  |

Zeige Deine Fotos. Finde neue Freunde.  
Tausche Dich aus. Lerne Neues.



25 Jahre  
Erfahrung



Bildrechte  
bleiben bei Dir



Wir schützen  
Deine Daten



Server in  
Deutschland



Jetzt kostenfrei Mitglied auf  
[fotocommunity.de](http://fotocommunity.de) werden:



# VORSCHAU

DIGITALPHOTO  
02/2026  
erscheint am  
12.01.2025

**IM TESTLABOR**  
**CANON EOS R6 MARK III**  
Mit der EOS R6 Mark III hat Canon eine  
neue potenzielle Königin der Mittelklas-  
se präsentiert. Doch kann die Kamera  
die hohen Erwartungen auch erfüllen?  
Wir testen es.

Foto: iStock, den-belitsky

## PRAXIS SPEZIAL LANDSCHAFTEN

Spektakuläre Landschaften sind mit Abstand die beliebtesten Motive in der Fotografie. Doch einen atemberaubenden Ausblick auf einem Bild zu transportieren, ist gar nicht so einfach.

### WEITERE THEMEN

#### ► KAMERAS UNTER 500€

Gibt es empfehlenswerte Kameras unter 500 Euro? Wir testen es!

#### ► FEHLER VERMEIDEN

Kleine Fehler können Fotos ganz leicht runieren.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

### Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

**Redaktion** Julia Carp, Nico Metzger,  
Lars Kreyßig, Jörg Rieger Espindola, Stefan Molz

### Freie Mitarbeit

Robert Schlegel, Regine Heuser

### Art Direktion

Sandra Theumert

### Redaktion

Imaging Media House, ein Geschäftsbereich der New C GmbH & Co. KG, im Auftrag der Five Monkeys Media GmbH

### Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goitsteinstraße 28–30,  
50968 Köln

### Telefon:

+49 221 7161 08-0

### E-Mail:

digitalphoto@new-c.de

### Verlag

Five Monkeys Media GmbH,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder

Geschäftsführer: Andreas Laube

Gesellschafter: Kouneli Holding GmbH,

Kaiser-Ludwig-Platz 5, 80636 München (40 %),

New C. GmbH & Co. KG, Alte Dorfstr. 14,

23701 Süsel-Zarnekau (40 %), Andreas Laube,

Bremer Straße 27, 15234 Frankfurt/Oder (20 %)

**Bei Five Monkeys Media und in den Verlagen der  
Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig:** CHIP, CHIP  
FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE,  
FOTO HITS, PhotoWeekly, Playboy, SmartWeekly, Sports Illustrated,  
The Voyager

### Abo-Service

falkemedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkemedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Telefax: +49 (0) 228 369 6484

### Anzeigenleitung

Sascha Ellers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 766 50

E-Mail: s.ellers@falkemedia.de

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2025  
unter [www.falkemedia.de/mediadaten](http://www.falkemedia.de/mediadaten)

### Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – [datenschutzanfrage@falkemedia.de](mailto:datenschutzanfrage@falkemedia.de)

**Druck:** Vogel Druck & Medienservice GmbH,  
Leibnizstr. 5, D-97204 Höchberg

**Vertriebsleitung** Jan Haase,  
DMV Der Medienvortrieb GmbH & Co. KG  
**E-Mail:** [jan.haase@dermedienvortrieb.de](mailto:jan.haase@dermedienvortrieb.de)

**Vertrieb** DMV Der Medienvortrieb  
Meßberg 1, D-20086 Hamburg  
[www.dermedienvortrieb.de](http://www.dermedienvortrieb.de)

### Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Produktsicherheit:

Andreas Laube

E-Mail: [produktsicherheit@fivemonkeysmedia.de](mailto:produktsicherheit@fivemonkeysmedia.de)

**Nachdruck:** © 2025 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Kontakt: [nachdruck@fivemonkeysmedia.de](mailto:nachdruck@fivemonkeysmedia.de)

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by Future plc, UK 2008–2025. All rights reserved. For more information about magazines published by the Future plc group, contact [www.futureplc.com](http://www.futureplc.com)

### Covermotiv & Porträt

iStock – Raphael Barlot; Fredrik Wannerstedt

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u.a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Ready and im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Print-Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 150 Euro (EU-Ausland: zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). Für 4,99 Euro pro Monat erhalten Sie Zugriff auf DigitalPHOTO+, die digitale Abo-Flatrate. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des DigitalPHOTO-Magazins, noch bevor sie am Kiosk erhältlich ist. Dazu erhalten Sie Zugriff auf exklusive Vorab-Veröffentlichungen, Sonderhefte, Videotraining und mehr! In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gern entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskripts auf Datenträgern der Firma Five Monkeys Media GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verleger keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jedweder Art sind nur schriftlich Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröf-  
fentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktion eines einzelnen Artikels ist nur mit Genehmigung des Verlags erlaubt. Die Verwendung eines einzelnen Artikels ist nur mit Genehmigung des Verlags erlaubt. Warenanamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbil-  
dern, Aufbauskizzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bausätzen führen, wird keine Haftung übernommen.

**phöto** erscheint unter Lizenz der  
falkemedia GmbH & Co KG bei  
Five Monkeys Media GmbH

falkemedia



OM-1 Mark II | 90 mm | 1/60 s | f/4,5 | ISO 200

Fotos: Gert Güntzel; Interview: Julia Carp

# Nachgefragt Gert Güntzel

## Wo ist das Bild entstanden?

Das Foto ist am Waldrand bei Solalinden im Südosten von München entstanden. Ich bin dort im Sommer oft zum Fotografieren unterwegs, denn auf einem kurzen Wegstück ist die Vegetation sehr stark und es finden sich entsprechend viele Krabbeltiere.

## Haben Sie so Käfer oft vor der Linse oder war das ein besonderer Fund?

Das ist ein Großer Distelrüssler (Larinus sturnus). Die sind recht häufig. Ich hatte zuvor schon einen vor der Linse, war aber mit den Ergebnissen nicht zufrieden. Der Käfer war also kein überraschender Fund, aber es gab eine neue Chance, endlich ein gutes Bild zu bekommen.

## Haben Sie das Foto geplant?

Planbarkeit ist das Letzte, was bei der Makrofotografie funktioniert. Ich habe durchaus eine Liste von Motiven, die

ich gerne erstmalig oder besser fotografieren möchte, kann aber schwerlich planen, wann ich diese Motive finde, ob die Bedingungen dann passen, ob ich nahe genug ran komme etc.

## Wie war der Moment der Aufnahme?

Es war das erste Bild dieser Makrotur und ich schoss einige Testfotos, um die nötige Blitzstärke einzustellen. Distelrüssler verharren gerne unbewegt und das gab mir die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven einzunehmen. Ich wählte eine Ansicht fast auf Augenhöhe, wo der bizarre Kopf mit Rüssel vor einem helleren Hintergrund steht.

## Mit welcher Ausrüstung arbeiten Sie?

Ich arbeite mit einem MFT System und dem Godox V860iii und generiere Bildserien mit verlagerter Focusebene, die ich später am Mac zusammenrechne. Für das eigentliche Stacking verwende ich Helicon Focus Pro. ■

## ZUR PERSON



Gert Güntzel (63) ist Diplom-Geo-graph und Multimedia Producer aus Trier an der Mosel. Seit vielen Jahren widmet er sich mit großer Leidenschaft der Makrofotografie. Besonders fasziniert ihn an der Fotografie die Möglichkeit, jedes Bild zu einem einzigartigen Unikat zu gestalten.

[www.gertguentzel.myportfolio.com](http://www.gertguentzel.myportfolio.com)

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: [digitalphoto@new-c.de](mailto:digitalphoto@new-c.de)



# SIGMA

ART  
135mm F1.4 DG

SONY

© Alexander Wieck

# THE CHOICE FOR LANDSCAPE



α7R V G MASTER SEL1635 GM II



Alexander Wieck | Professioneller Landschaftsfotograf

»Ihre perfekte Kombination aus geringem Gewicht, großartiger Schärfe und einzigartiger Bildqualität, machen die α7R V und das FE 16-35 F2.8 GM II für mich zur idealen Wahl für meine Landschaftsaufnahmen.«



Die gesamte Story entdecken auf [www.sony.de/alphauniverse/stories/the-choice-for-landscape](http://www.sony.de/alphauniverse/stories/the-choice-for-landscape)  
QR-Code scannen und Teil der Alpha Universe Community werden